

JESAJAS

ENDZEITVISION

Die Wüste wird „blühen wie die [Rosen]“
– und das Universum auch!



GERALD FLURRY

JESAJAS

ENDZEITVISION

Die Wüste wird „blühen wie die [Rosen]“ –
und das Universum auch!

GERALD FLURRY

DIESE BROSCHÜRE IST UNVERKÄUFLICH.

Sie wird als kostenloser Bildungsdienst im öffentlichen Interesse von der Philadelphia Kirche Gottes herausgegeben

© 1994, 1999, 2004, 2008, 2010, 2011, 2018 Philadelphia Church of God
All Rights Reserved

© 2023 Philadelphia Kirches Gottes
Deutsche Übersetzung der Broschüre Isaiah's End-Time Vision
Alle Rechte vorbehalten

Gedruckt in den Vereinigten Staaten von Amerika

Alle Bibeltexte in dieser Broschüre sind, sofern nicht anders angegeben, der revidierten Lutherbibel 2017 entnommen.

Umschlagillustration: [istock.com/SudiptaBhowmick](https://www.istock.com/SudiptaBhowmick), [iStock.com/imagemanufaktur](https://www.istock.com/imagemanufaktur)

Jesaja hatte eine Prophezeiung für die Endzeit, die zwei Aspekte umfasste. Er richtete seine Botschaft an die Tempelpriester und an das Volk Israel. Wussten Sie, dass die meisten Tempelprophezeiungen Jesajas auch an Gottes eigene laodizäische Kirche in der Endzeit gerichtet sind? Die Rebellion der Laodizäer dreht sich um die Regierung Gottes. Sie wollen nicht, dass Gott sie regiert.

Jesaja hat eine gewaltige Vision für die Laodizäer, die Völker Israels – und sogar für die ganze Welt. Eine inspirierendere, weitreichendere Vision werden Sie in der ganzen Bibel nicht finden. Sie zeichnet das Bild einer schönen und friedlichen Erde. Die Vision reicht bis ins Universum hinaus. Der Prophet offenbart auch, wie Satan diese Vision für viele aus Gottes eigenem Volk erfolgreich zerstört. Diejenigen, die Satans Täuschung überwinden, werden die geehrtesten Menschen sein, die je auf dieser Erde waren. Sie werden die Braut Christi werden!

INHALTSÜBERSICHT

EINS | 1

Die Regierung Gottes

ZWEI | 19

Gott schaut auf diesen Mann

DREI | 34

Warum Familie?

VIER | 48

Die Vision des Universums

FÜNF | 61

Der niedergestürzte Satan

SECHS | 66

Der Endzeit-Eliakim

SIEBEN | 93

Auf eine Weltkatastrophe hinarbeiten

ACHT | 105

Die wichtigste Frage im Bildungswesen

NEUN | 115

Gott straft mit Erdbeben

ZEHN | 123

Wie man das einzige Werk Gottes erkennt

ELF | 131

Die schlafenden Laodizäer

ZWÖLF | 140

Hiskia wird auf die Probe gestellt

DREIZEHN | 148

Die Stimme in der Wildnis

VIERZEHN | 161

Die Braut Christi

EINS

GOTTES REGIERUNG

HERBERT W. ARMSTRONG SAGTE OFT, DASS EIN Drittel der Bibel Prophezeiungen sind und dass 90 Prozent davon für heute gelten! Das ist eine wahre und erstaunliche Statistik, die die meisten religiösen Menschen heute nicht begreifen! Das Buch Jesaja ist voll von *prophetischer Dualität*.

Jesaja wusste, dass seine Prophezeiung sowohl für das alte als auch für das neue Israel galt. „Geh nun hin, *schreib es bei ihnen auf eine Tafel* und zeichne es in ein Buch ein, damit es für *einen künftigen Tag* als Zeuge bleibt bis in Ewigkeit!“ (Jesaja 30, 8; Elberfelder Bibel). Der Ausdruck „*einen künftigen Tag*“ bedeutet im Hebräischen „der letzte Tag“. Jesaja schrieb seine Botschaft auf eine Tafel, die das alte Israel lesen konnte. Aber warum schrieb er seine Botschaft auch in ein BUCH?

Weil seine Botschaft in erster Linie für „DEN LETZTEN TAG“ bestimmt war – oder für die Zeit, in der wir jetzt leben! DAS IST DER EINZIGE GRUND, WARUM ER SIE IN EIN BUCH GESCHRIEBEN HAT!

Auch Jesaja spricht in Jesaja 41, 22 von der Dualität: „Sie sollen herzutreten und uns verkündigen, was kommen wird. Verkündigt es doch, was früher geweissagt wurde, damit wir darauf achten! Oder lasst uns hören, *was kommen wird*, damit wir merken, dass es eintrifft!“ Es gibt das frühere und das spätere Ende (was sich fast immer auf das Ende dieses Zeitalters bezieht). Es gibt das frühere Haus und das spätere Haus – oder den physischen Tempel Gottes und dann die Erstlinge, die berufen und mit Gottes Heiligem Geist beschenkt wurden (Haggai 2, 5, 9).

In Matthäus 24 geht es um das erste Jahrhundert und den Tempel, aber der Schwerpunkt liegt auf der Endzeit (siehe auch 1. Korinther 10, 11). Gott befahl auch Jeremia und anderen Propheten, ihre Botschaften für die Endzeit in Bücher zu schreiben (Jeremia 30, 2-3, 7-9). Daniel konnte seine Botschaft nicht einmal verstehen, weil sie für die Endzeit bestimmt war (Daniel 12, 9).

Das Haus Israel wurde in den Jahren 721-718 v. Chr., von den Assyrern, den Vorfahren des heutigen Deutschlands, erobert. Das Volk Israel wurde bald darauf aus seinem eigenen Land vertrieben und als Gefangene nach Assyrien verschleppt, das an der Südküste des Kaspischen Meeres gelegen war. Der Prophet Jesaja hatte die Israeliten bereits gewarnt, dass Gott zornig sei und sie für ihre Sünden bestrafen würde, wenn sie nicht umkehrten. „Da wurde der Herr sehr zornig über Israel und tat es von seinem

Angesicht weg, sodass nichts übrig blieb als der Stamm Juda allein“ (2. Könige 17, 18). Israel wurde als die verlorenen 10 Stämme Israels bekannt (das biblische Juda wird heute fälschlicherweise „Israel“ genannt).

Nebukadnezar von Babylon verschleppte die Juden (Juda) in den Jahren 604 bis 585 v. Chr. nach Babylon. Das war mehr als 130 Jahre, nachdem Israel von den Assyrern erobert worden war.

Unser Hauptanliegen in diesem Buch ist Israel. Die Vereinigten Staaten und das britische Volk sind heute in erster Linie Israel. Für weitere Informationen können Sie ein kostenloses Exemplar von Herbert W. Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* anfordern (Unsere gesamte Literatur ist kostenlos.). Dieses Buch enthüllt auch die Identität des heutigen Deutschlands.

Obwohl Jesaja das alte Israel warnte, richtete sich seine Botschaft in erster Linie an die Israeliten der Endzeit. Sie werden, wie das alte Israel, von den Deutschen gefangen genommen und aus ihrem eigenen Land verschleppt werden. Jesaja warnte sowohl das alte als auch das moderne Israel vor ihrer schrecklichen Gefangenschaft.

Jesajas Prophezeiung hatte einen doppelten Zweck. Er warnte die *Tempelpriester* und das *Volk Israel*. Das Gleiche gilt für die Endzeit. Die Mitglieder von Gottes eigener Kirche bilden heute den Tempel (Epheser 2, 19-22; 2. Korinther 6, 16). Die meisten der Tempelprophezeiungen Jesajas sind an Gottes eigenes laodizäische Volk in dieser Endzeit gerichtet. Sie haben sich gegen Gott aufgelehnt (Offenbarung 3, 14-19).

EINE KLEINE BIBEL

Im alten Israel benutzte Gott den Tempel, um Seinen religiösen Dienst durchzuführen und Sein Gesetz zu lehren.

Zion wird auch als Parallelbegriff für den Tempel verwendet. Die beiden Wörter werden oft austauschbar verwendet. Heute ist Zion auch die Kirche Gottes – der geistliche Tempel. Beachten Sie die folgenden Bibelstellen: „Der HERR hat Zion gegründet“ (Jesaja 14, 32); „[Z]u Zion spreche: Du bist mein Volk“ (Jesaja 51, 16); „Zion des Heiligen Israels“ (Jesaja 60, 14); „den HERRN, der zu Zion wohnt“ (Psalm 9, 12); „seine [Gottes] Wohnung in Zion“ (Psalm 76, 3); „Denn der HERR hat Zion erwählt“ (Psalm 132, 13); „Will denn der HERR nicht mehr in Zion sein“ (Jeremia 8, 19); „der HERR wird wohnen zu Zion“ (Joel 4, 21).

Natürlich hat Zion Gott oft verlassen. Wir werden im Buch Jesaja viele Beispiele dafür finden. In der Tat wird das Wort *Zion* in diesem Buch öfter erwähnt als in jedem anderen Buch der Bibel.

JESAJA WIRD IM NEUEN TESTAMENT ÖFTER ZITIERT ALS JEDES ANDERE BUCH. Wir müssen besser verstehen, warum das so ist.

Es sind 63 Aussagen aus Jesaja in englischer Sprache bekannt. Dieses Buch wurde von vielen Autoritäten als KLEINE BIBEL bezeichnet. Aber selbst diese Autoritäten verstehen das Buch Jesaja nicht wirklich. Ich werde Ihnen das beweisen.

Dieses Buch enthält einige der besten biblischen Gedichte. Die englische Revised Standard Version ist in ihrem eigenen poetischen Stil gedruckt. Fast das gesamte Buch ist Poesie. Es enthält viele hervorragende Metaphern.

GOTTES WUNDERBARE PERSPEKTIVE

Gott spricht heute durch Jesaja zu uns; die Botschaft Jesajas ist eigentlich die Botschaft Gottes.

„Dies ist das Gesicht, das Jesaja, der Sohn des Amos, schaute über Juda und Jerusalem zur Zeit des Usija, Jotam, Ahas und Hiskia, der Könige von Juda. Höret, ihr Himmel, und Erde, nimm zu Ohren, denn der HERR redet: *Ich habe Kinder großgezogen und hochgebracht, und sie sind von mir abgefallen!*“ (Jesaja 1, 1-2).

„Höret, ihr Himmel, und Erde, nimm zu Ohren, denn der HERR redet“ – hier gibt Gott Seine Sicht der Dinge wieder. Dies ist eine Botschaft an alle Engel, Dämonen und Menschen. Gott wendet sich an alle Bewohner des gesamten Universums! Sie schließt sogar die Wohnung Gottes ein! Das ist der weitestmögliche Rahmen.

Gott zeigt uns, dass die Schöpfung der Erde und ihrer Bewohner eng mit dem gesamten Universum verbunden ist. Gott schuf die Engel, um das Universum zu beherrschen, aber sie versagten. Dann schuf Gott die Menschen, um das Universum zu beherrschen. Man kann die Erde nicht vom Universum trennen – es ist alles ein einziger, superinspirierender Plan!

Sind Sie bereit, unter Gebet ein ernsthaftes Bibelstudium zu betreiben, um Gottes Plan für Sie zu verstehen?

Ich glaube, dies ist eine der fünf besten Einführungen in der Bibel – sie HAT DEN GRÖSSTMÖGLICHEN UMFANG.

Gott verkörpert und spricht den *Himmel* an – wo die Engel zusammen mit dem Vater und dem Sohn wohnen!

Als die Engel nicht in der Lage waren, das Universum zu beherrschen, wusste Gott, dass Er Sich Selbst im Menschen erschaffen musste. Nur Gott konnte die Herrschaft über das Universum anvertraut werden.

Die Engel werden keine Söhne Gottes sein. Dennoch werden die rechtschaffenen Engel in Gottes Reich eine höhere Stellung einnehmen, als sie es nach Gottes ursprünglichem Plan für die Engel getan hätten.

Versuchen Sie sich vorzustellen, was für ein umfangreiches Bauprogramm Gott für Seine Familie und die Engel haben wird, wenn wir beginnen, das Universum zu verschönern und zu vollenden!

Deshalb wurden die Engel und die Menschen geschaffen!

Schauen Sie sich unser Bauprogramm auf den 69 Hektar an, die Gott uns auf dem Campus Seines Hauptsitzes in Edmond, Oklahoma, gegeben hat. Schon jetzt *bereitet* Gott uns darauf vor, die Erde und das Universum wie eine Lilie erblühen zu lassen.

Gott befiehlt uns, den Tag der kleinen Anfänge nicht zu verachten. Die von Gott geschaffenen Söhne werden den Weg zur Vollendung des Universums anführen.

Hier sind die Laodizäer ins Straucheln geraten. Sie verachteten den Tag der kleinen Anfänge (Sacharja 4, 9-10).

Sie sehen das Ende der Philadelphia Kirche nicht in dem Laodizäerzeitalter. Diese Kirche hatte einen winzigen Anfang in der laodizäischen Ära. Aber sie wird ein spektakuläres Ende haben. Gott wird die Philadelphier während der Großen Trübsal an einen Ort der Sicherheit bringen. Danach werden sie für immer im Hauptquartier in Jerusalem untergebracht sein!

Wir müssen Jesajas Vision erfassen, um über diese kleinen Anfänge hinaus bis zu ihrem überragenden Ende zu sehen.

Diese Botschaft wird auf starken Widerstand stoßen. Der Überlieferung nach starb Jesaja, als seine Feinde ihn

in zwei Teile schnitten. Er blieb Gott treu, weil er eine verblüffende Vision hatte.

Ein Drittel der Engel hat es nicht geschafft, diese Erde zu regieren. Fünfundneunzig Prozent von Gottes eigener Endzeitkirche haben es nicht geschafft, die Kirche auf Gottes Weise zu regieren. Dies ist keine leichte Berufung. Aber wir wurden von Gott nicht berufen, zu versagen. Wir sollten großartigen Erfolg haben!

MAN KÖNNTE SAGEN, DASS WIR AUF UNSEREN 69 HEKTAR DAS GANZE UNIVERSUM AUFBAUEN UND VERSCHÖNERN WOLLEN! DESHALB WURDEN WIR GESCHAFFEN. *DIE PERSPEKTIVE GOTTES* WIRD UNS FÜR IMMER INSPIRIEREN. DIE ERDE UND DAS UNIVERSUM SIND EIN EINZIGES PROJEKT!

Wie kann ein aufgeschlossener Mensch nicht von dieser großartigen Vision inspiriert sein?

Jesaja wurde von dieser Botschaft überwältigt. Wenn Sie diese Vision wirklich analysieren, wissen Sie, dass sie nicht aus dem Verstand eines Menschen stammen kann. Dies ist Gottes Denken, das uns auf den Eintritt in Sein Reich vorbereitet.

Diese großartige Vision beweist einem vom Geist geleiteten Christen die Existenz Gottes. WIR MÜSSEN DEN UNTERSCHIED ZWISCHEN DEN GEDANKEN DES MENSCHEN UND DEM DENKEN GOTTES ERKENNEN!

Jesaja bedeutet „der Ewige ist die Rettung“. Gott will uns die Herrschaft über Seine gesamte Schöpfung geben, wenn wir uns Seiner Regierung unterwerfen.

Gott hat Seine Söhne in dieser Endzeit genährt und großgezogen. Die meisten von ihnen haben gegen diese verblüffende Vision rebelliert. Diese wunderbare Botschaft sollte das ganze Volk Gottes aufwecken und inspirieren.

Die Welt von morgen muss für uns realer werden als diese böse Welt. Jesaja hat buchstäblich sein Leben geopfert, um das Reich Gottes zu erben.

EIN GEFÄHRLICHER IRRTUM

Jesaja wurde gesandt, um Gottes Werk zu tun (Jesaja 6). Ein Prediger der Weltweiten Kirche Gottes schrieb: „Hier beginnt die Einführung in das Buch [Jesaja].“ Das wurde etwa ein Jahr vor Herrn Armstrongs Tod geschrieben. Herr Armstrong war sich jedoch einer solchen Aussage nicht bewusst, sonst hätte er sie zurückgewiesen. Die Laodizäer hatten bereits die Kontrolle über die Kirche Gottes übernommen. Herbert W. Armstrong war 92 Jahre alt. Sie waren schon damals dabei, die Vision Jesajas zu verlieren.

Dieser Prediger machte eine gefährliche Aussage. Sie zeigt, dass die von Herrn Armstrong gegründete Kirche laodizäisch wurde, indem sie die Vision der Familie Gottes aus Jesaja, Kapitel 1, verlor – wo die inspirierende Anweisung beginnt.

Warum war dieser Prediger und die Laodizäer verwirrt darüber, wo die Einleitung von Jesaja war? Sie sehen nicht, warum sie jetzt berufen wurden und wohin Gottes Werk sie führt. Sie wurden „reich und hatten mehr als genug“. Sie wollten physischen Reichtum, nicht den geistlichen Reichtum. Gott sagt, dass wir unser Augenmerk auf das richten sollen, was oben ist (Kolosser 3, 2).

Dieser getäuschte Prediger sagte auch, dass Jesaja 6, 1-13 bedeutet, dass man „hören und handeln muss, sonst gibt es kein Verständnis mehr“. Aber auch hier hat er das Thema verfehlt. Lesen Sie diese Verse und

Sie werden sehen, dass die Betonung darauf liegt, wie hart und rebellisch die Laodizäer sind (einschließlich dieses Predigers). Sie sind so ungehorsam, dass „die Städte wüst werden, ohne Einwohner“! (Vers 11). Sie sind so hart, dass sie die Warnung Gottes, die ihnen von Herrn Armstrong gegeben wurde, zurückgewiesen haben – 95 Prozent von ihnen haben rebelliert. Sie werden den Schrecken der Trübsal erleben und für Gott sterben müssen, um Erlösung zu erlangen. Selbst dann werden nur 50 Prozent von ihnen bereuen.

Warum verwüstet Gott Städte, die nicht bewohnt sind? Weil das nötig ist, um die Aufmerksamkeit Israels zu erregen! Das schließt das geistliche Israel, die Kirche Gottes, und die Völker Israels ein.

Das moderne Israel hat aufgrund von Abrahams Gehorsam große materielle Segnungen erhalten. (Diese Geschichte wird in *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* erzählt; fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an). Die meisten von uns denken, dass dieser Reichtum durch *unseren eigenen Erfindungsreichtum* geschaffen wurde. Gott hat eine ganz andere Sichtweise. „Ein Ochse kennt seinen Herrn und ein Esel die Krippe seines Herrn; aber Israel kennt's nicht, und mein Volk versteht's nicht“ (Jesaja 1, 3). Gott hält die Intelligenz Israels früher und heute für geringer als die eines Ochsen!

„Wehe dem sündigen Volk, dem Volk mit Schuld beladen, dem boshafte[n] Geschlecht, den verderbten Kindern, die den HERRN verlassen, den Heiligen Israels lästern, die abgefallen sind! Wohin soll man euch noch schlagen, die ihr doch weiter im Abfall verharrt? Das ganze Haupt ist krank, das ganze Herz ist matt.“ (Verse 4-5). Das gilt für Israel, damals und heute. Israel war und ist heute zu krank und zu schwachherzig, um

mit seinen eigenen Problemen und den feindlichen Nationen fertig zu werden.

„Von der Fußsohle bis zum Haupt ist nichts Gesundes an ihm, sondern Beulen und Striemen und frische Wunden, die nicht gereinigt noch verbunden noch mit Öl gelindert sind. Euer Land ist verwüstet, eure Städte sind mit Feuer verbrannt; Fremde verzehren eure Äcker vor euren Augen; alles ist verwüstet wie durch Fremde verheert“ (Verse 6-7). Unsere Städte in den Vereinigten Staaten und in Großbritannien werden vom Feuer der Unruhen verbrannt werden. „Fremde“ oder Heiden, *innen* und *außen*, werden eine wichtige Rolle bei der VERWÜSTUNG unseres Landes spielen.

EINE HÜTTE IM WEINBERG

Das größte Problem im alten Israel war, dass der Zion- oder der Tempeldienst in die Irre ging und das Volk ihm folgte. Aber bedenken Sie, dass es sich hier um ein *doppeltes Problem* handelt. Gott spricht zu der „Tochter Zion“ (Jesaja 1, 8), also in erster Linie zu Gottes Tempeldienst **IN DER ENDZEIT!** Die Betonung liegt hier auf der Endzeit. Gottes eigene Kirche ist in dieser Endzeit in die Irre gegangen – genau die Kirche, in der Gott so viele Jahre lang gewohnt hat!

„Übrig geblieben ist allein die Tochter Zion wie ein Häuslein im Weinberg, wie eine Nachthütte im Gurkenfeld, wie eine belagerte Stadt“ (Vers 8). Gott sagt, dass sie wie ein „Häuslein im Weinberg“ verlassen wird. Das ist eine kleine **PROVISORISCHE HÜTTE**, die während der **ERNTENZEIT** benutzt wird. Nach der **ERNTE** ist die kleine Hütte in der Tat sehr verödet. Das ist ein tragisches und poetisches Bild dafür, was mit Gottes

eigener Kirche in dieser Endzeit geschehen ist. Gottes Volk befindet sich seit jeher in einer glorreichen geistlichen ERNTE mit Gott. Aber sie haben aufgehört, für Gott zu ernten. HEUTE HABEN SIE NUR NOCH EIN „HÄUSLEIN“ – EINE ERINNERUNG AN IHRE FRÜHERE GRÖSSE!

In Kürze wird Gott sie bestrafen. „Hätte uns der HERR Zebaoth nicht einen geringen Rest übrig gelassen, so wären wir wie Sodom und gleich wie Gomorra“ (Vers 9). Gott hat einen *Rest* von treuen Gläubigen zurückbehalten.

Zuallererst verurteilt Gott den Tempel oder Seine Kirche. „Höret des HERRN Wort, ihr Herren von Sodom! Nimm zu Ohren die Weisung unsres Gottes, du Volk von Gomorra!“ (Vers 10). Nur die Kirche Gottes hält heute Sein Gesetz. Alle bis auf einen *Rest* sind lauwarm und rebellisch gegenüber Gottes Gesetz geworden. JEDE GRUPPE DER LAODIZÄER HAT GEGEN GOTTES GESETZ REBELLIERT.

Gottes eigene Kirche hat gesetzlose Herrscher wie Sodom und Menschen wie Gomorra. Hier ist Gottes eigene Familie, und Er nennt sie Sodom und Gomorra – vielleicht die abscheulichsten und verdorbensten Menschen in der Bibel!

Diese Prophezeiung besagt, dass es HEUTE nur noch einen Überrest gibt – einen einzigen ÜBERREST – der Gottes Gesetz hält! Wissen Sie, wo dieser Überrest ist? Ihr Schutz vor der Großen Trübsal hängt davon ab!

GOTTES GESETZ

Die Auserwählten Gottes müssen Experten für Gottes Gesetz werden. Von allen Menschen auf dieser Erde

müssen wir Gottes Regierung verstehen, die auf SEINEM GESETZ BASIERT! Bitte beachten Sie dies sorgfältig: Die meisten Prophezeiungen sagen uns, dass die laodizäischen Führer das Volk Gottes DAZU BRINGEN, über das GESETZ ZU stolpern (Maleachi 2, 7-8). Für diese Sünde werden sie wiederholt verurteilt.

Wir haben oft gezeigt, wie die Weltweite Kirche Gottes seit dem Tod von Herrn Armstrong falsch über Gottes Gesetz lehrt. Aber was ist mit anderen laodizäischen Kirchen, die die WKG verlassen haben?

Am besten lässt sich dies vielleicht am Beispiel der Ehe veranschaulichen. Wenn es Probleme in der Ehe gibt, sind in der Regel beide Parteien daran schuld. Das GRÖSSTE PROBLEM der Ehefrauen besteht darin, sich ihren Männern ZU UNTERWERFEN.

Ich bin seit über 40 Jahren im Dienst. In vielen Eheberatungen habe ich festgestellt, dass die Ehefrauen eifrig sind und sich in zahlreichen ehelichen Pflichten hervortun. Aber viele Ehefrauen *verursachen* ernsthafte Probleme in ihren Ehen. Die Hauptursache bei den Frauen ist in der Regel, dass sie sich ihren Ehemännern *nicht so unterordnen*, wie Gott es befiehlt. Sie haben ein Problem mit Gottes EHEORDNUNG und dem GESETZ, auf dem sie beruht.

Da wir die Frau Christi sind, sollten wir erwarten, dass unser größtes Problem auch darin besteht, uns unserem Ehemann, Jesus Christus, zu unterwerfen. „Lasst uns freuen und fröhlich sein und ihm die Ehre geben; denn die Hochzeit des Lammes ist gekommen, und seine Frau hat sich bereitet“ (Offenbarung 19, 7). Wie hat sich die „Frau“ Christi für die Hochzeit bereit gemacht? Indem sie lernte, sich Christus ALS SEINE FRAU UNTERZUORDNEN, BEVOR ER WIEDERKOMMT. Wir

können nicht die Frau Christi sein, wenn wir nicht lernen, UNS GOTTES EHEORDNUNG JETZT RECHTMÄSSIG ZU UNTERWERFEN! Auf diese Weise werden wir bereitet.

Viele Frauen lernen nie, sich ihren Ehemännern unterzuordnen, und viele von Gottes eigenen Heiligen weigern sich, sich Christus – ihrem Ehemann – unterzuordnen. Das ist immer der schwierigste Teil!

Alle laodizäischen Gruppen LEHNEN DIE REGIERUNG GOTTES AB, die durch Herrn Armstrong *gelehrt wurde!* Und es gibt noch etwas, das alle Laodizäer ablehnen. Sie glauben nicht, dass Herr Armstrong Gottes Endzeit-Elias war (Matthäus 17, 10-11; Maleachi 3, 23-24).

Wissen Sie, warum die Laodizäer nicht glauben, dass Herr Armstrong Gottes Endzeit-Elias war? Viele von ihnen glaubten, dass er ein Typus von Elia war, bevor er starb. Aber nachdem er gestorben war, lehnten sie Gottes Regierung ab und verloren dieses Verständnis. Herr Armstrong war das Herzstück dieser Regierung. Hier geht es um die Rebellion der Laodizäer. „Zu der Zeit fing Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies Weisen und Klugen verborgen hast und hast es Unmündigen offenbart“ (Matthäus 11, 25). Sie haben nicht die kindliche Einstellung eines Kleinkindes und können deshalb nicht erkennen, was Gott in diesem entscheidenden Bereich bereits OFFENBART hat. Gott, der Vater, „offenbarte“ Petrus, wer Christus war (Matthäus 16, 15-17). *Daher* wusste Petrus es.

Warum können die Laodizäer die vielen neuen OFFENBARUNGEN, die der Philadelphia Kirche Gottes (PKG) gegeben wurden, nicht annehmen? Ihnen fehlt einfach die kindliche Unterwerfung unter Gottes

Regierung, so dass Gott ihnen nicht OFFENBAREN will, welche Kirche heute Sein Werk tut.

Wenn die Menschen Herrn Armstrong als Gottes Endzeit-Elias ablehnen, wie groß ist dann die Chance, dass sie erkennen, dass Gott die PKG benutzt? Ihr großes Problem ist die Akzeptanz von Gottes Regierung!

Gottes Wahrheit wird offenbart – aber nur den Unmündigen! (Matthäus 11, 25). Dies ist die grundlegendste und schwierigste Lektion, die wir lernen müssen. Entweder wir lernen sie, indem wir uns Gottes inspirierten WORTEN unterwerfen, oder wir lernen sie in der Großen Trübsal! Wenn wir zu Jesaja 66, dem letzten Kapitel, kommen, werden wir die gleiche Lektion lernen.

GRUNDLAGE DER KIRCHLICHEN LEHRE

Es gibt ganz *bestimmte* Gründe, warum eine Gruppe Gottes Offenbarung sieht und andere Gruppen nicht! Es gibt *Ursache* und *Wirkung*. DIE REGIERUNG GOTTES IST DIE GRUNDLAGE ALLER LEHREN DER KIRCHE!

Die Laodizäer haben einen Eifer, aber nicht für die REGIERUNG Gottes. „Doch diese meine Feinde, die nicht wollten, dass ich über sie herrsche, bringt her und macht sie vor mir nieder“ (Lukas 19, 27). Gott wird alle Menschen vernichten, die sich nicht von Ihm „regieren“ lassen wollen. DIE LEKTION ÜBER DIE REGIERUNG IST DIE WICHTIGSTE LEKTION, DIE WIR LERNEN MÜSSEN! Sie ist auch die am schwersten zu lernende Lektion.

In einer Predigt am 2. Oktober 1982, während des Laubhüttenfestes, sagte Herr Armstrong: „Jesus sagte, dass der Elia noch kommen und alles wiederherstellen wird. Elia hat nicht wiederhergestellt,

was weggenommen wurde. Die Himmel haben Jesus empfangen bis zur Zeit der Wiederherstellung aller Dinge (Apostelgeschichte 3, 19-21). *Wiederherstellung* bedeutet, etwas wiederherzustellen, das weggenommen wurde, einen früheren Zustand wiederherzustellen. Was wurde weggenommen? Die Regierung Gottes auf dieser Erde – die Regierung Gottes wurde weggenommen. Sie sollte wiederhergestellt werden. ... Gott hat *mich* auferweckt, um sie wiederherzustellen. Gott hat *mich* auferweckt, um die Regierung Gottes wiederherzustellen. Aber sie ist bisher nur in der Kirche wiederhergestellt worden. Ich habe keine Autorität von Gott, keine Fähigkeit, die Regierung Gottes weiter als nur über euch Geschwister in der Kirche wiederherzustellen. Aber das ist bereits geschehen. Das ist getan worden, Geschwister. Gehen Sie zurück und lesen Sie Maleachi 3, 1-5 und Maleachi 3, 19-24. Und wo Jesus sagte: „Ja, Elia KOMMT“, sogar *nachdem* Johannes der Täufer ins Gefängnis geworfen worden war, sollte er *noch* kommen. Aber er [Elia] sollte wiederherstellen. Johannes der Täufer hat nicht wiederhergestellt. Ihr solltet besser erkennen, Geschwister, was diese Kirche ist und was ihr hinter euch habt, wenn ihr sagt, dass ihr zu 100 Prozent hinter mir steht.“

DIE GANZE WELT WIRD VON DER REGIERUNG REGIERT WERDEN, DIE GOTT DURCH HERRN ARMSTRONG EINGESETZT HAT! Das ist grundlegend und so wichtig für Sie zu verstehen.

„Höret des HERRN Wort, ihr Herren von Sodom! Nimm zu Ohren die Weisung unsres Gottes, du Volk von Gomorra! Was soll mir die Menge eurer Opfer?, spricht der HERR. Ich bin satt der Brandopfer von Widdern und des Fettes von Mastkälbern und habe kein Gefallen am Blut der Stiere, der Lämmer und Böcke“ (Jesaja 1, 10-11).

Gott redet über Zion und das Tempelopfer – das bedeutet Gottes Kirche in der Endzeit!

Brandopfer und Schlachtopfer beziehen sich auf den Gottesdienst der Kirche Gottes heute. „Wenn ihr kommt, zu erscheinen vor meinem Angesicht – wer fordert denn von euch, dass ihr meine Vorhöfe zertretet?“ (Vers 12). Diese Menschen „erscheinen“ vor Gott, aber sie treten über Seine Tempelhöfe. Sie OPFERN NICHT RECHTMÄSSIG – ABER wohlgemerkt, sie OPFERN FLEISSIG! Wo liegt das Problem? Sie sind nicht auf Gottes REGIERUNG eingestimmt!

Diese Menschen opfern eifrig Gott. Aber sie treten Sein GESETZ MIT FÜSSEN! Und das ist eine Prophezeiung für die Laodizäer heute!

„Bringt nicht mehr dar so vergebliche Speisopfer! Das Räucherwerk ist mir ein Gräuel! Neumond und Sabbat, den Ruf zur Versammlung – Frevl und Festversammlung – ich mag es nicht!“ (Vers 13). *Sabbate* (Plural) – dies bedeutet Gottes HEILIGE TAGE. Wer hält heute Gottes heilige Tage ein und rebelliert gleichzeitig gegen Gottes Gesetz? Nur die Laodizäer. Und Gott sagt, ihre heiligen Tage sind eitel und ein Gräuel. Und warum? Nochmals Vers 10: „Höret des HERRN Wort, ihr Herren von Sodom! Nimm zu Ohren die Weisung unsres Gottes, du Volk von Gomorra!“ Gott nennt diese laodizäischen Führer „*Herrscher von Sodom*“! Diese religiösen Führer wollen nicht auf Gottes Gesetz hören – Seine Regierung! Sie wollen es nicht hören! Gott hat es ihnen etwa 40 Jahre lang gelehrt – und immer noch wollen sie nicht auf Gottes Regierung hören, die auf Seinem Gesetz basiert! (Das gilt natürlich auch für alle Völker Israels heute im Allgemeinen).

Die Endzeit-Philadelphier hören Gott in dieser Frage deutlich! Die endzeitlichen Laodizäer nicht! (siehe

Offenbarung 3, 7-20). Das ist der große Unterschied zwischen den beiden Kirchen!

Die Kontrolle liegt in Ihren Händen. Wenn Sie *sich Gottes Regierung unterwerfen*, werden Sie hören, was Gottes Endzeit-Elias über Gottes Regierung gelehrt hat, und Sie werden Herrn Armstrong akzeptieren, der die Rolle des Elias erfüllt. Sie werden auch hören, was Gott der PKG *offenbart*. Es hängt von Ihrer eigenen Unterordnung ab!

„Bringt nicht mehr dar so vergebliche Speisopfer! Das Räucherwerk ist mir ein Gräuel! Neumond und Sabbat, den Ruf zur Versammlung – Frevel und Festversammlung – ich mag es nicht! Meine Seele ist feind euren Neumonden und Jahresfesten; sie sind mir eine Last, ich bin's müde, sie zu tragen“ (Jesaja 1, 13-14). Weihrauch und Opfergaben – das ist die Rede vom Gottesdienst im Tempel oder in der Kirche. Aber diese Menschen „ermüden“ Gott, was so viel bedeutet wie „ermüden, Seine Geduld überwinden“. Ihre Rebellion gegen das Gesetz lastet schwer auf Gott. **FÜR GOTT IST ES VIEL SCHWIERIGER ALS FÜR JEDEN ANDEREN, WENN SEINE KIRCHE IN DIE IRRE GEHT!**

„Und wenn ihr auch eure Hände ausbreitet, verberge ich doch meine Augen vor euch; und wenn ihr auch viel betet, höre ich euch doch nicht; denn eure Hände sind voll Blut“ (Vers 15). Die Laodizäer beten inbrünstig zu Gott, aber Gott will sie nicht erhören! Warum? Weil ihre Hände voller Blut sind! Ja – sehen Sie sich Hesekiel, Kapitel 3 und 33 an. Wenn wir uns nicht hinter Gottes Werk – die PKG – und die Warnung des Wächters aus Hesekiel stellen, **DANN KLEBT DAS BLUT ISRAELS AN UNSEREN HÄNDEN!**

Gott hat nur EIN Werk, das die Laodizäer und das moderne Israel warnt. Alle Glieder der Kirche Gottes

müssen entweder die Warnbotschaft unterstützen, oder sie müssen sich des Blutes Israels schuldig machen! Wie ernst ist das Werk, das Gott der Philadelphia-Gemeinde Gottes gegeben hat? Gott macht uns für das Blut Israels VERANTWORTLICH, *wenn wir nicht wachen und warnen*. Das ist in der Tat sehr ernst.

ZWEI

GOTT SCHAUT AUF DIESEN MANN

IN DEN VERSEN 16 UND 17 VON JESAJA 1 WERDEN WIR aufgefordert, für die *Witwe* zu „plädieren“ (hebräisch: „kämpfen“). Gott befiehlt uns, für die hilflosen Menschen zu kämpfen. Aber das Wort *Witwe* hat hier eine tiefere geistliche Bedeutung.

Eine Frau wird in der ganzen Bibel als ein *Bild* für Gottes Kirche verwendet. Der *Kontext* in diesen Versen betrifft Gottes eigene Kirche. Seine laodizäische Kirche hat ihren Ehemann – Jesus Christus – verloren! (Dies wird in unserer Broschüre *Kolosser* [derzeit nur in Englisch verfügbar] sehr deutlich dargestellt; fordern Sie ein kostenloses Exemplar an).

Wir sollen für die *laodizäische Witwe* eintreten. Die laodizäischen Führer haben die Kirche Gottes von

Christus weggeführt. Die Philadelphia Kirche hat die Verantwortung, für diese Gemeinde zu bitten (oder zu kämpfen)! Die PKG warnt und versucht, dem Volk Gottes zu helfen, die von ihren Leitern gelehrteten Irrlehren zu verwerfen. Gott BEFIEHLT UNS, DIES ZU TUN!

Vers 18 verrät mehr darüber, warum sie Laodizäer sind.

„DEIN SILBER IST SCHLACKE GEWORDEN“

Viele Menschen sind verwirrt über den folgenden Vers: „So kommt denn und lasst uns miteinander rechten, spricht der HERR. Wenn eure Sünde auch blutrot ist, soll sie doch schneeweiß werden, und wenn sie rot ist wie Purpur, soll sie doch wie Wolle werden“ (Jesaja 1, 18). Denken Sie daran, dass dies immer noch im Kontext des Tempeldienstes steht. Das heißt, es gilt für die Kirche Gottes in dieser Endzeit.

Was meint Gott mit „lasst uns miteinander rechten“? Eine bessere Übersetzung wäre: „Komm und diskutiere mit mir“.

Wie diskutiert Gott mit ihnen? Kommt Er persönlich auf diese Erde und diskutiert mit ihnen? Nein, wie immer wirkt Er durch die Heiligen, die Ihm treu bleiben. Er wirkt heute durch Seine Philadelphier. Gott versucht, die Laodizäer zu überzeugen. Durch die Philadelphier sagt Gott: „[K]ommt denn und lasst uns miteinander rechten“. Wenn sie das nicht tun, dann spuckt Gott sie aus Seinem Mund in die große Trübsal! (Offenbarung 3, 14-19).

Heute glaubt Gottes laodizäisches Volk, es könne sich eine laodizäische Kirche seiner Wahl aussuchen.

Wahrscheinlich wird es sieben verschiedene laodizäische Kirchen geben (Jesaja 4, 1). Zum jetzigen Zeitpunkt können Sie nur drei bedeutende sehen. Fordern Sie unsere Broschüre über Hosea (derzeit nur in Englisch verfügbar) an, um eine vollständige Erklärung zu erhalten. Keine dieser sieben Frauen (*Typen* der Kirche) hat einen Ehemann. Jesus Christus hat nur eine Frau, die Er anführt. Wenn es um die Kirche Gottes geht, haben Sie keine Wahl. Entweder Sie schließen sich Gottes EINZIG wahrer Kirche und Seinem Werk an, oder Sie haben keinen Ehemann!

Christus ist das Haupt der Familie. Die Kirche hat ihr Haupt verloren. Das ist die größte aller Krisen!

Wir haben nicht die Wahl, welche von Gottes Kirchen uns am besten gefällt und wir besuchen wollen. Die einzige Wahl, die wir haben, ist die zwischen Leben und Tod (5. Mose 30, 19-20). Wenn wir eine Kirche wählen, gibt es nur eine Wahl – Gottes Wahl! Nicht Ihre! Nicht meine! Unser Ehemann hat nicht sieben verschiedene Frauen – Er hat nur *eine*.

Dann spricht Gott die gleiche Warnung aus, die Er den Laodizäern in Offenbarung 3, 19 gibt. „Wollt ihr mir gehorchen, so sollt ihr des Landes Gut genießen. Weigert ihr euch aber und seid ungehorsam, so sollt ihr vom Schwert gefressen werden; denn der Mund des HERRN hat's geredet“ (Jesaja 1, 19-20). Gottes eigenes laues Volk wird durch das Schwert verschlungen werden. Dies ist eine endzeitliche Prophezeiung.

„Ach, wie ist zur Hure geworden die treue Stadt! Sie war voll Recht, Gerechtigkeit wohnte darin; nun aber – Mörder“ (Vers 21). Die *treue* Stadt war der Ort, an dem sich der Tempel Gottes befand. Die *Gläubigen* sind Gottes eigenes Volk. Aber in dieser Endzeit und in der Vergangenheit sind

die Gläubigen Gottes „zu einer Hure geworden“! Sie waren „voll des Gerichts“ und haben dieses Gericht dann verloren! Diese Prophezeiung trifft jetzt auf die Kirche Gottes zu. Sie waren unter Herbert W. Armstrong treu, und dann haben sie diesen Glauben verloren!

Sie sind „Mörder“, weil sie am Blut Israels schuldig sind. Sie *versäumen* es, ISRAEL ZU WARNEN, WOZU GOTT SIE BERUFEN HAT! (Siehe auch Hesekiel 3 und 33) Gott beruft Sein Volk immer zu einem großen Zweck. Es gibt NIEMALS eine Ausnahme.

Die Laodizäer *waren* reines Sterlingsilber. Aber merke auf: „Dein Silber ist Schlacke geworden und dein Wein mit Wasser verfälscht“ (Jesaja 1, 22). Das Silber ist ZU Schlacke GEWORDEN. Das heißt, sie waren reines Silber und WURDEN dann ZU Schlacke – oder verschmutzt. Sie hatten die Wahrheit Gottes und haben dann viel davon verloren!

Ihr geistlicher Wein ist verwässert worden. Geistlich gesehen IST DAS DIE ULTIMATIVE KATASTROPHE!

Der beste Weg, sich einen Überblick über das ganze Buch Jesaja zu verschaffen, ist vielleicht, zuerst das letzte Kapitel zu lesen. Jesaja 66, das letzte Kapitel des Buches, wird uns helfen zu erkennen, dass Gott Sich an diejenigen wendet, die in der Endzeit leben – insbesondere an die Gemeinde Gottes.

In der *Ankerbibel* heißt es, Jesaja 66 sei eine „Prophezeiung gegen den Tempel“. Das bedeutet, dass sie sich auf Gottes eigene Endzeitkirche bezieht.

DIESEN MENSCHEN

„So spricht der HERR: Der Himmel ist mein Thron und die Erde der Schemel meiner Füße! Was ist denn das

für ein Haus, das ihr mir bauen könntet, oder welches ist die Stätte, da ich ruhen sollte?“ (Jesaja 66, 1). Das ist eine entscheidende Frage: Wo wird sich Gott aufhalten? Wo können Sie Gott finden? Wo ist Sein Tempel heute? Gott beantwortet diese Frage für uns: „Denn dies alles hat meine Hand gemacht, und so ist dies alles geworden, spricht der HERR. Ich will aber DEN ANSEHEN, der demütig und zerbrochenen Geistes ist und der zittert vor meinem Wort.“ (Vers 2; Schlachter 2000). Das Wort „zerbrochenen“ bedeutet *zerstört und zerschlagen*. Das Wort „demütig“ bedeutet *bescheiden*.

Wir müssen uns von dem Gedanken lösen, dass Gott in einer *großen* Organisation oder einer *großen* Kirche wohnt. Heute geht es immer um „DIESEN MENSCHEN“ – den Einzelnen, DER VOR GOTTES WORT ZITZERT! „Dieser Mensch“ zittert nicht vor Menschen, sondern vor Gott! Gott wird auf DIESEN MENSCHEN schauen und ihn gebrauchen, der eine kindliche Einstellung gegenüber Seinem Wort hat (Matthäus 18, 1-3). *Dieser Mensch* wird zum Beispiel Gottes Wort lesen, wie es in *Maleachis Botschaft* offenbart wird, und aus Gottesfurcht danach handeln! ER WEISS, dass dieses Buch Gottes Wahrheit enthält. Er zittert und gehorcht.

Dieses Thema steht aus gutem Grund am Ende von Jesaja. Es zeigt, warum Menschen geistlich versagen!

Dieser Mensch macht nicht mit, nur weil ein hochrangiger Evangelist den Weg vorgibt. Dieser Mensch Gottes wartet nicht auf einen *Mann* von Format, der ihn führt. Er studiert fleißig Gottes Wort und hat geistliche Tiefe. Er schaut auf unseren großen Gott von gewaltiger Größe – und zittert!

Das stimmt mit dem überein, was Gott jetzt gerade tut. Er arbeitet sehr sorgfältig mit *jeder Person*, die aus

der laodizäischen Kirche herauskommt. „Ich rate dir, dass du Gold von mir kaufst, das im Feuer geläutert ist, damit du reich werdest, und weiße Kleider, damit du sie anziehst und die Schande deiner Blöße nicht offenbar werde, und Augensalbe, deine Augen zu salben, damit du sehen mögest. Welche ich lieb habe, die weise ich zurecht und züchtige ich. So sei nun eifrig und [bereue]! Siehe, ich stehe vor der Tür und klopfe an. *Wenn jemand* meine Stimme hören wird und die Tür auf tun, zu dem werde ich hingehen und das Abendmahl mit ihm halten und er mit mir“ (Offenbarung 3, 18-20). „[W]enn jemand“ (oder eine Person) Gottes Stimme hört, wird Gott eintreten und mit ihm geistlich speisen. Wenn die Laodizäer heute umkehren und in die Philadelphia Kirche kommen, sagen sie immer, dass sie geistlich am Verhungern waren.

„Kehrt um, ihr abtrünnigen Kinder, spricht der HERR, denn ich bin euer Herr! Und ich will euch holen, EINEN AUS EINER STADT UND ZWEI AUS EINEM GESCHLECHT, und will euch bringen nach Zion“ (Jeremia 3, 14). Dies ist auch eine Prophezeiung für die Endzeit. Gott nimmt „einen aus einer Stadt und zwei aus einem Geschlecht“, um Sein Werk zu tun. (Für weitere Informationen zu diesem Thema fordern Sie bitte unsere kostenlose Broschüre *Jeremiah and the Greatest Vision in the Bible* [Jeremia und die größte Vision der Bibel; derzeit nur in Englisch verfügbar] an.)

Jesaja 66, 2 richtet sich speziell an Gottes eigenes Volk in der heutigen Zeit. Vers 5 offenbart, dass DIE KIRCHE GOTTES GESPALTEN IST – und dass die Machthaber die Kirche in die Irre führen. DIE FÜHRER EXKOMMUNIZIEREN DIEJENIGEN, DIE VOR GOTTES WORT ZITTERN!

Als Herr Armstrong starb, erschreckte das einige Menschen. Aber es war eine wunderbare Prüfung von

Gott. Gott lernt, wer vor Seinem Wort zittert und wer nicht!

Wenn ein laodizäisches Mitglied sagt, es würde zur PKG kommen, wenn auch ein Evangelist käme, was sagt es dann? Eine solche Aussage offenbart, dass es NICHT vor Gottes Wort zittert!

Dies ist *kein* KLEINES PROBLEM. GOTT SAGT: „AUF DIESEN MENSCHEN WILL ICH SCHAUEN“! HIER IST DIE MACHT GOTTES! HIER WIRD GOTTES WERK GETAN! HIER OFFENBART GOTT SEINE WAHRHEIT! DIES IST DER ORT, AN DEM DER ALLMÄCHTIGE GOTT WOHNT!

Gottes Ziel ist es, ANDERE MÄNNER NICHT MEHR ZU BERÜCKSICHTIGEN. Er will eine persönliche Beziehung zu *Ihnen* – *Seinem* gezeugten Sohn! Gott ist Ihr liebender Vater, und Er vernachlässigt Seine Söhne nicht!

ICH GLAUBE, DASS JESAJA 66, 2 EINER DER WICHTIGSTEN VERSE IN DER BIBEL IST. Die Erlösung ist eine Sache zwischen Ihnen und Gott. Sie und ich müssen vor Gottes Wort zittern, sonst kann Gott nicht mit uns arbeiten.

Dieser Vers ist das Herzstück von Gottes REGIERUNG. Nur dieser Mensch kann von Gott *regiert* werden. Die REGIERUNG IST DAS ZENTRALE THEMA, DAS ALLE LAODIZÄISCHEN KIRCHEN VON DER PKG trennt. Die PKG besteht aus Menschen, die vor Gottes Wort zittern. Deshalb sehen Sie heute die große Macht Gottes hinter dieser kleinen Kirche!

Das Zittern vor Gottes Wort ist der Inbegriff von Gottes Regierung. Wie Herr Armstrong sagte: „REGIERUNG IST ALLES“!

Die laodizäischen Diener fürchten Gott nicht (Maleachi 2, 5-9). Was soll Gott also tun, wenn Seine eigenen Diener Ihn im Stich lassen? Er schaut auf den

Mann aus Jesaja 66, 2 und erschafft ein anderes Werk durch Heiligkeit mit dieser Einstellung.

Brauchen wir hochrangige Prediger, um das Werk Gottes zu tun? Nein, nein, nein – TAUSENDMAL NEIN! Was wir brauchen, sind Menschen mit der *Einstellung von Jesaja 66, 2*. Dann haben wir die GANZE MACHT DES UNIVERSUMS HINTER UNS! Gottes „Auserwählte“ lassen sich weder in Bezug auf die Regierung noch von irgendetwas anderem täuschen. Weil sie vor Gottes Wort zittern, wird Er niemals zulassen, dass sie getäuscht werden. Er *offenbart* ihnen Seine Wahrheit – Seine Prophezeiung (Amos 3, 7).

IHR EHEMANN

Vielleicht können wir Jesaja 66, 2 besser verstehen, wenn wir eine physische Ehe betrachten, die vollzogen werden soll. Nehmen wir an, ein Mann und eine Frau wollen heiraten. Der Bräutigam möchte sich auf dieses glückliche Ereignis vorbereiten und bittet seine Verlobte, ihn bei den letzten Vorbereitungen zu begleiten. Sie sagt zu, aber nur, wenn ihr ehemaliger Freund auch mitkommen kann. Sie fühlt sich nicht sicher, wenn sie allein mit ihrem zukünftigen Ehemann geht.

Der Bräutigam wäre sicherlich beleidigt. Und so ist auch Christus beleidigt, wenn Leute sagen, sie würden zur PKG kommen, wenn ein hochrangiger Prediger, den sie mögen, auch beitreten würde! Wie fühlt sich ihr Ehemann – Jesus Christus – bei einer solchen Aussage? Zutiefst beleidigt!

Wir sollen vor dem Wort unseres Mannes zittern. Kein *Mensch* sollte uns daran hindern, mit unserem Ehemann intim zu sein. Wenn wir wirklich vor Gottes Wort zittern, WIRD UNS KEIN MENSCH JEMALS VON CHRISTUS TRENNEN!

KIRCHENSPLATUNG

Der Kontext ist hier die Endzeit. „Wer hat solches je gehört? Wer hat solches je gesehen? Ward ein Land an einem Tage geboren? *Ist ein Volk auf einmal zur Welt gekommen?* Kaum in Wehen, hat Zion schon ihre Kinder geboren“ (Jesaja 66, 8). EIN VOLK WIRD BALD GEBOREN WERDEN. Offensichtlich *ist dies noch nicht geschehen*. Und kurz bevor es dazu kommt, WIRD GOTTES EIGENE KIRCHE GESPALTEN (Vers 5).

„Wer einen Stier schlachtet, gleicht dem, der einen Mann erschlägt; wer ein Schaf opfert, gleicht dem, der einem Hund das Genick bricht; wer ein Speisopfer bringt, gleicht dem, der Schweineblut spendet; wer Weihrauch anzündet, gleicht dem, der Götzen verehrt: Wahrlich, WIE SIE LUST HABEN AN IHREN EIGENEN WEGEN und ihre Seele Gefallen hat an ihren Gräueln“ (Vers 3). Heute bedeutet das, dass Gottes laodizäische Kirche unreine geistliche Nahrung zu sich nimmt, und die Menschen gehen ihren *eigenen* Weg – nicht den von Gott! Ihre heutigen Tempelopfer beleidigen Gott.

„[S]o will auch ich Lust daran haben, dass ich ihnen wehe tue, und ich will über sie kommen lassen, wovor ihnen graut. DENN ICH RIEF UND NIEMAND ANTWORTETE, ICH REDETE UND SIE HÖRTEN NICHT UND TATEN, was mir nicht gefiel, und hatten ihre Lust an dem, woran ich kein Wohlgefallen hatte.“ (Vers 4). Gott hat ihnen eine starke Verführung geschickt – ihr eigener Führer verrät Christus (2. Thessalonicher 2, 4, 11). Gott hat gerufen und SIE HABEN NICHT GEANTWORTET. Er sprach, und die Laodizäer hörten NICHT. Wann ist das geschehen? ES GESCHIEHT GENAU IN DIESEM MOMENT. Die PKG hat die besondere Ehre, FÜR GOTT ZU SPRECHEN! Wir warnen die Laodizäer, aber sie weigern sich, zu hören

(Jeremia 6, 16-17). Aus diesem Grund müssen sie in die Große Trübsal gehen – es sei denn, sie bereuen.

Wenn Gott spricht, LIEGT ES IN UNSERER VERANTWORTUNG, DARAUFGU ACHTEN! Gott ist lebendig, und Er spricht! WIR MÜSSEN GOTT GUT GENUG KENNEN, UM ZU WISSEN, WANN ER SPRICHT. Gottes eigenes Volk sollte wissen, wann dies geschieht. Dann sollten sie antworten. Die Laodizäer weigern sich, zu hören und zu antworten. Sie lehnen gewaltsam ab, was Gott sagt, und stoßen Mitglieder aus, die auf Gottes Wort hören. „Hört des HERRN Wort, die ihr erzittert vor seinem Wort: Es sprechen EURE BRÜDER, die euch hassen und VERSTOSSEN um meines Namens willen: ‚Lasst doch den HERRN sich verherrlichen, dass wir eure Freude mit ansehen‘, – doch sie sollen zuschanden werden“ (Jesaja 66, 5). Warum werden gerade die Auserwählten ausgestoßen? Weil sie vor dem Wort Gottes zitterten. Das veranlasst die Laodizäer, die nicht vor Gottes Wort zittern, sie zu hassen! Satan hat der Kirche Gottes in dieser Endzeit üblen Schaden zugefügt.

„[E]ure Brüder, die euch hassen“ – ihre EIGENE GOTTESFAMILIE, ihre EIGENEN GEISTLICHEN BRÜDER, haben sie verraten! Dies ist eine Tragödie von GEWALTIGEM AUSMASS! Die Heiligen, die heute vor Gottes Wort zittern, werden große Freude haben, wenn Christus wiederkommt. Doch heute gibt es keine Freude darüber, diese Spaltung in der Familie Gottes zu erleben.

ZION GEBÄRT

Die Kirche Gottes erlebt derzeit schwere Geburtswehen. „Horch, Lärm aus der Stadt! Horch, vom Tempel her! Horch, der HERR vergilt seinen Feinden! Ehe sie Wehen

bekommt, hat sie geboren; ehe sie in Kindsnöte kommt, hat sie einen Knaben geboren. Wer hat solches je gehört? Wer hat solches je gesehen? Ward ein Land an einem Tage geboren? *Ist ein Volk auf einmal zur Welt gekommen?* Kaum in Wehen, hat Zion schon ihre Kinder geboren“ (Jesaja 66, 6-8). Zion ist die Kirche Gottes. Die wörtliche Übersetzung am Ende von Vers 8 lautet: „Denn Zion hat sowohl gekämpft als auch geboren“. Das ist ein sehr glückliches Ende!

Diese Nation, die auf einmal geboren wird, wird aus Israeliten und Heiden bestehen.

Die Verse 5 und 8 sind äußerst aufschlussreich. Wie hasst die rebellische Weltweite Kirche Gottes die Auserwählten Gottes? Hier ist eine Möglichkeit: Ihre Führer hassen die Botschaft in Herbert W. Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. (Fordern Sie Ihr kostenloses Exemplar an.) Dieses Buch zeigt uns, wie Gott Israel *erwählt* hat, um Gottes Werk zu tun. Sie sind *nicht* „Gottes Lieblingsvolk“. Sie wurden vor langer Zeit auserwählt, Gottes Werk zu tun. Aber sie haben versagt.

In dieser Endzeit hat Gott das geistliche Israel – oder Seine Kirche – auserwählt, Sein Werk der Verkündigung Seines Evangeliums und der Warnung der Welt zu tun.

Einige Leiter der WKG haben uns rassistische Vorurteile gegenüber den Heiden vorgeworfen, obwohl sie wissen, dass das eine Lüge ist. Es gibt heute viele Heiden in der Kirche Gottes. Sie sind in Israel eingepfropft worden (Römer 11). Die Bibel lehrt, dass die Menschen der ganzen Welt zu Israel werden, wenn sie sich in der morgigen Welt bekehrt haben.

Die Worte „[i]st ein Volk auf einmal zur Welt gekommen?“ offenbaren, wie die WKG lügt. Noch

einmal: Gottes Kirche besteht heute aus Israeliten und Heiden – dem geistlichen Volk Gottes. In Jesaja 66, 8 heißt es, dass sie alle – Israeliten und Heiden – an einem Tag in Gottes Familie geboren werden und die Nation des geistlichen Israels sein werden. Sie werden Christus helfen, vom Hauptsitz in Jerusalem aus für immer zu regieren.

Was für ein schöner, allumfassender Plan! Die WKG-Führer bezeichnen uns nur deshalb als rassistisch, weil sie Gott, Sein Volk und Seinen liebevollen Plan hassen!

Vers 8 verurteilt ihren hasserfüllten, rassistischen Vorwurf.

Das Bild, das wir hier sehen, ist nicht die Zeit zu Beginn einer Schwangerschaft. Wir sehen die Zeit, in der die Kirche Gottes ihre schlimmsten Geburtswehen durchmacht – kurz vor der eigentlichen Geburt. Wir müssen durchhalten, denn die Geburt steht kurz bevor.

In den 1970er Jahren gab es zwei schreckliche Spaltungen in der Kirche Gottes. Jetzt haben wir eine weitere Spaltung in den späten 1980er und 1990er Jahren erlebt. Als Nächstes werden die Laodizäer in die Große Trübsal gestürzt, wo 50 Prozent von ihnen ihr ewiges Leben verlieren. Aber 50 Prozent bereuen und werden zusammen mit den Philadelphia Heiligen in die Familie Gottes hineingeboren! So viel Mühsal macht die Geburt von Gottes eigener Kirche NOCH PRÄCHTIGER. *So viel Schmerz!* SO VIEL FREUDE! Aber auf lange Sicht überwiegt die Freude bei weitem den Schmerz!

Wir quälen und kämpfen jetzt darum, als Mitglieder der Familie Gottes wiedergeboren zu werden. Unsere Mutter, die Kirche, befindet sich in der SCHMERZHAFTESTEN PHASE der Geburtswehen! Gott

gibt uns das Bild der Geburt, um uns zu helfen, diesen schrecklichen Kampf zu verstehen.

EINE NATION IM EMBRYO

DIE ERSTLINGE SIND EINE NATION IM EMBRYO! Sie sind auch die FAMILIE GOTTES *im Embryo*! Unsere Prüfungen heute werden dazu führen, dass wir in Gottes Familie wiedergeboren werden!

Diese Geburt umfasst ganz allgemein die Prüfungen und die geistliche Geburt aller Heiligen Gottes – der Toten und der Lebenden. „So seid ihr nun nicht mehr Gäste und Fremdlinge, sondern Mitbürger der Heiligen und Gottes Hausgenossen“ (Epheser 2, 19). Wir sind Mitbürger der Nation des geistlichen Israel. Wir sind Mitglieder des Haushalts Gottes oder der Familie Gottes. Wir sind im Begriff, als das geistliche Volk Israel geboren zu werden. Sicherlich ist Jesaja 66 das GRÖSSTE „WIEDERGEBURTS“-KAPITEL DER BIBEL!

STELLEN SIE SICH VOR, EINE MÄCHTIGE GEISTLICHE NATION WIRD AUF EINMAL GEBOREN, UM CHRISTUS ZU HELFEN, DIE WELT ZU REGIEREN! WAS FÜR EIN AUFRÜTTELNDES EREIGNIS DAS SEIN WIRD. Die ganze Welt wird sich in einem Schockzustand befinden. Viele Menschen werden mit Freude erfüllt sein, dass das schreckliche Leid ein Ende hat. Was für ein verblüffendes Ereignis wird diese Welt erleben. NEBEN DER WIEDERKUNFT CHRISTI WIRD ES DAS GRÖSSTE EREIGNIS SEIN, DAS JEMALS IM UNIVERSUM STATTEGEBEN HAT!

Die Kirche (Zion) Gottes steht kurz vor der Geburt. Jetzt erleben wir gerade die Geburtswehen. Aber berücksichtigen Sie, die SPEKTAKULÄRSTE GEBURT, DIE

DER MENSCH – ODER GOTT – JE GESEHEN HAT, STEHT BEVOR!

„Sollte ich das Kind den Mutterschoß durchbrechen und nicht auch geboren werden lassen?, spricht der HERR. Sollte ich, der gebären lässt, den Schoß verschließen?, spricht dein Gott“ (Jesaja 66, 9). Manchmal werden wir niedergeschlagen und deprimiert. Es kann sogar hoffnungslos aussehen. Aber konzentrieren Sie sich auf Gott. Wenn wir unseren Teil tun, wird Gott unsere Geburt gewiss machen. NICHTS KANN SIE AUFHALTEN!

Es ist nicht leicht, ein Kind zu gebären. Und manchmal sind die Wehen langwierig. Deshalb müssen wir diese Verse im Hinterkopf behalten. Dies ist eine der *stärksten Visionen in der Bibel*. Sie wird UNS DURCH JEDE PRÜFUNG BRINGEN! Gott wird den Mutterleib nicht verschließen, wenn die Geburt kurz bevorsteht. Und denken Sie daran: Die ganze Welt wird von Gottes wiedergeborenen Heiligen bedient werden.

„Freuet euch mit Jerusalem und seid fröhlich über die Stadt, alle, die ihr sie lieb habt! Freuet euch mit ihr, alle, die ihr über sie traurig gewesen seid. Denn nun dürft ihr saugen und euch satt trinken an den Brüsten ihres Trostes; denn nun dürft ihr reichlich trinken und euch erfreuen an ihrer vollen Mutterbrust. Denn so spricht der HERR: Siehe, ich breite aus bei ihr den Frieden wie einen Strom und den Reichtum der Völker wie einen überströmenden Bach. Da werdet ihr saugen, auf dem Arm wird man euch tragen und auf den Knien euch liebkosen“ (Verse 10-12). Jerusalem hat weniger Frieden gehabt als jede andere Stadt auf der Erde! Aber der Friede wird aus Jerusalem fließen *wie ein Strom* – UND NIEMALS AUFHÖREN. JERUSALEM IST IM BEGRIFF, DIE

GANZE WELT ZU ERNÄHREN, UNTER DER FÜHRUNG VON GOTTES FAMILIE!

Das Bild in diesen Versen ist das von stillenden Kindern, Mama und Papa – eine Art von Gottes Familie. Gott ist im Begriff, die ganze Welt in Seine Familie aufzunehmen! Uns wird die Möglichkeit geboten, Seinen Thron zu teilen und dabei zu helfen, diese Familie zu regieren!

„Ich will euch trösten, wie einen seine Mutter tröstet; ja, ihr sollt an Jerusalem getröstet werden“ (Vers 13). WIR WERDEN GOTT HELFEN, DIE GANZE ERDE VON JERUSALEM AUS ZU TRÖSTEN!

„Ihr werdet's sehen und euer Herz wird sich freuen, und euer Gebein soll grünen wie Gras. Dann wird man erkennen die Hand des HERRN an seinen Knechten und den Zorn an seinen Feinden. Denn siehe, der HERR wird kommen mit Feuer und seine Wagen wie ein Wetter, dass er vergelte im Grimm seines Zorns und mit Schelten in Feuerflammen“ (Verse 14-15). DIE GANZE ERDE WIRD AUFBLÜHEN UND IN GESANG AUSBRECHEN! (Verse 18, 23). Wie groß ist die Berufung, die Gott Seinem Volk gegeben hat!

Der heutige Tag ist nur ein kleiner Anfang. Aber wir stehen kurz vor dem größten Ereignis, das dieses Universum je erlebt hat – der Messias kommt. Dann kommt das zweitgrößte Ereignis, das es je im Universum gegeben hat: EIN VOLK WIRD AUF EINMAL GEBOREN WERDEN!

DREI

WARUM FAMILIE?

DAS BUCH JESAJA IST VOLL VON GUTEN Nachrichten über Gottes herrliche Welt, die kommen wird. „Dies ist das Wort, das Jesaja, der Sohn des Amoz, schaute über Juda und Jerusalem. Es wird zur letzten Zeit der Berg, da des HERRN Haus ist, fest stehen, höher als alle Berge und über alle Hügel erhaben, und alle Heiden werden herzulaufen“ (Jesaja 2, 1-2). Der Begriff „zur letzten Zeit“ bezieht sich immer auf den Zeitraum bis zur Wiederkunft Christi und schließt diese mit ein.

GOTTES GESETZ

Das Haus Gottes, die Kirche, wird weit über jede andere Institution erhaben sein. Dann werden die VÖLKER zu ihr strömen – weil Christus es befiehlt. Dann werden die Menschen wissen, dass nur der Weg Gottes funktioniert. Sie werden sich sehr danach sehnen, nach dem Gesetz

Gottes zu leben. „[U]nd viele Völker werden hingehen und sagen: Kommt, lasst uns hinaufgehen zum Berg des HERRN, zum Hause des Gottes Jakobs, dass er uns lehre seine Wege und wir wandeln auf seinen Steigen! Denn VON ZION WIRD WEISUNG AUSGEHEN und des HERRN Wort von Jerusalem“ (Jesaja 2, 3).

Gottes Gesetz wird im Millennium von Zion, also von Gottes Kirche, ausgehen. DAS BEDEUTET, DASS DAS GESETZ SCHON HEUTE VON DER KIRCHE GOTTES AUSGEHEN SOLLTE. Wie könnten wir sonst darauf vorbereitet sein, mit Christus zu regieren? Wir müssen uns heute Gottes Regierung unterwerfen, die sich auf Gottes Gesetz gründet. In Gottes zukünftiger Welt werden wir die ganze Welt lehren, sich dem Gesetz Gottes zu unterwerfen. Heute lehnt die ganze Welt, einschließlich der Weltreligionen, das Gesetz Gottes ab. Deshalb ist diese Welt voller Probleme!

Was werden wir im Millennium außer dem Gesetz Gottes noch lehren? Vieles wird sich um die Wahrheit drehen, die Herbert W. Armstrong in der Kirche Gottes wiederhergestellt hat (Matthäus 17, 10-11). Wir müssen gründlich lernen, was Gott uns *durch ihn* gelehrt hat. Wir sind heute die geistliche Hochschule Gottes, und wir werden sehr bald überall auf der Erde Hochschulen Gottes errichten. Heute ist die wahre Kirche Gottes eine Hochschule, die Lehrer für die Welt von morgen ausbildet. WIR HABEN EINE BOTSCHAFT DER HOFFNUNG FÜR DIE WELT! Das ist eine Wahrheit, die leicht zu beweisen ist!

Die Grundlage all unserer Lehren ist das GESETZ Gottes. Sein Gesetz wird dafür sorgen, dass die ganze Welt in Frieden leben wird. „Und er wird richten unter den Nationen und zurechtweisen viele Völker. Da

werden sie ihre Schwerter zu Pflugscharen machen und ihre Spieße zu Sicheln. Denn es wird kein Volk wider das andere das Schwert erheben, und sie werden hinfort nicht mehr lernen, Krieg zu führen“ (Jesaja 2, 4). Dieser Vers steht auf einer Gedenktafel bei den Vereinten Nationen. Aber in 6000 Jahren Menschheitsgeschichte haben sich diese Worte nicht einmal annähernd erfüllt! Nur Gott wird diesen Vers erfüllen – nicht der Mensch. Der KRIEG AUF DIESER ERDE WIRD FÜR IMMER ENDEN! Eine wunderschöne, herrliche Welt wird bald auf der Bildfläche erscheinen. Gott wird die Heiligen, die jetzt berufen werden, dazu benutzen, diese herrliche Welt zu schaffen!

Es gibt jedoch auch eine schlechte Nachricht kurz vor Gottes schöner Welt, die kommen wird: „Kommt nun, ihr vom Hause Jakob, lasst uns wandeln im Licht des HERRN! Ja, du hast dein Volk, das Haus Jakob, verstoßen; denn sie sind den Sitten des Ostens verfallen, und es gibt Zeichendeuter wie bei den Philistern, und Kinder von Fremden haben sie mehr als genug“ (Verse 5-6). Gott wird Sein auserwähltes Volk Israel im Stich lassen. Manche Kirchen sagen heute, Gott würde das nicht tun, aber Er wird es tun. Gott wird Sein Volk verlassen, weil es Ihn und Sein Gesetz, das Ihn von Seiner Kirche verkündet wurde, verworfen hat.

Gott schloss einen Bund mit dem Volk des alten Israel, aber Er schied von ihnen, nachdem sie diesen Bund gebrochen hatten. Gott hat einen Bund mit Seiner neutestamentlichen Kirche geschlossen. In dieser Endzeit haben viele aus Gottes eigenem Volk diesen Bund gebrochen. Gott wird auch sie verlassen. Viele von ihnen haben noch die Chance, vor dem Kommen des Messias umzukehren.

Gott wird uns nie, nie, nie verlassen, *WENN* wir Ihm gehorchen. Aber beide Parteien müssen sich an den Bund halten, wenn er verbindlich sein soll. Dieser Bund beruht auf dem Gesetz Gottes.

Gott wird das physische und das geistliche Israel (Seine Kirche in dieser Endzeit) bestrafen. Herr Armstrong lehrte uns jahrelang, wer das physische Israel ist. Diese Prophezeiungen richten sich in erster Linie an das amerikanische und britische Volk.

Ein wenig gesundes Nachdenken sollte uns zeigen, wer Israel ist. „Ihr Land wurde voll Silber und Gold, und *IHRER SCHÄTZE WAR KEIN ENDE*; ihr Land wurde voll Rosse, und ihrer Wagen war kein Ende“ (Vers 7).

Der größte Teil dieser Welt ist extrem arm. Aber es gibt einige Nationen, die aufgrund von Abrahams Gehorsam unvergleichliche Segnungen erhalten haben. Vor allem das amerikanische und das britische Volk sind die Empfänger dieser Segnungen gewesen. *Jeder* sollte sehen, dass *IHRE SCHÄTZE KEIN ENDE NEHMEN!* Ihre Länder waren voll von Pferden und Streitwagen, von mächtigen Transportmitteln und Kriegsmaschinen. Und bedenken Sie, dass dieser Wohlstand kurz vor der Wiederkunft Christi eintritt. Haben wir solchen Reichtum in Afrika gesehen? Südamerika? China? Russland? Nein, natürlich nicht.

So wie Gott Segnungen gibt, muss Er sie oft auch wieder wegnehmen. Die Nationen Amerika und Großbritannien sind auch voll von etwas Bösem. „Auch wurde ihr Land voll Götzen; sie beten an ihrer Hände Werk, das ihre Finger gemacht haben“ (Vers 8). Unser Volk hat diesen Reichtum genutzt, um erstaunliche Dinge zu schaffen. Aber wir haben diese Schöpfungen genommen und sie in unserem Leben über Gott gestellt

– sie zu Götzen gemacht. Unsere Nationen beten Gott nicht an. **WIR BETEN AN, WAS UNSERE HÄNDE GESCHAFFEN HABEN! UND DAS GILT HEUTE AUCH FÜR DIE RELIGION.**

Jetzt muss Gott uns demütigen. „Denn alle hoffärtigen Augen werden erniedrigt, und die stolzen Männer müssen sich beugen; **DER HERR ABER WIRD ALLEIN HOCH SEIN AN JENEM TAGE**“ (Vers 11). Beachten Sie, dies alles geschieht „an jenem Tag“ – in der Endzeit, genau jetzt.

Nur Gott wird „an jenem Tag“ erhaben sein. Das Problem dieser bösen Welt ist, dass wir die Menschen auf eine Ebene heben, auf der nur Gott wohnen sollte. Deshalb muss Gott den Menschen demütigen. Dann wird es keine Anbetung von Menschen mehr geben. Nur Gott wird dann angebetet werden.

Der hebräische Ausdruck für „wird gedemütigt werden“ steht im Perfekt. Der Prophet Jesaja ist so sicher, dass er dieses Ereignis so beschreibt, als ob es bereits geschehen wäre! Sie und ich brauchen diese Art von **GLAUBEN** an Gottes zukünftige Welt! Diese fabelhafte Welt ist im Begriff, Wirklichkeit zu werden. Nichts kann sie aufhalten!

„Und mit den Götzen wird's ganz aus sein. Da wird man in die Höhlen der Felsen gehen und in die Klüfte der Erde vor dem Schrecken des **HERRN** und vor seiner herrlichen Majestät, *wenn er sich aufmachen wird, zu schrecken die Erde*. **AN JENEM TAGE** wird jedermann wegwerfen seine silbernen und goldenen Götzen, die er sich hatte machen lassen, um sich vor Mäusen und Fledermäusen niederzuwerfen“ (Verse 18-20). Wiederum wird prophezeit, dass dies „an jenem Tag“ oder in der Endzeit geschehen wird.

„[D]amit er sich verkriechen kann in die Felsspalten und Steinklüfte vor dem Schrecken des **HERRN** und vor

seiner herrlichen Majestät, wenn er sich aufmachen wird, zu schrecken die Erde“ (Vers 21). Gott ist im Begriff, „DIE ERDE FURCHTBAR ZU ERSCHÜTTERN“! Er sagt dies ZWEIMAL in drei Versen! Er wird Israel erschüttern und dann die ganze Welt! Er wird die Aufmerksamkeit der Menschen erregen!

Wenn wir heute nicht auf Gottes Botschaft hören, DANN MÜSSEN WIR SIE DURCH ENTSETZLICHES LEID LERNEN! Warum, oh, warum wollen wir heute nicht zuhören?

DIE URSACHE UNSERER PROBLEME

Was ist die QUELLE unserer heutigen Probleme? Gott sagt: „So lasst nun ab von dem Menschen, dessen Odem nur ein Hauch ist; denn für was ist er zu achten?“ (Jesaja 2, 22). Der Mensch ist die URSACHE für unsere heutigen Probleme. *Wir* müssen aufhören, dem Menschen zu folgen, und NUR Gott folgen. Der Mensch ist unvollständig. Die Menschheit muss das menschliche Denken durch das Denken Gottes ersetzen (Philipper 2, 5). Der MENSCHLICHE VERSTAND IST DIE URSACHE ALL UNSERER HEUTIGEN PROBLEME. Und als Folge davon steht dem AMERIKANISCHEN UND DEM BRITISCHEN VOLK BALD EIN GEISTIGER UMBRUCH BEVOR!

„Siehe, der Herr, der HERR Zebaoth, wird von Jerusalem und Juda wegnehmen Stütze und Stab: allen Vorrat an Brot und allen Vorrat an Wasser“ (Jesaja 3, 1). Das bedeutet, dass unsere *gesamte* Unterstützung weg sein wird – eine TOTALE KATASTROPHE! Der größte Teil der Lebensmittel und des Wassers wird verschwinden.

Israel wird vom Höhepunkt des Wohlstands in die Tiefe der Entbehrung gehen. In anderen Bibelversen

wird dies als die *schlimmste Zeit des Leidens überhaupt bezeichnet* (Matthäus 24, 21; Daniel 12, 1; Jeremia 30, 7). Dies ist die Art von Unglück, die Großbritannien und Amerika treffen wird!

Werden Sie vor der Großen Trübsal bereuen?

Die starken Führer werden weggenommen. „Helden und Kriegsleute, Richter und Propheten, Wahrsager und Älteste, Hauptleute und Vornehme, Ratgeber und Weise, Zauberer und kluge Beschwörer“ (Jesaja 3, 2-3). UNSERE FÜHRER SIND IN IHREN URTEILEN UND ENTSCHEIDUNGEN AUF DAS NIVEAU EINES KINDES HERABGESUNKEN! „Und ich will ihnen Knaben zu Fürsten geben, und Mutwillige sollen über sie herrschen“ (Vers 4). Dann sehen wir, wie Anarchie und Gewalt im ganzen Land ausbrechen.

Besonders schlimm ist es in Amerika, wo die Gewalt außer Kontrolle geraten ist. Selbst unsere Schulen sind nicht mehr sicher. Die ganze Welt sieht, wie die Kriminalität in Amerika explodiert. Hesekiel sagt: „Mache Ketten! Denn das Land ist voll Blutschuld und die Stadt voll Frevel“ (Hesekiel 7, 23). Es wurde prophezeit, dass Gewalt und blutige Verbrechen unser Land heute erfüllen (fordern Sie unser Buch *Ezekiel: The End-Time Prophet* [Hesekiel: Der Prophet der Endzeit; derzeit nur in Englisch verfügbar] an).

WIE VIEL GEWALT UND BLUTVERGIESSEN MUSS ES NOCH GEBEN, BEVOR WIR AUFWACHEN UND UNS GOTT ZUWENDEN? Und damit meine ich nicht, dass wir uns dem sogenannten Christentum von heute zuwenden – ich meine, dass wir uns dem großen Gott des Jesaja zuwenden!

Die Starken unterdrücken die Schwachen, weil unsere schwache Regierung die Menschen nicht schützt. „Und im Volk wird einer den andern bedrängen,

ein jeder seinen Nächsten. Der Junge geht los auf den Alten und der Verachtete auf den Geehrten“ (Jesaja 3, 5). Die Starken missbrauchen die Schwachen. GOTT SAGT, DIE PROBLEME WERDEN SO SCHLIMM WERDEN, DASS NIEMAND MEHR HERRSCHEN WILL! (Verse 6-7). DAS IST BEÄNGSTIGEND SCHLIMM! Und das alles ist prophezeit, „an jenem Tag“ stattzufinden.

„Denn *Jerusalem ist gestürzt* und Juda gefallen, weil ihre Zunge und ihre Taten gegen den HERRN sind, um den Augen seiner Herrlichkeit zu trotzen“ (Vers 8; Elberfelder Bibel). Jerusalem war die Hauptstadt des alten Israel. Heute ist es ein Sinnbild für Israel – vor allem für Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation. GOTT SAGT, ISRAEL IST GESTÜRZT! Beachten Sie, dass es heißt: „*Jerusalem ist gestürzt*“ – als ob dies bereits geschehen wäre. Diese Verse offenbaren die Prophezeiungen Gottes Selbst. Es ist absolut sicher, dass sie eintreten werden. NICHTS KANN SIE AUFHALTEN!

AUF DEN KOPF GESTELLTE FAMILIEN

Das Fundament einer jeden starken Gesellschaft sind starke Familien. „Mein Volk – seine Gebieter üben Willkür, und Wucherer beherrschen es. Mein Volk, deine Führer verführen dich und verwirren den Weg, den du gehen sollst!“ (Jesaja 3, 12). Hier sehen wir auf den Kopf gestellte Familien, in denen die Frauen herrschen. Die Kinder werden nicht richtig erzogen und diszipliniert, so dass sie die Eltern unterdrücken.

Das gilt für die Völker Israels, aber nur ganz allgemein. Israel hat eine Geschichte mit Gott. Es wurde von Gott auserwählt, die Welt in Gottes

Lebensweise zu führen. Aber das Volk rebellierte, und Gott trennte sich von ihm. „Und er sprach: Nenne ihn Lo-Ammi; denn ihr seid nicht mein Volk, so will ich auch nicht der Eure sein“ (Hosea 1, 9). Gott nannte Israel „Lo-Ammi“, was so viel bedeutet wie „ihr seid nicht mein Volk“. Und um sicher zu gehen, dass sie es verstanden haben, *sagte* Gott *ihnen*, dass sie nicht Sein Volk sind! Die Völker Israels haben die ehrenvollste Berufung, die je ein Volk erhalten hat, abgelehnt. Gott wird sie in der Zukunft noch gebrauchen, *nachdem* Er sie bestraft und zur Umkehr gebracht hat. Aber im Moment sind sie nicht Gottes Volk, außer in einer allgemeinen Weise.

Gottes Kirche ist dort, wo Sein Volk heute ist. Sie haben auch verdrehte Familien. Die FÜHRER führen das Volk in die Irre (Jesaja 3, 12). Gottes eigene Kirche folgt Führern, die Gott ablehnen (wie auch die Völker Israels). Deshalb sehen wir, wie die Familie zerbricht. Aber dieses Problem offenbart eine weitaus größere Sünde. Die Familien wären nicht verdreht, wenn sie ihrem wahren Führer, Gott dem Vater, und ihrem Ehemann, Jesus Christus, folgen würden.

Die Familie ist eine Beziehung auf der Gottesebene. Die physische Familie ist der Gottesfamilie nachempfunden. Warum? WEIL DIE PHYSISCHE FAMILIE DAZU DA IST, UNS DARAUF VORZUBEREITEN, IN DIE FAMILIE GOTTES HINEINGEBOREN ZU WERDEN!

Welch reiche Belohnungen wir jetzt und in Zukunft erhalten können, wenn wir gottgefällige Familien gründen. Welch heftige und schmerzhaft Strafen zahlen wir, wenn wir gegen Gott rebellieren. Manche lehnen sogar die familiäre Beziehung ab und sind stolz darauf! (Vers 9).

IN WELTLICHE MODEN

Gottes eigene Kirche ist tief in die bösen Moden dieser Welt verstrickt. „Und der HERR sprach: Weil die Töchter Zions stolz sind und gehen mit aufgerecktem Halse, mit lüsternen Augen, trippeln daher und tänzeln und klimpern mit den Spangen an ihren Füßen“ (Jesaja 3, 16). Zion ist die Kirche Gottes, in der Gott wohnt (Jesaja 8, 18). Die Töchter (Plural) Zions beziehen sich hier auf die laodizäischen Kirchen der Endzeit. Heute gibt es viele verschiedene laodizäische Kirchen.

Der Soncino-Kommentar übersetzt „aufgerecktem Halse“ in Jesaja 3, 12 mit „mit dem Kopf in der Luft“. Der Ausdruck „lüsternen Augen“ bedeutet „mit ihren Augen liebäugeln“. Im *Jamieson, Fausset und Brown Kommentar* heißt es: „mit ihren Augen täuschen oder die Augen mit Farbe fälschlich in Szene setzen“. Sie haben eine hochmütige Haltung und sind in böse Begierden verstrickt. Sie sind der Mode dieser Welt verfallen und machen sich wenig oder gar keine Gedanken über Gottes Modestil. Die Kirche Gottes in dieser Endzeit hat in diesem Bereich eine Reihe von Problemen gehabt. Deshalb ist Gott in diesen Versen so verurteilend. Man hat sie die Wahrheit gelehrt und sie sollten es besser wissen.

Dieses Problem hängt immer noch mit den familiären Beziehungen zusammen. „[D]eshalb wird der Herr DEN SCHEITEL DER TÖCHTER ZIONS kahl machen, und der HERR wird ihre Schläfe entblößen“ (Jesaja 3, 17). So korrigiert Gott diese Töchter Zions. Gott ZERSCHLÄGT „den Scheitel des Hauptes“. DAS LIEGT DARAN, DASS SIE DEM FALSCHEN HAUPT FOLGEN! „[D]eine Führer verführen dich UND VERWIRREN DEN WEG ...“ (Vers 12). Ihr größtes Übel ist es, dem falschen „Haupt“ zu folgen.

In der Lowth-Übersetzung heißt es: „demütigt das Haupt der Töchter Zions“. Das bedeutet, dass sie ein Regierungsproblem haben. Alle Laodizäer der Endzeit folgen einem menschlichen „Haupt“ – nicht Jesus Christus! Sie folgen den Überlegungen der Menschen, nicht dem Wort Gottes.

Erinnern wir uns daran, dass der Zeitpunkt heute ist – „an jenem Tag“ (Vers 18; Elberfelder Bibel). Das Thema der Verse 17-18 sind die *Töchter Zions* in dieser *Endzeit*. Nicht nur das „an jenem Tag“ datiert diese Prophezeiung, sondern auch der Ausdruck „TÖCHTER ZIONS“. Der Tempeldienst im alten Israel wurde als *Zion bezeichnet*. In dieser Endzeit haben wir die *Töchter Zions* – nicht die „Mutter“ oder das alte Zion! Was zur Zeit Jesajas geschah, war nur ein *Typus* für die Endzeitprophezeiungen.

Diese schreckliche Prophezeiung erfüllt sich gerade jetzt. Aber der schlimmste Teil dieses Schreckens steht noch bevor. „Und es wird Gestank statt Wohlgeruch sein und ein Strick statt eines Gürtels und eine Glatze statt lockigen Haars und statt des Prachtgewandes ein Sack, Brandmal statt Schönheit“ (Vers 24). Der „Wohlgeruch“ unseres märchenhaften Wohlstands wird sich in EINEN FAULIGEN GESTANK VON DRÜCKENDER ARMUT UND NATIONALER GEFANGENSCHAFT VERWANDELN!

Wir müssen uns den Überblick bewahren. Jesaja 2 zeigt die Segnungen, die auf diese Erde kommen. Gottes GESETZ wird gelehrt werden. Gottes Regierung basiert auf diesem Gesetz. Gott hat eine Familienregierung. Gottes Kirche und die Nationen Israels zerstören die physische Familie, die nach dem Vorbild von Gottes Familie gestaltet werden sollte! Bald werden „alle Völker nach Zion strömen“, wo Gottes Familiengesetz gelehrt wird (Jesaja 2, 2). Diejenigen, die heute die Lektion über

Gottes Familienregierung gründlich lernen, werden IN SEHR NAHER ZUKUNFT ALLE NATIONEN LEHREN! Christus bereitet Seine Braut darauf vor, DIESE WELT ZU REGIEREN! (Offenbarung 19, 7). Wir müssen heute lernen, sonst können wir in der schönen Welt von morgen nicht lehren.

Bald werden die Menschen dieser Welt nach Gottes Gesetz und Gottes Weg suchen. Wir müssen bereit sein, sie zu lehren. Was für eine fabelhafte Zukunft bietet Gott Seiner Kirche heute an!

FRAUEN OHNE EHEMANN

Den Heiligen, die sich auflehnen, stehen traurige Zeiten bevor. „Und an jenem Tag werden sieben Frauen einen Mann ergreifen und sagen: Wir wollen unser eigenes Brot essen und uns mit unserem eigenen Mantel bekleiden. Wenn nur dein Name über uns ausgerufen wird! Nimm unsere Schmach hinweg!“ (Jesaja 4, 1; Elberfelder Bibel). Auch hier spricht Jesaja von „an jenem Tag“ – der Endzeit. In dieser Zeit leben sieben Frauen in Schmach und Schande. Diese Frauen wollen alle einen Mann heiraten.

Wenn wir die Sache geistlich betrachten, wissen wir, dass Gott lehrt, dass ein Mann nur eine Frau haben soll (1. Timotheus 3, 1-2). Eine Frau wird in der Bibel als Sinnbild für eine Kirche verwendet. Da es in Jesaja 3 und 4 um *Zion* oder Gottes Kirche geht, sehe ich nicht, wie sich diese sieben Frauen auf jemand anderen als sieben rebellische laodizäische Kirchen in dieser Endzeit beziehen könnten. Diese Frauen wollen bei dem Namen dieses Mannes genannt werden. Christus wird durch den Mann repräsentiert. Gott hat Seine Lampe von der

laodizäischen Kirche entfernt. Sie tut nicht mehr Gottes Werk und hat nicht mehr Seinen Namen. Hier muss es um Christus und die rebellischen Laodizäer heute gehen.

Auch hier sehen wir einen endzeitlichen Rahmen. „*An jenem Tag* wird der Spross des HERRN zur Zierde und zur Herrlichkeit sein und die Frucht des Landes zum Stolz und zum Schmuck für die Entkommenen Israels“ (Jesaja 4, 2; Elberfelder Bibel). „An jenem Tag“ wird Gott Seine Herrschaft aufrichten.

Zion wird wiederholt erwähnt. „Und wer übrig ist in Zion und übrig bleibt in Jerusalem, der wird heilig heißen, ein jeder, der aufgeschrieben ist zum Leben in Jerusalem. *Wenn der Herr den Unflat der Töchter Zions abgewaschen* und die Blutschuld Jerusalems weggespült hat durch den Geist des Rechts und den Geist der Läuterung“ (Verse 3-4). GOTT IST IM BEGRIFF, DEN SCHMUTZ DER TÖCHTER ZIONS – SEINER EIGENEN KIRCHE – ABZUWASCHEN! Diese Töchter sind offensichtlich die sieben Frauen, von denen in Vers 1 die Rede ist. Sie müssen gereinigt werden, bevor sie wieder Gottes wahre Kirche genannt werden können.

Das Wort „Töchter“ steht im Plural. Wie viele Töchter der laodizäischen Kirche wird es in dieser Endzeit geben? Vielleicht werden es sieben sein. Unabhängig davon handelt es sich immer noch um dieselbe Rebellion wie die in Offenbarung 3, 14-19 erwähnte. Die Laodizäer in dieser Endzeit haben den Namen der Familie Gottes verloren. Wenn sie sich nicht weigern würden, sich vom Vater und von Christus leiten zu lassen, wären alle Endzeitgemeinden Gottes EIN Leib – vereint und in EINEM Werk Gottes tätig!

ALLE LAODIZÄER HABEN EINE GEMEINSAME SÜNDE. Sie wollen sich nicht von Christus regieren lassen. Das

heißt, sie haben ihren Ehemann und Vater ABGELEHNT! Das ist eine große, große Sünde, die sie bereuen müssen, bevor sie wieder ein Teil von Gottes Familie und Werk sein können.

Gott wacht über Sein treues Volk und schützt es. „[D]ann wird der HERR über der ganzen Stätte des Berges Zion und über ihren Versammlungen eine Wolke schaffen am Tage und Rauch und Feuerglanz in der Nacht. Ja, es wird ein Schutz sein über allem, was herrlich ist, und eine Hütte zum Schatten am Tage vor der Hitze und Zuflucht und Obdach vor dem Wetter und Regen“ (Jesaja 4, 5-6). Es gab eine Zeit, in der Gott das Volk Israel führte. Tagsüber befand sich eine riesige Wolke über der Stiftshütte. In der Nacht wurde die Wolke zu einer Feuersäule. Die Wolke war ein Zeichen dafür, dass Gott bei den Israeliten war. Er wachte über sie und beschützte sie. Im Alten Testament heißt es, dass „jede Wohnung“ von Gott bewacht wurde.

Und so ist es auch heute. Jeder Einzelne und jede Familie, die Gott folgt, ist geschützt (Römer 8, 31). Natürlich haben wir unsere Prüfungen. Aber wenn wir Gott treu sind, wacht Er immer über uns.

Das ist der Schwerpunkt, den die Laodizäer verloren haben. Ihnen fehlt einfach der Glaube, um Gottes Schutz zu genießen.

JEDER MENSCH auf der Erde wird sich wünschen, er oder sie hätte Gottes Schutz, bevor Jesus Christus wiederkommt! Und ich meine wirklich **JEDEN EINZELNEN!**

VIER

DIE VISION DES UNIVERSUMS

GOTT ERINNERT UNS IM BUCH JESAJA IMMER wieder daran, dass Er in Zion wohnt (Jesaja 8, 18). Und wo Gott wohnt, gibt es eine Vision, die so groß ist, dass der menschliche Verstand sie kaum begreifen kann – selbst mit Gottes Heiligem Geist!

Die große Tragödie ist, wenn Gottes eigene Kirche sich von Gott und dieser Vision abwendet.

Wenn Christus wiederkommt, worauf wird Er unsere Aufmerksamkeit richten? SIE WIRD AUF DIE FAMILIENREGIERUNG GOTTES KONZENTRIERT SEIN. „Denn uns ist ein Kind geboren, ein Sohn ist uns gegeben, und die Herrschaft ist auf seiner Schulter; und er heißt Wunder-Rat, Gott-Held, Ewig-Vater, Friede-Fürst“ (Jesaja 9, 5). In diesem Vers geht es um *Vater, Sohn* und *Regierung* – Gottes FAMILIENREGIERUNG.

„[A]uf dass seine Herrschaft groß werde und des Friedens kein Ende auf dem Thron Davids und in seinem Königreich, dass er's stärke und stütze durch Recht und Gerechtigkeit von nun an bis in Ewigkeit. Solches wird tun der Eifer des HERRN Zebaoth“ (Vers 6). Jesaja wiederholt ein Thema immer und immer wieder – *Gottes Familienregierung. DIE ZUNAHME DIESER REGIERUNG WIRD KEIN ENDE NEHMEN! SIE WIRD SICH BIS IN ALLE EWIGKEIT AUSBREITEN!*

Gottes Plan ist es zunächst, Seiner Kirche – den Erstlingen – die Familienregierung beizubringen. Zweitens wird dann die ganze Welt von dieser Regierung – von Gott und Seinen Erstlingen – gelehrt werden. Drittens wird Gottes Regierung das Universum erfüllen und nie aufhören zu wachsen! Gottes universelles Paradies wird sich immer weiter ausdehnen!

Das Laubhüttenfest zeigt, dass Gott jetzt Seiner Kirche Seine Regierung beibringt. Dann zeigt Gott, wie diese Regierung die Erde erfüllen wird. Gottes Zweck der „Operation Erde“ ist es, die Menschheit darauf vorzubereiten, das ganze Universum für immer zu BEHERRSCHEN! Natürlich werden wir innerhalb der REGIERUNG Gottes regieren.

Gottes Plan für Seine ganze Familie *beginnt* wirklich hier. Wenn wir diese *universelle Vision* begreifen können, WIRD SIE UNSER LEBEN REVOLUTIONIEREN! An diesem Punkt ist die Familie Gottes geschaffen worden. Ihre Aufgabe ist es dann, das Universum zu beherrschen. Unsere glorreiche Bestimmung reicht weit über diese Erde hinaus. Wir müssen unseren Verstand dringend mit dieser Vision füllen!

Der Apostel Paulus sprach über dieselbe Vision. „Es bezeugt aber einer an einer Stelle und spricht

(Psalm 8,5-7): ‚Was ist der Mensch, dass du seiner gedenkst, und des Menschen Sohn, dass du auf ihn achtest? Du hast ihn eine kleine Zeit niedriger sein lassen als die Engel; mit Herrlichkeit und Ehre hast du ihn gekrönt; *alles* hast du unter seine Füße getan.‘ Als er ihm alles unter die Füße getan hat, hat er nichts ausgenommen, was ihm nicht untertan wäre. Jetzt aber sehen wir noch nicht, dass ihm *alles* untertan ist“ (Hebräer 2, 6-8). *Warum der Mensch?* ER WURDE GESCHAFFEN, UM ÜBER „ALLE DINGE“ ZU HERRSCHEN – ÜBER DAS GANZE UNIVERSUM! Aber das ist noch nicht die Realität. Wir müssen für eine solch gewaltige Verantwortung ausgebildet werden.

Diese Aufgabe wird NUR Gottes eigenen Söhnen zuteil, die in Seine Familie hineingeboren wurden. Diese Berufung ist so groß, dass sie uns den Atem rauben sollte! Die Engel wurden durch einen Erlass geschaffen. Gott gab ihnen nie die Möglichkeit, Seine geborenen Söhne zu sein. „Denn zu welchem Engel hat Gott jemals gesagt (Psalm 2, 7): ‚Du bist mein Sohn, heute habe ich dich gezeugt‘? Und wiederum (2. Samuel 7, 14): ‚Ich werde sein Vater sein und er wird mein Sohn sein‘?“ (Hebräer 1, 5). Sie und ich müssen uns dafür *entscheiden*, nach Gottes Willen zu leben. In diesem Prozess bilden wir den Charakter Gottes selbst. Wir sind Gottes gezeugte Söhne. Eine erhabeneren Berufung kann es gar *nicht* geben!

DIE ENGEL HATTEN NIE DIE MÖGLICHKEIT, GOTTES GEZEUGTE SÖHNE MIT GOTTES EIGENEM CHARAKTER ZU WERDEN. ERFASSEN WIR MENSCHEN WIRKLICH DIE ERHABENE BERUFUNG, DIE GOTT UNS GEGEBEN HAT?

Jesaja sagt, dass die Regierung Gottes immer weiter wächst. Was bedeutet das? Wird Gott Seine Familie

immer weiter ausbauen? Das scheint auf jeden Fall eine gute Möglichkeit zu sein!

Viele der laodizäischen Heiligen Gottes können diese ehrfurchtgebietende Vision nicht begreifen (Offenbarung 3, 14-17). Wissen Sie, warum? Ganz einfach, es liegt an ihrem Regierungsproblem! Herr Herbert W. Armstrong hat wahrscheinlich das größte Werk für Gott auf dieser Erde in fast 2000 Jahren getan, was die Anzahl der beteiligten Menschen angeht (siehe Maleachi 3, 23-24; Matthäus 17, 10-11; 24, 14). Doch Gottes laodizäische Kirchen verweigern dieses Werk, weil sie sich nicht der REGIERUNG GOTTES UNTERORDNEN WOLLEN!

Das ist der Grund, warum die Laodizäer keine neue OFFENBARUNG von Gott haben, während Gott der Gemeinde Gottes in Philadelphia eine Fülle neuer Offenbarungen gegeben hat. „Zu der Zeit fing Jesus an und sprach: Ich preise dich, Vater, Herr des Himmels und der Erde, dass du dies Weisen und Klugen verborgen hast und hast es Unmündigen OFFENBART“ (Matthäus 11, 25). Gott hat es nur „den Unmündigen offenbart“, d. h. den Kirchenmitgliedern, die wie kleine Kinder werden (Matthäus 18, 1-3). Wenn wir uns Gottes Regierung nicht unterwerfen, verschließt Gott die Tür, um uns nicht in Seinem Werk zu gebrauchen.

Es gibt viele OFFENBARUNGEN, die Gott uns in dieser Endzeit geben muss. Wir haben eine Warnbotschaft zu überbringen. Vieles davon sind schlechte Nachrichten – auf kurze Sicht.

Die größte Prophezeiung von allen ist jedoch die Vision des Universums, von der in Jesaja 9 die Rede ist. Es muss einige düstere Zeiten und schwere Prüfungen geben, bevor wir in das Universum gelangen. Aber all

diese Prüfungen sind Teil von Gottes Plan, uns dorthin zu bringen. Wir müssen uns diese Vision des Universums vor Augen halten, sonst werden uns die Prüfungen entmutigen. Wenn wir uns diese herrliche Vision des Universums vor Augen halten, kann uns nichts lange aufhalten!

Stellen Sie sich vor, das ganze Universum wäre von Gottes Schönheit und Freude erfüllt. Heute bekommen wir nur flüchtige Eindrücke von dieser atemberaubenden Herrlichkeit. Bald wird sie in unserem täglichen Leben Realität sein!

Leider verlieren die laodizäischen Kirchen Gottes die Vision des Universums oder haben sie verloren. Sie gleiten oder stürzen zurück in diese Welt! Sie stecken jetzt in der gegenwärtigen bösen Welt fest und haben keine Vision, die sie aus dieser Welt herausführen könnte. Sie haben alle eine Form der Regierung dieser Welt angenommen – nicht die Regierung Gottes, die von Herrn Armstrong gelehrt wird.

Die laodizäische Jugend ist besonders verwundbar. „[D]ie ihr bei den Götzezeichen in Brunst geratet, unter allen grünen Bäumen, und die Kinder schlachtet in den Tälern unter den Felsklippen?“ (Jesaja 57, 5). In der Antike opferten die Israeliten manchmal ihre eigenen Kinder. Heute opfern wir unsere Jugend *geistig*, wenn wir ihnen keine aufbauende Vision geben. Wir opfern sie der sexuellen Lust und der Unzucht. Allein im Internet wird jedes Jahr *allein in Amerika* ein Umsatz von 10 bis 13 Milliarden Euro mit Pornografie gemacht! Es ist das profitabelste Online-Geschäft. Wir opfern auch unsere Kinder der dämonischen Musik, den Drogen und der Gier. In den Nationen Israels geschieht dies, noch bevor unsere Jugend gelehrt wird, ihren Verstand zu gebrauchen!

Sie werden so süchtig nach Begehrlichkeiten, dass sie nie etwas über das wunderbare Potenzial unseres gottähnlichen Verstandes erfahren!

Das heutige Volk Israel hat Gott vergessen (Vers 11).

DEN GEIST DER DEMÜTIGEN ERQUICKEN

Sie und ich müssen daran arbeiten, Gott zu verstehen und wie Er zu denken. „Denn so spricht der Hohe und Erhabene, der ewig wohnt, dessen Name heilig ist: Ich wohne in der Höhe und im Heiligtum und bei denen, die zerschlagenen und demütigen Geistes sind, auf dass ich ERQUICKE den Geist der Gedemütigten und das Herz der Zerschlagenen“ (Jesaja 57, 15). Dieser Vers ist wahrscheinlich aufschlussreicher als ALLE ANDEREN VERSE IN DER BIBEL *über Gottes Plan für den Menschen!* Lassen Sie mich Ihnen zeigen, was ich meine.

Gott wohnt in der Ewigkeit. Er ist unabhängig von der ZEIT. Die Menschen werden ständig von der Zeit gejagt. Wir leben ein paar Jahre, dann sterben wir, und dabei beklagen wir uns in der Regel sehr. GOTT WILL UNS VON DER KNECHTSCHAFT DER ZEIT BEFREIEN.

Gott wohnt „in der Höhe und im Heiligtum“. Aber beachten Sie auch, dass Gott den Menschen einlädt, mit ihm zu leben – wenn der Mensch einen „zerschlagenen und demütigen Geist“ hat! Das ist der Punkt, an dem die Charakterbildung ins Spiel kommt. WIR SIND HEUTE VON GOTT AUFGERUFEN, „DEN GEIST DER GEDEMÜTIGTEN UND DAS HERZ DER ZERSCHLAGENEN“ ZU ERQUICKEN. Das ist nicht der vorherrschende Geist in dieser Welt.

Das Wort „zerschlagen“ bedeutet laut dem *Hebräisch-Chaldäischen Lexikon von Gesenius*: „zerbrechen,

zerschmettern, ... zerschlagen, gedemütigt, im Geiste zerbrochen, ... ganz klein zerbrochen werden“. Gott sagt, dass dies mit dem Menschen geschehen muss, wenn wir mit Ihm „in der Höhe und im Heiligtum“ wohnen wollen. Heute ist der Mensch von Stolz, Eitelkeit und Rebellion gegen Gott erfüllt. Dieser rebellische Geist muss zermalmt und gebrochen werden, bevor wir bei Gott wohnen können!

Sie und ich sind heute aufgerufen, diesen demütigen Geist vor Gott WIEDERZUBELEBEN. Es ist kein Geist, den man heute auf der Erde erlebt! Gott ruft Seine Erstlinge dazu auf, diesen Geist WIEDERZUBELEBEN und dann zu helfen, die Welt zu Gott zu führen! Es ist nicht leicht, diesen eigenwilligen Geist zu brechen. In der Tat ist ES DAS SCHWERSTE, WAS WIR JE TUN MUSSTEN! Aber es kann getan werden, mit Freude, durch die Kraft von Gottes Heiligem Geist. Es ist der einzige Weg, über den wir jemals Anteil „in der Höhe und im Heiligtum“ Gottes erhalten können. Wenn wir diese Lektion lernen, erhalten wir die überaus freudige Aufgabe, der Welt dieselbe Lektion zu erteilen! Welch unvergleichlicher Enthusiasmus hat Gott Seinem Volk geschenkt. Wie können wir unsere Begeisterung in der Gegenwart einer solchen göttlichen Freude zügeln?

Wieder sehen wir, dass es auf Gottes REGIERUNG ankommt. Wir BELEBEN den Geist der Demütigen WIEDER, indem wir uns der REGIERUNG unterwerfen, die Gott uns durch Herrn Armstrong gelehrt hat. Alle Laodizäer weigern sich, sich zu demütigen und sich dieser Regierung zu unterwerfen. Sind Sie und ich stark genug, um den Geist der Demütigen WIEDERZUBELEBEN? Natürlich *sollten* wir das sein. Wenn wir es sind, dann werden wir an Gottes eigenem

Thron in Seiner „Höhe und im Heiligtum“ teilhaben (Offenbarung 3, 21).

Nach all diesen erstaunlich guten Nachrichten spricht Jesaja über eine schlechte Nachricht.

DIE DEUTSCHEN KOMMEN

Gott wird das Volk Israel sehr hart bestrafen. Seit über 80 Jahren hat Gott sie gewarnt, zuerst durch Herrn Armstrong und jetzt durch die PKG. Denken Sie daran, dass dieses Buch für die Endzeit geschrieben wurde. „Der Herr hat ein Wort gesandt zu Jakob, und es ist in Israel niedergefallen“ (Jesaja 9, 7). Gott sandte Sein „Wort“ (oder „Botschaft“; siehe die *Neue Amerikanische Standardübersetzung*) zu Jakob – der Name des Patriarchen Israels, bevor er sich bekehrte. Gottes Botschaft „ist in Israel niedergefallen“. Der *Kommentar von Jamieson, Fausset und Brown* erklärt den Ausdruck „ist in Israel niedergefallen“ folgendermaßen: „vom Himmel gefallen durch göttliche Offenbarung (Daniel 4, 31)“. Dies ist eine verschlüsselte Botschaft an die Völker Jakobs (die unbekehrt sind, wie Jakob es war) und an das geistliche Israel (Gottes Kirche) in dieser Endzeit. Das bedeutet, dass Gott Seine Botschaft dem geistlichen Israel, also Seinen Auserwählten, offenbart. Dann nehmen die Auserwählten diese Botschaft auf und warnen Jakob oder die unbekehrten Völker Israels.

Wer ist der Überbringer dieser Botschaft? Das ist eine Frage, die Sie und ich anhand unserer Bibel beantworten müssen. Wenn wir das nicht können, sagt Gott, dass wir „blind“ sind. Gott wird die Deutschen (Nachkommen des alten Assyrien) schicken, um die unbekehrten Völker Israels zu belehren. Aber Er schickt Israel vor

Seiner Gefangenschaft **IMMER** eine Warnbotschaft. Wir können es uns nicht leisten, mit einer solch donnernden Warnung lässig umzugehen. Es ist interessant, dass Gott der Warnbotschaft eine herrliche Nachricht über Seine Regierung voranstellt, die Israel und die laue Kirche Gottes ablehnen.

„Ziegelsteine sind gefallen, aber wir wollen's mit Quadern wieder bauen. Man hat Maulbeerbäume abgehauen, aber wir wollen Zedern an ihre Stelle setzen“ (Jesaja 9, 9). Israel ist am Zusammenbrechen, aber die Menschen versuchen immer noch, ihre Probleme selbst zu lösen, anstatt sich an Gott zu wenden.

„Aber das Volk kehrte nicht um zu dem, der es schlug, und fragte nicht nach dem **HERRN** Zebaoth“ (Vers 12). Gott schlägt das Volk Israel. Aber sie wollen immer noch nicht umkehren, also muss die Züchtigung weitergehen. Das alte Israel erlebte diesen Zusammenbruch, aber das war nur ein *Beispiel* für das, was in dieser Endzeit geschehen wird.

„Denn die Bosheit loderte wie Feuer und verzehrte Dornen und Disteln; sie zündete den dichten Wald an, der aufging im hohen Rauch. Im Zorn des **HERRN** Zebaoth verbrannte das Land, und das Volk wurde ein Fraß des Feuers; keiner schonte den andern. Sie verschlangen zur Rechten und litten Hunger; sie fraßen zur Linken und wurden doch nicht satt. Ein jeder fraß das Fleisch seines Arms“ (Verse 17-19)

Die Lage wird so schlimm werden, dass die Menschen ihre eigenen Arme essen werden – oder ihre eigenen Familien! Ein Drittel Israels wird aufgrund interner Probleme sterben, **BEVOR** die Deutschen mit Atombomben zuschlagen (siehe Hesekiel 5). In der Antike war es nicht so schlimm. Das gilt vor allem *für heute*.

„Wehe Assur, der Rute meines Zorns und dem Stecken meines Grimms!“ (Jesaja 10, 5). Das Wort „Rute“ bezieht sich auf ihre Schlagkraft. Aber denken Sie daran, dass wir die Deutschen nicht beschuldigen dürfen. Sie sind nur das Werkzeug in Gottes Hand – ein Ausdruck Seines Zorns.

„Ich sende ihn wider ein gottloses Volk und gebe ihm Befehl wider DAS VOLK, DEM ICH ZÜRNE, dass er's beraube und ausplündere und es zertrete wie Dreck auf der Gasse.“ (Vers 6). Wer schickt die Assyrer, oder die Deutschen? (Für weitere Informationen fordern Sie unser kostenloses, vollfarbiges Heft *Deutschland und das Heilige Römische Reich* an.) Gott ist voller Zorn gegen Israel, und *Er* schickt die Deutschen, um Israel zu bestrafen und zur Umkehr zu bringen. ES IST UNBESCHREIBLICH SCHRECKLICH, WENN DIE VÖLKER ISRAELS ZUM „VOLK DES ZORNS GOTTES“ WERDEN! DIESE WORTE SOLLTEN UNS IN DEN OHREN KLINGEN! „Schrecklich ist's, in die Hände des lebendigen Gottes zu fallen“ (Hebräer 10, 31). Warum können wir heute nicht einfach auf Gottes Wort hören?

„Aber er meint's nicht so, und sein Herz denkt nicht so, sondern sein Sinn steht danach, zu vertilgen und auszurotten nicht wenige Völker“ (Jesaja 10, 7). Es ist nicht so schwer zu beweisen, dass die Assyrer das heutige Deutschland sind. Gott sagt, dass Deutschland in der Vergangenheit „*nicht wenige*“, sondern *VIELE Völker* vernichtet hat!

Wer etwas von Geschichte versteht, wird beim Lesen dieses Verses sicher zuerst an Deutschland denken. Deutschland hat eine berühmte Geschichte der militärischen Zerstörung wie keine andere Nation.

Denn Er sagt: „Denn er spricht: ‚Sind meine Fürsten nicht allesamt Könige? Ist Kalne nicht wie Karkemisch?

Ist Hamat nicht wie Arpad? Ist nicht Samaria wie Damaskus?“ (Verse 8-9). Das waren in der Vergangenheit mächtige Städte. Israel hielt sie für unverwundbar – so wie wir glauben, dass niemand New York City, Washington, Chicago, Los Angeles, Dallas, Toronto, Vancouver, London, Sydney oder Melbourne zerstören kann. Aber Gott sagt, dass diese Städte zerstört und das amerikanische und britische Volk versklavt werden wird.

Keine einzige dieser mächtigen Städte ist in der Vergangenheit entkommen. Und auch keine unserer Großstädte wird entkommen. GOTT HAT GESPROCHEN!

„Wenn aber der Herr all sein Werk ausgerichtet hat auf dem Berge Zion und zu Jerusalem, wird er sprechen: Ich will heimsuchen die Frucht des Hochmuts des Königs von Assyrien und den Stolz seiner hoffärtigen Augen“ (Vers 12). Gott wird Jerusalem (oder Israel) und Zion bestrafen. Auch Gottes eigene Kirche soll bestraft werden.

Dann, später, wird Gott die hartherzigen Assyrer demütigen. „Darum spricht Gott der HERR Zebaoth: Fürchte dich nicht, mein Volk, das in Zion wohnt, vor Assur, der dich mit dem Stecken schlägt und seinen Stab gegen dich aufhebt, wie es in Ägypten geschah. Denn es ist nur noch eine kleine Weile, so wird mein Grimm ein Ende haben, und mein Zorn wird sich richten auf sein Verderben“ (Verse 24-25). Gott sagt Seiner Kirche oder Zion, dass sie sich nicht vor dem Assyrer fürchten soll. Es wird nicht lange dauern – 3 1/2 Jahre.

Können wir sicher sein, dass dies Prophezeiungen für die Endzeit sind? „An jenem Tag wird es geschehen, da weicht seine Last von deiner Schulter, und sein Joch wird von deinem Hals weggerissen, und vernichtet wird das Joch vor dem Fett“ (Vers 27; Elberfelder Bibel).

„An jenem Tag“ bezieht sich immer auf die Zeit der Wiederkunft Christi und kurz davor.

Deutschland ist bereits eine Großmacht in Europa. Im Jahr 1991 erkannte Deutschland die abtrünnigen jugoslawischen Republiken Kroatien und Slowenien an, obwohl andere europäische Länder, Amerika und ein Großteil der Welt dagegen waren.

Warum war die Welt so dagegen? Weil sie sich daran erinnert, dass Kroatien und Slowenien im Zweiten Weltkrieg starke Nazi-Satelliten bzw. Marionettenstaaten waren.

Russland hat zu all dem geschwiegen, nur weil es von Deutschland so hohe Kredite erhielt.

Viele Menschen glauben, dass die Hauptursache für die folgenden Konflikte in Jugoslawien die Anerkennung der beiden jugoslawischen Staaten durch Deutschland war. Die USA versuchten, den Bürgerkrieg zu beenden. Sie stießen dabei auf eine tiefe Enttäuschung nach der anderen. Schließlich sagte der ehemalige US-Außenminister Warren Christopher, dass die Deutschen „eine besondere Verantwortung tragen“. Diese Aussage wurde von der Presse schnell aufgegriffen – und die Deutschen waren wütend. Christopher machte schnell einen Rückzieher und sagte, die USA wollten nicht mit dem Finger auf jemanden zeigen. Ein weiterer Beweis dafür, wie mächtig Deutschland ist – und das ist über zwei Jahrzehnte her! Heute ist Deutschland um ein Vielfaches stärker. Wenn Sie mehr über diese Situation erfahren möchten, fordern Sie ein kostenloses Exemplar von *Deutschlands Eroberung der Balkanstaaten* an.

Deutschland und die Europäische Union sind eine Großmacht auf der Weltbühne! Die USA und Großbritannien sind am Rande des Zusammenbruchs.

Herbert Armstrong verkündete, dass Deutschland wieder auferstehen würde, selbst als es nach dem Zweiten Weltkrieg in Trümmern lag. Jetzt ist es wieder auferstanden. Otto von Habsburg aus der Dynastie der Habsburger, die das Heilige Römische Reich regierten, war einer der wichtigsten Architekten der Europäischen Gemeinschaft (EG), der heutigen Europäischen Union. Er sprach mit Herrn Armstrong über die EG. Herr Habsburg war besorgt darüber, dass die Einigung der EG zu langsam vorstättenging. Herr Armstrong sagte ihm, er glaube, dass eine schwere Krise Europa dazu bringen würde, sich endlich zu vereinigen. Herr Habsburg stimmte ihm zu.

Herr Armstrong war der Meinung, dass diese Krise der Zusammenbruch des Währungssystems der westlichen Welt sein würde! Amerikas Bankensystem ist im September 2008 zusammengebrochen. Die amerikanische Wirtschaft ist bereits zerstört, wir wissen es nur noch nicht! Fordern Sie unsere Broschüre *Er hatte Recht* an, um im Detail zu sehen, wie das alles prophezeit wurde.

Die Währungen sind alle miteinander verbunden – Pfund, Dollar, Schekel und viele andere. Diese Krise wird vor allem das amerikanische und das britische Volk in den Ruin treiben.

Diese Prophezeiungen beschleunigen sich in Windeseile! Gott helfe uns, sie zu beherzigen, solange noch Zeit ist.

FÜNF

DER GESTÜRZTE SATAN

DAS BUCH JESAJA IST WIE EINE MINIATURBIBEL. WIE wunderbar sind die Wahrheiten in diesem Buch. Jesaja erklärt, warum die Welt heute so schreckliche Probleme hat. Aber Jesaja zeigt uns auch, was für eine inspirierende Lösung Gott für die Menschheit geplant hat. Diese Welt kennt Gott nicht. Und das gilt auch für religiöse Menschen. Sie kennen auch Satan nicht. Diese Unwissenheit wird unserem Volk furchtbares Leid bringen. Aber so muss es nicht sein. Sie können Satans Zorn entgehen, wenn Sie Jesajas Warnung beherzigen.

WARUM SICH ENDZEITKRISEN VERSCHÄRFEN

Jesaja prophezeit eine wunderbar friedliche Zeit, die vor uns liegt. „Nun hat Ruhe und Frieden alle Welt und jubelt fröhlich“ (Jesaja 14, 7).

Kurz davor wird es eine beispiellose Krise geben. Die Assyrer, also die Deutschen, werden Israel erobern. Doch Gott wird die Assyrer in Israels Land bestrafen. Das ist genau das Gegenteil von dem, was bei der ersten Gefangenschaft Israels (718 v. Chr.) geschah. Dies ist offensichtlich eine Prophezeiung, die sich erst in naher Zukunft erfüllen wird! Dieser assyrische Angriff auf Israel wird von Satan in dieser Endzeit inspiriert sein. Natürlich passt das alles in Gottes Plan (Jesaja 10, 5-6).

„Wie bist du vom Himmel gefallen, du schöner Morgenstern! Wie wurdest du zu Boden geschlagen, du Bezwinger der Völker! Du aber gedachtest in deinem Herzen: ‚Ich will in den Himmel steigen und meinen Thron über die Sterne Gottes erhöhen, ich will mich setzen auf den Berg der Versammlung im fernsten Norden. Ich will auffahren über die hohen Wolken und gleich sein dem Allerhöchsten.‘ Doch hinunter ins Totenreich fährst du, in die tiefste Grube! Wer dich sieht, wird auf dich schauen, wird dich ansehen und sagen: ‚Ist das der Mann, der die Welt zittern und die *Königreiche beben* machte“ (Jesaja 14, 12-16). Dies ist die Geschichte des Satans, der auf die Erde gestürzt wurde, als er versuchte, Gott zu stürzen. Jesaja stellt dieses Ereignis dann in DEN KONTEXT DER ENDZEIT. Und warum? Weil Satan in diesen letzten Tagen ERNEUT niedergestürzt wird!

Dies ist ein Wesen, „das die Welt zum Zittern bringt“ – er hat die Macht, „Königreiche zum Beben“ zu bringen! Und nun ist er wieder auf diese Erde hinabgestürzt. „Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel kam zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat“ (Offenbarung 12, 12). „WEH

ABER DER ERDE UND DEM MEER“, wenn dieses satanische Machtwesen niedergeworfen wird. Und dieses Mal hat er „einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat“. Satan weiß, dass seine Zeit kurz ist, weil das Evangelium bereits in der ganzen Welt gepredigt worden ist (Matthäus 24, 14).

Wir veröffentlichen Broschüren über alle großen Propheten. Zwei der Broschüren – *Jesaja* und *Hesekiel* – befassen sich mit dem Sturz Satans (siehe Hesekiel 28). Wir besprechen Satan im Detail. Nur die Philadelphia-Kirche Gottes versteht Satan heute. Nur wir OFFENBAREN Satan, den Laodizäern und der Welt. Der Teufel regiert diese Welt und wird von ihren Bewohnern verehrt. Satan ist ihr Gott (2. Korinther 4, 4). Diese Welt befindet sich in elender Sklaverei des Teufels. Die GANZE WELT ist von ihm verführt worden (Offenbarung 12, 9). Dennoch weigern sich sogar die meisten Religionen zu glauben, was Gott über den Teufel sagt.

Einige in der Welt versuchen, die PKG als Sekte zu bezeichnen. In Wirklichkeit sind wir die EINZIGE Kirche, die das Werk Gottes auf dieser Erde tut! Das lässt sich anhand der Bibel leicht beweisen. Uns wird befohlen, „alles zu prüfen“ (1. Thessalonicher 5, 21). Nur wir wissen, was Satan plant und tut. Deshalb hasst uns der Satan auch am meisten und verfolgt uns so intensiv. „Darum freut euch, ihr Himmel und die darin wohnen! Weh aber der Erde und dem Meer! Denn der Teufel kam zu euch hinab und hat einen großen Zorn und weiß, dass er wenig Zeit hat. Und als der Drache sah, dass er auf die Erde geworfen war, VERFOLGTE ER DIE FRAU, die den Knaben geboren hatte“ (Offenbarung 12, 12-13).

Die Erde hat BIS ZU DIESER ENDZEIT *noch nie* den vollen Zorn des Satans erlebt! Er hat die laodizäische

Kirche bereits besiegt. Das geschah nur wenige Monate nach Herrn Armstrongs Tod! Wie kann man das erklären, ohne dass Satan niedergeworfen und auf diese Erde beschränkt wurde? Wenn die Kirche Gottes seinen Schutz verliert, wird das Werk schnell zerstört. Die Mehrheit von Gottes eigenem Volk ist getäuscht worden. Satan hat eine Spaltung der Kirche verursacht. Das konnte nur durch seine unvergleichliche, boshafte Täuschung geschehen. Es ist eine seiner größten Taten in dieser Endzeit! Er verfolgt die Kirche so lange, bis die Philadelphier Gottes an einen Ort der Sicherheit fliehen (Vers 14). Als Nächstes konzentriert Satan seinen großen Zorn darauf, die Nationen Israels zu Fall zu bringen.

Diese Welt hat sich seit dem Tod von Herbert W. Armstrong dramatisch verändert. Alles deutet darauf hin, dass Satan zu dieser Zeit gestürzt wurde. Und nun befindet sich diese Welt auf einer Talfahrt ins Verderben!

Wie können wir uns vor diesem mächtigen und gewalttätigen Geistwesen schützen? Gott gibt uns die Lösung in demselben Kapitel, in dem beschrieben wird, wie der Satan niedergeworfen wird. „Und was wird man den Boten der Völker sagen? ‚Der HERR hat Zion gegründet, und hier finden die Elenden seines Volks Zuflucht‘“ (Jesaja 14, 32). Gott hat Zion oder die KIRCHE GOTTES *gegründet*. Das laodizäische Zion hat rebelliert. Aber es gibt ein Zion, das Gottes Werk tut und dem mächtigen Ansturm Satans widersteht. Und Gottes Volk „vertraut auf Zion, das Gott benutzt. Sie werden darauf vertrauen, dass Gott sie vor Satans Angriffen schützt. Sie sind „geistlich arm“, also sanftmütig und von Herzen demütig. Nur Gott kann sie führen und beschützen. In der Elberfelder Bibel wird Vers 32 folgendermaßen

übersetzt: „... [D]er HERR hat die Grundmauern Zions gelegt, und darin bergen sich die Elenden seines Volkes.“ Wenn sie Gott gehorchen, werden sie „geborgen“. Sie bleiben treu, und Gott gibt ihnen „Zuflucht“ vor der großen Trübsal. Ein katastrophaler Sturm wird kommen, nur Gott kann uns beschützen!

Wir haben die blutigen Schrecken des Zweiten Weltkriegs gesehen. Das war noch harmlos im Vergleich zum nuklearen Holocaust, der bald bevorsteht (Jeremia 30, 7; Daniel 12, 1; Matthäus 24, 21). Nichts ist jemals auf dieser Erde geschehen, was damit zu VERGLEICHEN WÄRE! Nichts!

SECHS

DER ENDZEIT- ELJAKIM

GOTT LEHRT IN DER BIBEL OFT DURCH SYMBOLIK. Und nur Gott kann diese Symbole interpretieren. Wir kommen nun zu einem Kapitel, das mehrere Symbole enthält.

In Jesaja 22 geht es um „den Schlüssel des Hauses David“ (Vers 22; Elberfelder Bibel). Diese Prophezeiung ist zweifach. Die antike Erfüllung ist nur ein *Typus* für das, was für die heutige Zeit prophezeit wird.

Die ersten 14 Verse dieses Kapitels enthalten auch etwas, das wir bisher nicht verstanden haben. „Dies ist die Last für das Schautal: Was habt ihr denn, dass ihr alle auf die Dächer gestiegen seid“ (Vers 1). Das „Schautal“ könnte und sollte „das Tal der *Offenbarung* oder der *Prophetie*“ heißen. Wenn Gott eine Prophezeiung offenbart, wird von Seiner Kirche erwartet, dass sie diese Botschaft weitergibt. Die meisten Menschen in Gottes

Endzeitkirchen haben rebelliert. Ihre Leiter sind nicht auf dem *Berggipfel* (über Fernsehen, Radio, Internet usw.) und verkünden Gottes offenbarte Botschaft, wie es ihr Auftrag war. *Geistlich* gesehen sind sie unten im Tal. Sie haben vergessen, wie ehrenvoll es ist, von dem großen Gott auserwählt zu sein, Seine großartige Botschaft zu empfangen und zu verkünden!

Wir müssen diese Verse geistlich betrachten.

Die Stadt Jerusalem war die Hauptstadt des alten Israel. Heute benutzt Gott Jerusalem als *Typus* des geistlichen Israels oder der Kirche und der Nationen Israels – Amerika, Großbritannien und die jüdische Nation im Besonderen. Aber in diesem Kapitel warnt Gott in erster Linie Seine eigene laue Kirche von heute. Erst in zweiter Linie geht es um die Völker Israels. Dem Volk Gottes in der Endzeit wurden die offenbarten Prophezeiungen Gottes durch Herbert W. Armstrong gegeben. Als er starb, kehrten sie Gott den Rücken zu. Das geschah nur wenige Jahre vor der kommenden Trübsal, in der das rebellische Amerika, Großbritannien und das biblische Juda (heute fälschlicherweise *Israel* genannt), bald ihr schlimmstes Leid erleben werden. Die Anzeichen der Katastrophe sind überall zu sehen. Dennoch weigern sich die meisten von Gottes Volk, die Botschaft Gottes zu überbringen, eine Aufgabe, für die sie berufen und auserwählt wurden.

Der Soncino-Kommentar definiert den Ausdruck „[w]as habt ihr denn“ folgendermaßen: „Die wörtliche Bedeutung ist ‚was, bitte, ist dir widerfahren?‘ oder ‚was, bitte, meinst du?‘ Der Prophet, von Vorahnungen geplagt, stellt die Frage ironisch an die Bewohner der Stadt, die keine Sorgen haben“. Aber die heutige Botschaft richtet sich in erster

Linie an die lauwarmen Menschen Gottes, die sich nicht auf Gott konzentrieren. Sie sind geistlich krank.

Soncino definiert „Dächer“ folgendermaßen: „Die flachen Dächer der Häuser dienten als Aussichtspunkt, um die freudigen Demonstrationen oder Festumzüge auf den Straßen darunter zu beobachten.“ Die Laodizäer genießen die Vergnügungen dieser Welt, während sie eigentlich bereuen sollten. Sie sind „*alle* auf die Dächer gestiegen“, oder sie haben sich den Wegen dieser bösen Welt hingegeben. Sie lieben diese Welt mehr, als sie Gottes Werk lieben.

Diese Botschaft ist eine schwere *Last*, die sich um die rebellische Kirche Gottes dreht. Diese Botschaft ist keine kleine Last für Gott und Seine Auserwählten.

EWIGE LEBEN VERLOREN

„[D]u Stadt voller Lärmen und Toben, du fröhliche Burg? *Deine Erschlagenen sind nicht mit dem Schwert erschlagen und nicht im Kampf gefallen*“ (Jesaja 22, 2). Diese Soldaten werden nicht physisch erschlagen. Das liegt daran, dass DIES EIN GEISTLICHER KRIEG IST. Die Prophezeiung besagt, dass die Rebellen geistlich sterben. Aber in Jesaja 22, 2 SPRICHT GOTT VON GEISTLICHEN REBELLEN, DIE IN DIESEM KRIEG *BEREITS* IHR EWIGES LEBEN VERLOREN HABEN! Es sind *Menschen, die erschlagen wurden*, aber nicht mit dem Schwert. Die Schrift sagt uns, dass 50 Prozent von ihnen für immer sterben werden. Glücklicherweise werden 50 Prozent von ihnen während der Großen Trübsal zur Umkehr aufgerüttelt werden.

IN DIESER ENDZEIT WERDEN VIELLEICHT MEHR MENSCHEN AUS GOTTES EIGENEM VOLK FÜR IMMER

STERBEN ALS JE ZUVOR IN DER GESCHICHTE. SCHON JETZT
STERBEN EINIGE VON IHNEN AUF EWIG!

Das ganze Volk Gottes muss sehr wachsam sein, – auch die Auserwählten. Dies ist eine starke Warnung für jeden von uns!

Mitten in diesem Krieg haben die rebellischen Führer und ihre Anhänger ihre Verantwortung aufgegeben! „Alle deine Hauptleute sind geflohen, wurden gefangen ohne Bogen. Alle, die man von dir gefunden hat, wurden gefangen, wie weit sie auch flohen“ (Vers 3). Sie setzen sich *nicht* für Gott und Sein Volk ein. *Alle* führenden Prediger sind feige vor ihrer Verantwortung geflohen! Und KEINE VERANTWORTUNG IST WICHTIGER.

Wie kann man den Wert eines Geistlichen einschätzen, der das Volk Gottes nicht im Stich lässt? Ein Prediger, der sein Leben für Gottes Volk opfert und ihm die Wahrheit sagt?

ALS JESAJA DIESE VISION SAH, GERIET ER IN EINEN ZUSTAND TIEFER TRAUER UND SCHAM. Er konnte nicht einmal getröstet werden, denn er sah das unvergleichliche Leid und den ewigen Tod, der über die Kirche Gottes kommen würde. „Darum sage ich: Schaut weg von mir, lasst mich bitterlich weinen! Müht euch nicht, mich zu trösten über die Verwüstung DER TOCHTER MEINES VOLKS!“ (Vers 4). Hier können Sie die Dualität in dieser Prophezeiung sehen. Die Mutter rebellierte in der Vergangenheit. Die *Tochter* tut dasselbe heute. Geistlich gesehen ist es die *Tochter* oder die Mehrheit von Gottes Volk – das geistliche Israel –, die sich geweigert haben, Gottes Werk in dieser Endzeit zu tun. Es ist eine massive Rebellion! Die bösen Führer haben die Kontrolle über die Kirche Gottes erlangt und sich dem Teufel unterworfen.

Der größte Teil des Volkes Gottes und die Völker Israels gehen auf das schlimmste Leid zu, das der Menschheit je widerfahren ist – „ein Tag des Getümmels und des Zertretens“ (Vers 5). Wir sollten uns um das gottesfürchtige Gefühl bemühen, das Jesaja hatte, wenn wir ihr Schicksal verstehen!

GEHEN WIR IN TIEFER SORGE UND UNTER TRÄNEN ZU GOTT, WEIL WIR WISSEN, WAS MIT DER FAMILIE GOTTES – UNSERER FAMILIE – GESCHEHEN WIRD? Wir müssen auch Gottes Liebe für die Nationen Israels – und die ganze Welt – haben. Niemand, der Gottes Liebe besitzt, kann wollen, dass die Trübsal über unser Volk kommt, es sei denn, er sieht das glückliche Ende.

Das Beispiel Jesajas sollte jeden Einzelnen von uns streng korrigieren. Dieses liebevolle Gefühl, das Jesaja hatte, hat kaum einer von uns erlebt, wenn überhaupt! Wie sehr lieben wir das laue Volk Gottes, die Völker Israels und der Welt? ES GIBT NUR EINEN WEG, UM UNSERE LIEBE ZU IHNEN WIRKLICH ZU MESSEN: UNSERE HINGABE AN GOTTES WERK ZEIGT, WIE SEHR WIR SIE LIEBEN!

Wie viel sind Sie und ich bereit zu opfern, damit Gottes Werk vollendet wird?

Ich spreche dieses Thema nicht an, um irgendjemanden geistlich niederzuschlagen. ABER WIR MÜSSEN DARAN ERINNERT WERDEN, DASS UNSERE LIEBE ZU GOTTES FAMILIE UND DER WELT WEIT HINTER DER LIEBE UNSERES VATERS ZU IHNEN ZURÜCKBLEIBT!

Wir können uns nicht mit unserem geistigen Wachstum zufriedengeben. Wir müssen sehen, wie sehr wir noch wachsen müssen. Wir sind aufgefordert, vollkommen zu werden, wie unser Vater im Himmel vollkommen ist. Wir sind offensichtlich noch nicht so weit – weit davon entfernt. Aber streben wir wirklich

danach, vollkommen zu werden, wie unser Vater vollkommen ist?

Deshalb wurden wir geschaffen und berufen!

DIESE PROPHEZEIUNGEN SIND WAHR, UND JEDE EINZELNE VON IHNEN WIRD SICH ERFÜLLEN!

Wie kann Gott die Aufmerksamkeit derer gewinnen, die gegen Ihn rebellieren? Wie kann Gott ihnen zeigen, dass sie ihre Probleme nicht lösen können? Wir haben eine Lösung! Es gibt eine Quelle, aus der lebendiges Wasser vom lebendigen Gott sprudelt, das ihre geistliche Krise lösen würde. Gottes Werk liefert eine Botschaft, die wirklich eine Lösung für all unsere Probleme hat.

Amerika, Großbritannien und die Juden im Nahen Osten stehen vor einer beispiellosen Katastrophe. Aber jetzt kommt der Schocker: Es ist „VOM Herrn, dem Herrn Zebaoth“! (Vers 5). DIESES UNHEIL IST VON GOTT SELBST GESANDT! Gott ist verantwortlich für dieses entsetzliche Leid, das den Opfern keine Hoffnung lässt, es sei denn, sie wenden sich an Gott.

Die meisten Menschen wissen heute nicht, wer Israel ist. Juda oder die Juden (Jude ist nur eine verkürzte Version von Juda) ist nur ein Stamm von Israel. Das wird in unserem Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* klar erklärt. Es gibt keine Entschuldigung dafür, dass die Menschen nicht wissen, wer Israel heute ist. Die Frage ist nur, wie viel werden wir noch leiden müssen, bevor wir diese großartige Wahrheit erfahren?

Die Völker Israels werden ihre Probleme nicht lösen, bis sie sich selbst untersuchen und erkennen, dass Gott sie wegen ihrer abscheulichen Sünden bestraft! Es braucht das schlimmste Leid, um sie aufzuwecken!

Allein dieses Beispiel zeigt uns, warum wir unserer menschlichen Natur den Kampf ansagen müssen.

WER IST ELJAKIM?

Jesaja 22, 6-14 werden in unserer Broschüre *Jerusalem's Temples* (derzeit nur auf Englisch verfügbar) erklärt. Wir hoffen, dass Sie diese Verse und die ganze Broschüre lesen, denn sie enthält neue Offenbarungen von Gott!

Wir haben in der Vergangenheit gelehrt, dass der Hinweis in Jesaja 22, 20 auf einen endzeitlichen Eljakim sich auf Herbert W. Armstrong bezieht. Wir haben sogar eine Erklärung dieser Lehre in einer früheren Version dieser Broschüre abgedruckt. Doch im April 2001 begann ich mit den Vorbereitungen für eine Predigt, in der ich diesen Punkt erläuterte und aufzeigte, wie sich der Abschnitt auf das Philadelphia-Zeitalter der Gemeinde Gottes bezieht (Offenbarung 3, 7-13).

Am Tag vor dem Sabbat, an dem ich sprechen sollte, erhielt ich den neuen *Anchor Bibelkommentar* über Jesaja. Ich dachte, er könnte mir mehr Einblick in dieses Thema geben und beschloss, ihn an diesem Abend zu lesen. Aber als ich anfing, ihn zu studieren, war ich über etwas erschrocken, das ich vorher nicht gesehen hatte – etwas, das nicht mit unserer bisherigen Lehre über einen Teil von Jesaja 22 übereinstimmte.

„Und zu der Zeit will ich rufen meinen Knecht *Eljakim*, den Sohn *Hilkijas*, UND WILL IHM DEIN AMTSKLEID ANZIEHEN UND IHN MIT DEINEM GÜRTEL GÜRTEN UND DEINE HERRSCHAFT IN SEINE HAND GEBEN, DASS ER VATER SEI FÜR DIE, DIE IN JERUSALEM WOHNEN, UND FÜR DAS HAUS JUDA“ (Jesaja 22, 20-21). Hier spricht Gott. Aber zu wem redet er?

Der *Anchor Bibelkommentar* schreibt zu diesen Versen: „Man beachte, dass der Anfang des Eljakim-Abschnitts immer noch auf Schebna zurückverweist“ (siehe Vers 15). Mit anderen Worten: Vers 21 bezieht sich auf *Schebnas* Gewand, *Schebnas* Gürtel und seine Vollmacht. Das Amt und die Vollmacht von Schebna wurden also an Eljakim übertragen. Das ist ein Unterschied zu dem, wie ich diese Stelle bisher verstanden habe. Hier wird einem Mann das priesterliche Gewand eines anderen Mannes gegeben. Wann ist dies in der endzeitlichen Kirche Gottes geschehen?

Der Ausdruck „an jenem Tag“ (Verse 20, 25; Elberfelder Bibel) bezieht sich immer auf diese Endzeit. Wie geschieht das alles heute in der Kirche Gottes?

Nach weiterem Studium wurde mir klar, dass es sich nicht um die Philadelphia-Ära, sondern um die Laodizäer-Ära handelt.

In Jesaja 22 geht es um drei Personen: Eljakim, Schebna und Hilkija. Wir haben immer gelehrt, dass Schebna ein Typus für den gegenwärtigen Leiter der Weltweiten Kirche Gottes ist. Aber ich werde in diesem Kapitel erklären, dass Eljakim eigentlich ein Typus für mein Amt ist und *Hilkija* ein Typus für Herrn Armstrongs Amt.

VERBINDUNG ZUM GERICHTSVERFAHREN

Interessanterweise begann ich diese Wahrheit an demselben Tag zu verstehen, an dem der Oberste Gerichtshof unsere Berufung in dem Fall ablehnte, in dem es um unseren Kampf um den Nachdruck von Herrn Armstrongs Buch *Geheimnis der Zeitalter* ging. Ich

glaube, es gibt einen Grund, warum diese Ereignisse am selben Tag stattfanden.

Der Reporter des *Wall Street Journal*, der über unseren Fall schrieb und viel Zeit mit laodizäischen Kirchengruppen verbrachte, sagte uns, dass die anderen Kirchen unseren Fall aufmerksam beobachteten. Das *Journal*, eine Zeitung, die von Splittergruppen der Kirche Gottes herausgegeben wird, brachte in einer Ausgabe fünf Artikel über die Geschichte im *Wall Street Journal* und druckte außerdem den Artikel selbst ab. Eines unserer Mitglieder aus Tyler, Texas (wo viele dieser Splittergruppen ansässig sind), sagte, sie könne diese Ausgabe des *Wall Street Journal* nirgendwo in der Stadt finden, alle Exemplare seien gekauft worden. Als sie später in der Zentrale des *Wall Street Journal* anrief, um ein Exemplar zu bestellen, teilte man ihr mit, dass auch dort keine Exemplare mehr vorhanden seien. Die Menschen waren sehr an unserem Kampf um *Geheimnis der Zeitalter* interessiert, und zwar nicht nur Kirchenmitglieder.

Die Laodizäer haben durch unseren Gerichtsfall eine deutliche Warnung erhalten, auch von außen. Warum sollten sie uns so genau beobachtet haben? Nachdem sie Jahre in Gottes Kirche verbracht haben, erinnern sie sich immer noch an Herrn Armstrong und einiges von dem, was er gelehrt hat. Unsere Arbeit sorgt dafür, dass sie es nicht vergessen.

In gewisser Weise sind wir wie die Israeliten in Josua 24, 32: Sie trugen Josephs Gebeine aus Ägypten bis nach Sichem, weil sie sich an diesen großen Mann Gottes erinnern wollten. Auch wir bringen Herrn Armstrong durch unsere Bemühungen, sein Werk lebendig zu halten, immer wieder ins öffentliche Bewusstsein.

SCHEBNA GEWORFEN

„So spricht der Herr, der HERR Zebaoth: Geh hinein zu dem Verwalter da, zu Schebna, dem Hofmeister, und sprich zu ihm“ (Jesaja 22, 15). Hier ist ein Mann, der über das Haus Gottes wacht und auch ein Kämmerer ist. In dieser Endzeit gibt es eine laodizäische Kirche, die „reich [ist] und mehr als genug“ hat (Offenbarung 3, 17) und von Satan motiviert wird. Sie lieben die Reichtümer dieser Welt.

Gott sagt zu *jemandem*: „Geh zu diesem Kämmerer“. Gott hat eine große Kontroverse mit diesem Kämmerer. Er wird an anderer Stelle der „Sohn des Verderbens“ genannt (2. Thessalonicher 2, 3-4).

In diesem Abschnitt ist nie von Satan die Rede. Aber wir wissen, dass Judas, der Sohn des Verderbens aus dem ersten Jahrhundert und der einzige andere, der im Neuen Testament erwähnt wird (Johannes 17, 12), vom Teufel besessen war (Johannes 13, 26-27). Auch er war ein Schatzmeister, der sich zu sehr um materiellen Reichtum kümmerte (Matthäus 26, 14-16; Johannes 12, 4-6).

Dieser endzeitliche *Schebna* oder *Sohn des Verderbens* wird mit einem Schatzmeister verglichen, weil er die Kirche Gottes dazu brachte, „reich zu werden und sich mit Gütern zu vermehren“. Er stellte Geld und Dinge über Gott. Er ist der ultimative Schatzmeister, motiviert durch das Böse.

Judas und Schebna waren Schatzmeister, die das Geld Gottes missbrauchten. Dieser endzeitliche Sohn des Verderbens folgte demselben Weg.

Wer hat in dieser Endzeit all das Geld und die Güter? Das Jahreseinkommen der WKG lag kurz nach dem Tod von Herrn Armstrong bei über 200 Millionen Dollar. Die Weltweite Kirche Gottes beschuldigte uns, *Geheimnis der Zeitalter* zu stehlen, aber sehen Sie

sich die Güter an, die sie von Herrn Armstrongs Werk geerbt hat! Noch immer weigern sich die Führer der WKG, Gottes offenbarte Wahrheit zu lehren und Sein Werk zu tun. Wer stiehlt hier?

Gott weist *jemanden* an, zu diesem Kämmerer zu gehen und ihm diese Botschaft zu überbringen: „Was hast du hier? Und wen hast du hier, dass du dir hier ein Grab [oder Grabstätte] aushauen lässt, dass du dein Grab in der Höhe aushauen und deine Wohnung in den Felsen schlagen lässt?“ (Jesaja 22, 16). Gott will, dass ein Mensch zu einem anderen geht und sagt: „Ich weiß, du hast großartige Ideen, aber du baust dir nur ein ewiges Grab!“ Gott will, dass dieser Endzeit-Schebna genau weiß, was er tut. Wie Herr Armstrong oft sagte, ist dies ein gefährliches Wissen – das ewige Leben steht auf dem Spiel!

Wir haben eine große Verantwortung: Wir sprechen für Gott! Es ist nicht leicht, diese Botschaft zu überbringen, aber Gott befiehlt es. Wir müssen treu gehorchen und dürfen nicht zurückweichen.

Die Botschaft an Schebna geht weiter: „Siehe, der HERR wird dich niederwerfen, wie ein Starker einen niederwirft, und wird dich packen“ (Vers 17). In der King-James-Referenz heißt es, diese „mächtige Gefangenschaft“ sei „die Gefangenschaft eines Mannes“. Gott unterstreicht diesen Punkt mit Schebna, der offenbar geistig und geistlich so neben der Spur ist, dass er sich selbst nicht einmal als Mann betrachtet! Das ist genau das, was in 2. Thessalonicher 2, 4 steht. Er handelt, als wäre er Gott! Ist er besessen? Die Heilige Schrift zeigt, dass er es ist. Gott sagt: „Wenn ich mit dir fertig bin, wirst du wissen, dass du nur ein erbärmlicher Mensch bist!“

„[U]nd dich zum Knäuel machen und dich wegschleudern wie eine Kugel in ein weites Land. Dort wirst du sterben, dort werden deine kostbaren Wagen bleiben, du Schmach für das Haus deines Herrn!“ (Jesaja 22, 18). Dieser Mann wird die Große Trübsal erleben. *Barnes' Notes* [Barnes Anmerkungen] sagt über die Formulierung „Er wird sich gewiss gewaltsam wenden“: „Lowth hat den Sinn dieses Satzes gut ausgedrückt: ‚Er wird dich herumwirbeln und dich wegschleudern. Es bezieht sich also auf das Werfen eines Steins mit einer *Schleuder*, bei dem die Schleuder mehrmals herumgewirbelt wird, bevor man die Schnur loslässt, um die Geschwindigkeit des Steins zu erhöhen. Der Gedanke ist hier, dass Gott vorhatte, ihn in ein fernes Land zu werfen, und dass er ihm einen solchen *Impuls* geben würde, dass er in die Ferne geschickt würde, so weit, dass er nicht mehr zurückkehren könnte.“ Und von „in ein weites Land“, sagt Barnes: „Wahrscheinlich Assyrien“. Das ist ein ziemlich guter Einblick für einen Kommentar, und wahrscheinlich ist es das, worauf dieser Mann hinaus will.

Der letzte Teil von Vers 18 wird im Chaldäischen so wiedergegeben: „[D]ort werden deine kostbaren Wagen bleiben, du Schmach für das Haus deines Herrn!“ (ebd.). Das ist es, worum es hier wirklich geht: die *Herrlichkeit des Hauses Gottes zu bewahren!* Sehen Sie sich an, was Satan der Kirche Gottes angetan hat. Selbst als Herr Armstrong noch lebte, hatte Satan eine echte Festung *in* der Kirche (Offenbarung 3, 9). Wir müssen außerordentlich hart arbeiten, um die Herrlichkeit des Hauses Gottes in **DIESER KIRCHE** zu bewahren!

„Und ich will dich aus deiner Stellung stürzen und dich aus deinem Amt stoßen“ (Jesaja 22, 19). Gott wird

diesen endzeitlichen Schebna gewaltsam seines Amtes entheben.

Im ganzen Buch Jesaja wird niemand für eine so harte Strafe ausgewählt wie Schebna. Gott nimmt seine Sünden nicht auf die leichte Schulter!

ELJAKIM

Im Zusammenhang mit dieser Botschaft an Schebna, in der er vor der großen Trübsal und seiner Amtsenthebung warnt, sagt Gott: „Und zu der Zeit will ich rufen meinen Knecht Eljakim, den Sohn Hilkiyas, *und will ihm dein Amtskleid [Schebnas] anziehen und ihn mit deinem Gürtel gürten und deine Herrschaft in seine Hand geben, dass er Vater sei für die, die in Jerusalem wohnen, und für das Haus Juda*“ (Jesaja 22, 20-21).

Diese Prophezeiung wurde vor drei Jahrtausenden verkündet; doch sehen Sie sich die Einzelheiten an! Es werden hier drei bestimmte Persönlichkeiten prophezeit, die alle sehr eng mit der Kirche Gottes in dieser Endzeit verbunden sind.

Eljakim bedeutet „Gott richtet auf“. Wenn wir Gott wirklich kennen, sollten wir in der Lage sein, Gott zu erkennen und zu sehen, wie Er Sich *etabliert*. Das legt die Verantwortung auf meine Schultern und auch auf Ihre, sicherzustellen, dass wir Gott erlauben, sich in unserem Leben zu etablieren. Er will uns regieren und unser Vater sein.

Das ist das Gegenteil von dem, was mit den Laodizäern geschieht. Sie werden hin und her geworfen, in Verwirrung und Elend. Sie wissen, dass sie im Unrecht sind, und sie *schauen* nur auf die Auserwählten Gottes, um zu sehen, was passiert! Sie spüren, dass Gott dieses

Werk einrichtet und dass wir die Wahrheit haben, die sie bewahren sollten.

Wann hat Gott diesen endzeitlichen Schebna seines Gewandes, seines Gürtels und seiner Regierung entkleidet? In Offenbarung 11, 1-2 ist von einem inneren und einem äußeren Vorhof die Rede. Diese Prophezeiung erfüllte sich kurz nachdem John Amos und ich von der WKG entlassen wurden. Der innere Vorhof ist der Ort, an dem Gott wohnt. Gott hat Seine Kirche *gegründet*. Und dort, wo Er wohnt, werden Sie eine Ein-Mann-Regierung, eine aufregende Arbeit und engagierte Menschen finden. Diese Menschen werden eine neue Offenbarung von Jesaja und all den anderen großen und kleinen Propheten erhalten. Sie wird durch Eljakim gegeben werden. Es wird Verfolgung geben – Satan wird diese Gruppe angreifen –, aber Sie werden auch Menschen finden, die mutig sind wie ein Löwe! Und wo Gott wohnt, werden Sie den Schlüssel der David-Vision finden.

DIE ÜBERTRAGUNG VON BEFUGNISSEN

Als John Amos und ich wegen der *Botschaft Maleachis* ins Hauptquartier in Pasadena gerufen wurden, war derjenige, der mit uns verhandelte, Joe Tkach jun. Obwohl sein Vater in der Stadt war, tauchte er nicht auf.

Zu diesem Zeitpunkt wusste ich nicht, was Gott tun würde, aber ich wusste, dass Er hinter mir stand. Ich hatte gedacht, dass Gott dieses Treffen nutzen könnte, um die Kirche wieder ins Lot zu bringen. Aber als ich sah, in welche Richtung sich alles entwickelte, wurde mir klar, dass das nicht geschehen würde. Das war furchtbar entmutigend für mich.

Am 7. Dezember 1989 hatte Joseph Tkach jun. bereits die Leitung der WKG im Geiste inne. Zwei Prediger wurden entlassen und später aus der Gemeinschaft ausgeschlossen, und der oberste Leiter der Kirche (Joseph Tkach sen.) war nicht einmal anwesend! Ich glaube, das zeigt, dass er bereits die Kontrolle verloren hatte. Wir hatten es mit Schebna zu tun.

Ich habe Jesaja 22, 15-16 bereits zum Teil erfüllt – und diesem Endzeit-Shebna eine Warnung überbracht. Als wir gingen, sagte ich zu Herrn Tkach jun.: „Dies ist nur der erste Schluck aus einem sehr bitteren Kelch, den Sie trinken müssen.“ Ich hätte ihm genauso gut sagen können, dass er sich ein ewiges Grab schaufeln würde! Aber die Warnung war noch nicht zu Ende: Herr Tkach jun. war einer der ersten, der ein Exemplar von *Maleachis Botschaft* erhielt, in der es ein Kapitel über einen Mann der Sünde in Gottes eigener Kirche gibt, der so tut, als sei er Gott! (2. Thessalonicher 2, 3-4).

Es gab etwas, das ich damals nicht verstand, jetzt aber schon. Nach diesen Versen wurde mir die Autorität von Schebna übertragen, seine priesterlichen Gewänder. Wann ist das geschehen? Es muss in der Nacht passiert sein, als ich entlassen wurde – am 7. Dezember 1989. Joe Tkach jun. erhielt eine letzte Chance, zu bereuen. Er tat es nicht, und Gott entzog ihm seine Autorität. Von diesem Zeitpunkt an bis heute hat Gott mich benutzt, um Sein Werk wiederzubeleben und zu tun! **DIE FRÜCHTE BEWEISEN DIESE AUSSAGE EINDEUTIG!**

Vergleichen Sie dagegen den freien Fall, den die WKG seit jener Nacht erlebt hat!

Als Gott die PKG ins Leben rief, übertrug Er die priesterlichen Gewänder von Schebna und Seine Regierung auf Eljakim. Gottes Regierung ist hier! Das ist keine

beiläufige Aussage. Wenn man der Kirche die Regierung Gottes wegnimmt, wird das die KIRCHE ZERSTÖREN! Genau das ist mit der WKG geschehen. Nach dieser Nacht hatte sie keinen Zugang mehr zu Gottes Regierung.

John Amos hat diese Regierung von Anfang an verfolgt. Wir waren zwei *unbekannte* Personen innerhalb der Predigerschaft, und doch hat er nie darüber gestritten, wer das Sagen hat. Er war ein *Niemand, der sich einem anderen Niemand unterordnete!* Das ist sein ewiges Verdienst, und es zeigt, dass wir von Anfang an die Regierung Gottes hatten.

Sehen Sie sich den Kontext dieser Verse in Jesaja 22 an: Es ist die Rede von „an jenem Tag“ und der großen Trübsal. Damit fällt es eindeutig in diese Endzeit.

Eljakim zu verstehen bedeutet nicht, einem Mann zu folgen. Es bedeutet, dem zu folgen, was „Gott festlegt“! Wir wagen es nicht, einem Mann zu folgen. Aber Sie wissen, wenn ich mich wirklich von Gott leiten lasse und die Entscheidungen treffe, die Christus von mir erwartet, wird es einige Entscheidungen geben, mit denen Sie nicht einverstanden sind. Sogar *mir* werden wahrscheinlich anfangs nicht alle gefallen. Aber wenn wir jemals bei dieser Prüfung versagen, werden wir uns wie Schebna nur ein ewiges Grab schaffen!

Das ist auch für *mich* eine wichtige Botschaft. Wenn Gott sagt, dass Er Seine Regierung gegeben hat, bedeutet das, dass ich sie besser nutzen sollte! Gott bewahre mich davor, dass ich Seine Familie jemals *missbrauchen* sollte. Aber die Dinge werden nur funktionieren, wenn wir diese Regierung NUTZEN. Können wir beweisen, welcher Mensch auf der Erde wirklich GOTTES REGIERUNG BENUTZT – DIE Regierung, die eines Tages die Welt und das Universum regieren wird?

In Offenbarung 3, 8 lobt Gott die Philadelphier dafür, dass sie *Seinen Namen, Seine Autorität und Seine Regierung nicht verleugnen*. Bedenken Sie das. Die Philadelphier bauen sie nicht *wieder* auf. Sie halten Gottes Regierung AUFRECHT, die von Gott durch Herrn Armstrong *eingesetzt* wurde.

WENN SIE DIE PROPHEZEIUNG VERSTEHEN, DIE WAHRE PROPHEZEIUNG, WIE GOTT SIE OFFENBART, WERDEN SIE VON GOTT REGIERT! Ihnen wurde eine offenbarte Prophezeiung gegeben, weil *der Prophet* von Gott regiert wurde. Natürlich müssen Sie vorsichtig sein, denn Satan versucht immer, Gottes Regierung zu fälschen. Aber die Laodizäer verstehen die Prophezeiungen Gottes nicht, weil sie Gottes Autorität verleugnet haben.

Wenn Sie die Regierung Gottes haben, werden sich die Türen für Sie öffnen. Welche Türen stehen für die Laodizäer offen? Die meisten ihrer offenen Türen sind bereits geschlossen worden. Sie verbringen ihre Zeit damit, zuzusehen, wie sich die Türen für UNS ÖFFNEN!

Ich glaube, dass wir das Gerichtsverfahren nicht verlieren werden.¹

Ja, unsere Chancen zu gewinnen sind gering. Aber das macht die Chancen für Gott nur größer. Er ist wie der Supreme Court: Er nimmt nur bestimmte Fälle an. Aber normalerweise nimmt Er sie erst dann an, wenn man bereits im Feuerofen gelandet ist! *Geheimnis der Zeitalter* war eine offene Tür für uns. Gott hat es vorübergehend auf Eis gelegt. ABER IN JESAJA 22, 22 STEHT, DASS, WENN ELJAKIM EINE TÜR ÖFFNET, NIEMAND SIE SCHLIESSEN KANN. Daran MÜSSEN WIR GLAUBEN.

1 Dies wurde geschrieben, bevor wir den Rechtsstreit gewonnen haben.

Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Habakkuk* (derzeit nur in Englisch verfügbar) an, um eine vollständige Erklärung zu erhalten.

EIN VATER

Eljakim ist ein Vater „für die Bewohner Jerusalems“. Jerusalem ist ein Sinnbild für Israel und Juda. Geistlich betrachtet geht es hier um die Kirche Gottes (das geistliche Israel) und die Auserwählten, die geistlichen Juden aus Offenbarung 3, 9.

Ich habe schon oft geschrieben, dass Herr Armstrong ein geistlicher Vater für uns in der Kirche ist, wie ich im letzten Kapitel beschrieben habe. Das ist ein Grund, warum ich anfangs Schwierigkeiten hatte, diese Wahrheit zu erkennen. Er hat dieses Amt sicherlich ausgefüllt.

Aber ist das das Ende der Geschichte? Herr Armstrong hat das Werk einer Ära der Kirche Gottes vollendet, bevor er starb. Könnten Sie heute, selbst wenn Sie das gesamte Material von Herrn Armstrong besäßen, zu Gott kommen und Sein Werk mit nur diesem Verständnis tun? Einige sagen heute *Ja*. Aber die Antwort ist *Nein*. Sie müssen auch *Maleachis Botschaft* und andere neue Offenbarungen haben, die Gott mir gegeben hat, um in Gottes wahre Kirche zu kommen. Das heißt, die Menschen kommen in die PKG, direkt oder indirekt durch das, was Gott mir offenbart hat. Nur in diesem Sinne bin ich ein Vater.

In Anbetracht der Bedeutung, die Gott dem Vater in der Vision der Gottesfamilie beimisst, erscheint es da nicht logisch, dass Er uns heute einen Vaternotyp gibt?

Denken Sie an Elisass Haltung gegenüber Elia, als er sagte: „Mein Vater, mein Vater“ (2. Könige 2, 12). Diese Haltung müssen wir beibehalten. Elisa verstand wirklich, wie tief die Familie Gottes ist. Wir müssen erkennen, dass wir zu Gottes Familie gehören, und manchmal beauftragt unser himmlischer Vater einen

Mann, Menschen zu Ihm zu bringen. Die Aufgabe macht diesen Mann zu einem *Vater* für diese Menschen.

Wie gut verstehen wir unseren geistlichen Vater? „Darum sollt ihr vollkommen sein, wie euer himmlischer Vater vollkommen ist“ (Matthäus 5, 48). Was ist damit gemeint? Es geht um mehr als nur darum, auf Christus zu schauen. Gott möchte, dass wir alles mit *Seinem* Blick sehen, dem Blick eines VATERS. Er ist ein Vater mit einer Familie; Christus wird der Ehemann sein, wir werden die Braut sein, und wir werden helfen, Milliarden von Menschen in die Familie des Vaters zu bringen.

WENN SIE GOTT, DEN VATER VERSTEHEN, WERDEN SIE KEINE SCHWIERIGKEITEN HABEN ZU VERSTEHEN, WEN ER BENUTZT. Aber um den Vater zu verstehen, muss man inbrünstig beten und gründlich studieren.

Denken Sie einmal darüber nach: Wie sehr lieben Sie Ihre Kinder nur als leibliche Eltern oder Großeltern? Ich habe das Gefühl, dass ich Kinder immer mehr liebe, je älter ich werde. Wie könnte ein Vater seine Kinder nicht lieben? Sie bringen so viel Freude in Ihr Leben. Und sehen Sie sich an, wie sehr Kinder ihre Eltern brauchen. Es ist eine raue Welt da draußen, die Menschen sind bereit, ihre Kinder im Stich zu lassen, um ins Berufsleben einzusteigen, sie zu vernachlässigen und sie allein aufwachsen zu lassen. Das schafft SCHRECKLICHE Probleme in dieser Welt!

Wenn ich hinausgehe und mich dieser Welt stelle, möchte ich wissen, dass ich einen *Vater* habe, der mich führt, mich ermutigt und mir hilft! Ich weiß, dass Gott immer da sein wird, denn Er ist ein VATER! Wenn Er kein Vater wäre, würde Er wahrscheinlich draußen im Universum sein und etwas anderes tun. Aber weil

Er *Kinder* hat, kümmert Er sich um sie. Ja, Christus ist das Haupt der Kirche, aber Er weist uns ständig auf den VATER HIN. Wir müssen diese großartige Familienvision erfassen!

DER SCHLÜSSEL DAVIDS

„Und ich will die Schlüssel des Hauses Davids auf seine Schulter legen, dass er auf tue und niemand zuschließe, dass er zuschließe und niemand auf tue“ (Jesaja 22, 22). Herr Armstrong hat den Schlüssel Davids von Christus erhalten. Hier ist vom „Schlüssel des *Hauses David*“ die Rede, was Nachkommenschaft von David bedeutet.

Die Laodizäer sind heute schändlich gespalten. Sie wollen nicht *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*, die den Schlüssel Davids offenbart. Das würde sie vereinen. Im Jahr 1987, etwa ein Jahr nach dem Tod von Herrn Armstrong, schnitten sie 70 Prozent dieses Buches heraus. Ein Jahr später legten sie es ganz beiseite, während sie offiziell sagten, sie würden es nur „überprüfen“. Das war eine Lüge! Sie wollen auch nicht *Geheimnis der Zeitalter*, in dem es auch um den Schlüssel Davids geht. Der wahre Grund ist, dass *sie die Herrschaft Gottes nicht wollen!* Gott sagt, sie sind wie ein Hund, der zu seinem Erbrochenen zurückkehrt (Sprüche 26, 11).

Einige von ihnen fragen: „Warum können wir nicht alle zusammenkommen?“ Das wäre nur möglich, wenn wir uns ALLE durch den Schlüssel Davids vereinen würden. DAS IST DIE VISION, DIE DIESE WELT VEREINEN WIRD! Sie wird Amerika und China, Araber und Juden vereinen.

Es macht Satan wirklich wütend, wenn wir über den Thron Davids sprechen. Er weiß, dass seine Herrschaft

bald zu Ende ist. Er hat nichts zu verlieren. Er besteht aus purem Hass. Er schürt alle Arten von Hass in dieser Welt – rassische und andere Probleme, die nur mit dem Schlüssel Davids gelöst werden können. Je fester wir an dieser Vision festhalten, desto wütender wird er, aber desto weniger kann er uns berühren.

„Und ich werde ihn als Pflock (Nagel) einschlagen an einen festen Ort; und *er wird seinem Vaterhaus zum THRON der Würde sein*“ (Jesaja 22, 23; Elberfelder Bibel). Wenn Sie von diesem Thron sprechen, meinen Sie die Regierung Gottes.

Gott wird diesen Eljakim zu einem „Nagel an einem festen Ort“ machen. Aber im Prinzip, wenn wir Eljakim unterstützen, wird Gott das mit uns allen tun! Die Leute sehen uns an und sagen: „Diese Kirche gibt einfach nicht auf!“ Wenn wir noch mehr Verfolgung erleben, werden sie uns wirklich für verrückt halten! Aber wir geben uns einfach *leidenschaftlich* Gott hin, und wir sind *dankbar*, von Gott geehrt zu werden. Wir freuen uns darauf, in das Hauptquartier versetzt zu werden und für immer an der Seite von Jesus Christus zu herrschen. Dieses Reich wird sich bis ins Universum erstrecken! Das ist eine große Zukunft. Kein Wunder, dass wir so stark und engagiert sein können – wie ein Nagel an einem festen Ort.

DER GANZE RUHM

„Dann werden sie sich an ihn hängen – die ganze Ehre seines Vaterhauses: die Sprösslinge und die Schösslinge, alle kleinen Gefäße, von den Beckengefäßen bis zu allen Kruggefäßen“ (Jesaja 22, 24; Elberfelder Bibel mit Fußnote).

Barnes' Notes sagt dies über die Formulierung „die Sprösslinge und die Schösslinge“: „Alles, was aus

der Familie hervorging; alles, was mit ihr verbunden war. Kimchi und Aben Esra geben es wieder: ‚SÖHNE UND TÖCHTER‘. ... Das Chaldäische: ‚Söhne und Enkel, Jugendliche und Kinder.‘“ Gott spricht über die FAMILIE. Der *Kommentar Jamieson, Fausset und Brown* sagt: „[S]ondern, ‚die Sprösslinge der Familie, hoch und niedrig‘ (Vitringa). Das hebräische Wort für ‚ausgeben‘ (... hervorbringen, besonders abscheuliche Dinge, wie zum Beispiel wertlose Triebe, Exkreme, [Hesekiel 4, 15]).“

Die „die Sprösslinge und die Schösslinge“ beziehen sich auf zwei Gruppen: die jakobitischen Laodizäer und die edomitischen Laodizäer (siehe Maleachi 1, 1-3; fordern Sie unser Broschüre *Obadja* [derzeit nur in Englisch verfügbar] für eine ausführliche Erklärung an). Beide Gruppen sind rebellisch. Die eine wird „Sprösslinge“ genannt. Diese Gruppe wird in der Trübsal bereuen und in Gottes Familie geboren werden. Aber die anderen, die „Schösslinge“, sind so weit abgefallen, dass Gott sie GEISTLICHEN MIST nennt! Das ist alles, was sie jetzt für Gott sind! Sie haben keine Zukunft.

Warum sollten die Schösslinge oder der geistliche Mist Teil der „Ehre des Vatershauses sein“ sein? Das alles ist Teil des geistlichen Krieges, der notwendig ist, um die Familie Gottes aufzubauen. Eljakim und seine Anhänger entlarvten und besiegten die Feinde der Familie von innen heraus. Das half ihnen, sich für Hauptquartiere in Jerusalem für alle Ewigkeit zu qualifizieren. Sie dienen als gutes Beispiel für Gottes Volk heute. Das Wirken des Eljakim in dieser Endzeit wird den Menschen während des Millenniums als Inspiration und Warnung dienen. All diese Ereignisse tragen zu Gottes Herrlichkeit bei.

Die WKG hatte ein Vermögen von etwa 200 Millionen Dollar, doch wenn man das mit dem vergleicht, was wir

geistlich gesehen haben, ist das nur ein Haufen Mist! Vermögenswerte im Wert von 200 Millionen Dollar sind nicht mehr als ein mickriger Teller Suppe, wofür Esau sein Erstgeburtsrecht aufgegeben hat. Die edomitischen Laodizäer haben die ewige Herrlichkeit für nichts anderes als Mist aufgegeben!

Was sind die „kleinen Gefäße, von den Beckengefäßen bis zu allen Kruggefäßen“? In der Antike waren dies Gegenstände, die im Tempeldienst verwendet wurden. Was verwenden wir heute im Tempeldienst? Damit sind wohl alle unsere Bücher und Broschüren gemeint. Die ganze Herrlichkeit hängt an Eljakim – die ganze Offenbarung von Herrn Armstrong plus die ganze neue Offenbarung, die Gott mir gegeben hat. Das ist eine ganze Menge an Herrlichkeit! Wir haben sie alle!

Es erfordert großen Glauben, diese Wahrheit zu glauben. Ich glaube, dass diese Verse zeigen, dass wir *Geheimnis der Zeitalter* und die anderen Werke zurückbekommen werden.²

Wenn ich mich irre, werde ich meine Ansichten so ändern, wie Gott es mir sagt. Ich folge der Feuersäule, so wie es die Israeliten taten, und wenn sie ihre Richtung ändert, werde ich ihr trotzdem folgen. Vielleicht gibt es Dinge, die ich jetzt noch nicht verstehe. Aber ich weiß dies: Es heißt auch, dass all diese Herrlichkeit von dem Amt eines Mannes abhängt. Wir müssen sicherstellen, dass *Gott* diesen Mann eingesetzt hat. Wenn er das getan hat, gibt es dort eine Menge Herrlichkeit.

WIE KANN DAS VOLK GOTTES ÜBER DIE ÜBEL EINER EIN-MANN-HERRSCHAFT SPRECHEN? DAS KOMMT AUS DEM KOPF DES TEUFELS! Das liest man nicht in Jesaja 22 – man

² Wir haben die Urheberrechte an all diesen Werken in einem Gerichtsverfahren gewonnen.

liest genau das Gegenteil! Das ist die Argumentation, mit der sie Gottes Regierung ablehnen. Wir müssen dem folgen, wo Gott Seine Herrschaft *errichtet* hat!

Wenn wir in rauere Zeiten eintreten, braucht es Kraft, Kühnheit und Mut, um zu überleben. Ich brauche Ihre Gebete, denn ohne Gottes Kraft bin ich genauso schwach und feige wie alle anderen. Wir sind gemeinsam in dieser Situation. Wir müssen alle kühn wie Löwen sein, um das zu erreichen, wozu Gott uns berufen hat!

Dies ist keine leichte Aufgabe. Je länger wir in dieser Arbeit fortfahren, desto intensiver werden unsere Prüfungen. Und doch werden unsere Segnungen *immer* schneller vergrößert. Die Ablehnung durch den Supreme Court und die Offenbarung, die ich am selben Tag erhalten habe, **HELFEN MIR, NOCH TIEFER ZU ERKENNEN, DASS GOTT LEBT UND UNS WIRKLICH LIEBT.** Christus ist im Begriff, wiederzukommen und alle Seine Heiligen mit sich zu bringen.

Aber um wirksam zu sein und Gott wirklich hinter uns zu haben, müssen wir rein bleiben. „Weicht, weicht, zieht aus von dort und rührt nichts Unreines an! Geht weg aus ihrer Mitte, *reinigt euch, die ihr des HERRN Geräte tragt!*“ (Jesaja 52, 11).

Als der Tempel Salomos zerstört wurde, stahlen die Heiden die Tempelgefäße. In Esra 1, 5-7, als die Juden den Tempel wieder aufbauten, ließ Gott diese Männer die Gefäße zurückbringen! Diese Gefäße sind ein *Typus* für die Bücher und Broschüren von Herrn Armstrong. Esra ist ein prophetisches Buch, weil es vom Tempelbau handelt. Die Figuren in Esra werden auch in den kleinen Propheten behandelt. **ICH GLAUBE, DASS WIR DIESE GESTOHNENEN GEFÄSSE MIT SICHERHEIT ZURÜCKERHALTEN WERDEN.**

Aber denken Sie daran, was für einen Kampf die Juden beim Wiederaufbau des Tempels hatten! Sie bauten mit einer Hand, während sie in der anderen eine Waffe hielten! (Nehemia 4, 17). Wir *werden* dieses Werk einfach *nicht* ohne einen Krieg vollenden. In der Antike wurde der Tempelbau tatsächlich eingestellt. Aber sie gaben an diesem Punkt nicht auf. Nur weil *Geheimnis der Zeitalter* jetzt nicht da ist, heißt das nicht, dass Gott will, dass wir aufhören zu kämpfen.³

Wir müssen *kämpfen, kämpfen und kämpfen*, bis wir wissen, dass GOTT DERJENIGE ist, der es aufgehhalten hat. Er will nicht, dass wir zulassen, dass vom Satan inspirierte Menschen Seine Wahrheit aufhalten! Er will Menschen, die aufstehen und kämpfen, um dieser Welt die Wahrheit zu geben, die sie so dringend braucht!

Einige Laodizäer rufen uns an und sagen: „Wir hoffen sehr, dass Sie diesen Prozess gewinnen.“ Ich muss mich fragen, ob sie das wirklich tun? Sie sitzen da und unternehmen nichts. Sie haben nicht den Mut, sich dem Kampf für Gott anzuschließen. Erwartet Gott nicht mehr? Er will TATEN SEHEN. Wie können wir uns in einer Zeit des Krieges *neutral* verhalten?

Erinnern Sie sich an Amos 9, 11: „Zur selben Zeit will ich die zerfallene Hütte Davids wieder aufrichten und ihre Risse vermauern und, was abgebrochen ist, wieder aufrichten und will sie bauen, wie sie vorzeiten gewesen ist“ Wenn ihr diese Hütte „wie in alten Zeiten“ bauen wollt, müsset ihr die Bücher und Broschüren haben, die ihr einst hattet. „[D]amit sie in Besitz nehmen, was übrig ist von Edom ...“ (Vers 12). Das MUSS *Geheimnis der Zeitalter* und die anderen Bücher und Broschüren

3 Wir besitzen jetzt das Urheberrecht für *Geheimnis der Zeitalter*.

von Herrn Armstrong einschließen. Das ist es, was ich glaube, und der Glaube gebietet mir fest, das weiterhin zu glauben, bis Gott etwas anderes sagt.

HUNGERSNOT DES WORTES

„Zu der Zeit, spricht der HERR Zebaoth, soll der Nagel nachgeben, der am festen Ort steckt, er soll abbrechen und fallen, sodass alles, was daran hing, zerbricht; denn der HERR hat's gesagt“ (Jesaja 22, 25). Ich glaube, hier ist die Rede von der Hungersnot des Wortes (Amos 8, 11), wenn Gottes ständiges Werk an einen sicheren Ort gebracht wird. Wenn es mehr als das ist, dann muss Gott es mir noch zeigen.

Als ich sah, wie das Berufungsgericht in unserem Kampf um die Schriften von Herrn Armstrong gegen uns entschied, bekam ich einen Vorgeschmack darauf, wie die Hungersnot des Wortes sein wird. Einige Leute riefen an, die wirklich verärgert darüber waren, dass sie die Bücher von Herrn Armstrong nicht erhalten konnten. „Sie meinen, ich kann nicht einmal ein Exemplar bekommen und es lesen?“, fragten sie. Sie erlebten bis zu einem gewissen Grad eine Hungersnot des Wortes.

Ich bin fest davon überzeugt, dass wir in der Zukunft einen noch bedeutenderen Kampf mit diesem endzeitlichen Schebna führen werden. Amos 7, 10-11 zeigt einen Priester Gottes, der zum Führer des Landes geht und versucht, das Werk Gottes zu beenden. In den Versen 12-13 wendet er sich direkt an den Propheten Gottes und fordert ihn auf, nicht zu prophezeien. Wir haben ein Werk der Prophetie, und wir versuchen nicht, es zu verbergen. Wir sprechen über das aufsteigende Tier aus Offenbarung 17, und wir warnen davor, dass die Nationen

Israels schnell ihre Macht verlieren. Wir machen uns selbst zur Zielscheibe für eine intensive Verfolgung.

Ich habe mich über zwei Persönlichkeiten geirrt und darüber, auf welche Zeit sich Jesaja 22 bezieht. Aber ich frage noch einmal: „Warum sollte Gott mir diese Erkenntnis ausgerechnet an dem Tag geben, an dem wir vom Supreme Court abgewiesen wurden?“

Denken Sie an das Beispiel von Schadrach, Meschach und Abednego. Sie wurden in den Feuerofen geworfen, der so heiß war, dass die Wächter, die sie dorthin brachten, bei lebendigem Leib verbrannten. Die drei müssen geglaubt haben, dass sie sterben würden. Dann wurden sie tatsächlich hineingeworfen. Das hätte sicher wie das Ende ausgesehen. Aber dann schauten Nebukadnezar und die anderen in den Ofen und sahen, dass sie noch lebten und im Feuer herumliefen. Und was noch erstaunlicher war: Sie sahen eine vierte Person, die mit den drei, die sie gerade hineingeworfen hatten, umherging. Jesus Christus war mit ihnen im Feuerofen! (Daniel 3, 23-25).

Christus möchte, dass wir wissen, dass wir Seine Familie sind. Wenn wir Ihm vertrauen, WIRD ER SICH MIT UNS IN DEN OFEN BEGEBEN. Wir müssen sehen, wo Er ist. Das ist ein Test für unseren Glauben. Wir *brauchen* diese Prüfungen. Sie zeigen uns, wie wertvoll wir für Gott sind. Er sagt: „Es ist IN ORDNUNG, ICH STEHE hier mit dir im Ofen.“ Was ist sonst noch wichtig?

Herr Amos hat diese Worte auf seinem Grabstein stehen: „Wer überwindet, dem will ich geben, mit mir auf meinem Thron zu sitzen, wie auch ich überwunden habe und mich gesetzt habe mit meinem Vater auf seinen Thron“ (Offenbarung 3, 21). Ich weiß, dass Herr Amos mit Christus auf diesem Thron sitzen wird. Werden wir mit ihm dort sein?

SIEBEN

AUF DEM WEG ZU EINER WELTKATASTROPHE

IN JESAJA 22 HABEN WIR GESEHEN, WIE SATAN DAS WERK Gottes zerstörte und es dann von den Auserwählten wieder aufgerichtet wurde. Doch nach dieser Begebenheit zerstören Satan und das Heilige Römische Reich drei Nationen des biblischen Israel: Amerika, Großbritannien und Juda (die jüdische Nation im Nahen Osten).

DAS HEILIGE RÖMISCHE REICH WIRD ZERSTÖRT

In Jesaja 23 geht es um die Zerstörung des Zerstörers Israels, des Heiligen Römischen Reiches. Aber wen benutzt Gott, um es zu zerstören? Russland, China und

Japan verbünden sich und vollbringen diese Tat. Sie werden die Könige des Ostens genannt.

„Und der sechste goss aus seine Schale auf den großen Strom Euphrat; und sein Wasser trocknete aus, damit der Weg bereitet würde den Königen vom Aufgang der Sonne“ (Offenbarung 16, 12). Gott lässt den Euphrat austrocknen, damit diese gewaltigen asiatischen Armeen (200 Millionen Soldaten; Offenbarung 9, 16) ihn überqueren können, um das Heilige Römische Reich und seine Verbündeten anzugreifen. *Nur* die Könige des Ostens konnten ein solches Heer aufstellen.

„Und ich sah aus dem Rachen des Drachen und aus dem Rachen des Tieres und aus dem Munde des falschen Propheten drei unreine Geister kommen, gleich Fröschen; es sind Geister von Dämonen, die tun Zeichen und gehen aus zu den Königen der ganzen Welt, sie zu versammeln zum Kampf am großen Tag Gottes, des Allmächtigen“ (Offenbarung 16, 13-14). Das Heilige Römische Reich betet den Teufel an (Offenbarung 13, 4) und ist von Dämonen befallen. Die *gute Nachricht* ist, dass dies alles diese Nationen zu IHREM ENDGÜLTIGEN KRIEG FÜHRT! Warum endgültig? WEIL ER SICH GEGEN DEN ALLMÄCHTIGEN GOTT RICHTET!

Und raten Sie mal, wer gewinnt. Im Tal von Joschafat steht den Pferden 320 Kilometer lang das Blut bis zum Zaumzeug!

Was für ein blutiges Ende!

Die Könige des Ostens haben das Heilige Römische Reich zu dieser Zeit stark bedrängt. So steht es in Jesaja, Kapitel 23. „Dies ist die Last für Tyrus: Heult, ihr Tarsisschiffe, denn Tyrus ist zerstört, dass kein Haus mehr da ist! Als sie heimkehrten aus dem Lande Kittim, wurden sie dessen gewahr“ (Vers 1). Das *geistige*

Zentrum des Heiligen Römischen Reiches wird in Ihrer Bibel *Babylon* genannt (Offenbarung 17, 5; 18, 1-3). Aber hier in Jesaja spricht die Bibel von Tyrus (und seinen Verbündeten Sidon usw.) als dem *Handelszentrum* dieser europäischen Macht. Wenn Sie die geistlichen und die kommerziellen Mächte verstehen, können Sie nachvollziehen, was für ein Koloss in Europa im Entstehen begriffen ist.

Russland und China verstehen diese Realität viel besser als Amerika und Großbritannien. Die Könige des Ostens wissen, was Deutschland in den letzten Kriegen getan hat. Sie wissen auch, dass die Deutschen viele US-Atombomben in ihrem Land gelagert haben, die die Deutschen nehmen und als ihre eigenen verwenden könnten (und Herr Armstrong glaubte, sie würden es tun).

Russland erinnert sich daran, wie es unter dem deutschen Angriff im Zweiten Weltkrieg gelitten hat, und es ist nervös über das, was heute in Europa geschieht. Dennoch werden Russland und Amerika den kolossalen Fehler begehen, Deutschland erneut zu vertrauen.

„Heult, ihr Tarsisschiffe, denn euer Bollwerk ist zerstört!“ (Jesaja 23, 14). Herbert W. Armstrongs Ambassador College lehrte vor über 40 Jahren, dass Tarsis in der biblischen Prophezeiung für das heutige Japan steht. Dieser Vers bezieht sich also auf die Supertankerflotte Japans. Noch 1980 konnte man auf hoher See alle 40 Kilometer einen dieser Tanker sehen. Die Japaner sind die Bewohner der „Küste“ oder Insel Japan (Vers 2).

Diese mächtige Nation gehört zu einem Markt von Völkern (Vers 3), zu dem auch Europa gehört. Und was für ein dynamischer Markt von Völkern das ist. Sie alle werden Amerika, Großbritannien und die jüdische

Nation belagern. Die Heiden haben den größten Teil des Öls. Aber die USA verschlingen einen großen Teil davon.

Aus Kittim (Vers 1; biblisch *Kittäer* – 1. Mose 10, 4) entstand das Land Chaldäa oder Südchina. Es wurde prophezeit, dass China und Japan in dieser Endzeit mächtige Nationen sein werden (siehe „Wer ist Kittim?“, Seite 91). Sie treiben mächtigen Handel mit dem Heiligen Römischen Reich und leiden sehr darunter, wenn es zusammenbricht.

Ich glaube, dass diese modernen Wirtschaftsmächte dazu beitragen, das zu beweisen, was das Ambassador College vor vielen Jahren über diese Nationen gelehrt hat. Gott wollte, dass wir wissen, wer die meisten dieser Nationen heute sind.

MÄCHTIGE MODERNE MÄCHTE WIE JAPAN UND CHINA MUSSTEN IN DER ENDZEITPROPHETIE ERWÄHNT WERDEN!

„Wer hat solches beschlossen über Tyrus, das andere krönte, dessen Kaufleute Fürsten waren und dessen Händler die Herrlichsten auf Erden?“ (Jesaja 23, 8). Die Geschäftsleute des Heiligen Römischen Reiches werden zu den Ehrenwerten der Erde (Offenbarung 18, 3).

All dies erfüllt Gottes Absicht (Jesaja 23, 9-11). Die „Tochter Tarsis“ (Vers 10) ist das heutige Japan. Das Wort „*Tochter*“ verdeutlicht den dualen Charakter dieser Prophezeiungen.

Zwei große Handelsblöcke positionieren sich, um die Welt zu kontrollieren. Beide Machtkonglomerate werden in Daniel 11, 40-45 und in Jesaja 23 erwähnt. Aber diese Handelspartnerschaft wird nicht lange halten. Schon bald werden sie aufeinanderprallen, kurz bevor Jesus Christus wiederkommt und beide vernichtet.

Schauen wir uns kurz an, was sie heute tun.

KÖNIGE DES NORDENS UND DES OSTENS

In einem Spiegel-Artikel aus dem Jahr 2007 wurde über einen sprunghaften Anstieg der weltweiten Nachfrage nach neuen Schiffen berichtet und erklärt, dass Deutschland am meisten von diesem Boom profitiert hat. Vor allem in der immer wichtiger werdenden Containerschifffahrt sind deutsche Unternehmen zu einer dominierenden Kraft geworden. Im Jahr 2006 verfügten die in deutschem Besitz befindlichen Schiffe über eine Kapazität von mehr als 1 Milliarde TEU (Twenty Foot Equivalent Unit), Containern von 20 Fuß Länge (6,1-Meter), womit die deutsche Flotte die größte der Welt war. China lag mit 0,26 Milliarden TEU weit abgeschlagen an zweiter Stelle. Im Einklang mit der nationalen Mentalität gaben sich die deutschen Unternehmen nicht mit dem großen Vorsprung zufrieden, sondern arbeiteten daran, ihn noch weiter auszubauen. In den letzten Jahren haben die Deutschen durchweg die meisten Aufträge für alle Arten von Schiffsneubauten erteilt. Im Jahr 2016 war die Kapazität deutscher Containerschiffe mit über 4 Milliarden TEU immer noch die größte. China behauptete seinen zweiten Platz mit 1,9 Milliarden TEU.

Herbert Armstrong hat lange Zeit prophezeit, und wir erwarten, dass die Allianz zwischen Europa und Südamerika extrem stark wird. Die wichtigsten Faktoren, die diese Verbindung festigen werden, sind Religion und Sprache: Der römische Katholizismus ist die vorherrschende Religion in Lateinamerika, und Spanisch ist nach Englisch die am zweithäufigsten gesprochene Sprache der Welt. Aber es wird keine Union von Gleichen sein: Die lateinamerikanischen Länder werden zu Vasallenstaaten von Europa!

Mit einem Europa unter deutscher Führung (dem König des Nordens), das über eine große Seemacht verfügt, wird Nordamerika im Osten von Europa und im Süden von Lateinamerika umgeben sein. Die Bibel enthält viele Prophezeiungen über einen Angriff dieser europäischen Macht auf Amerika, und viele andere Prophezeiungen über eine *Belagerung* Amerikas.

An dieser Stelle kommen China und die Riesen Asiens ins Spiel. Wenn das Heilige Römische Reich Nordamerika angreift, wird es keine Hilfe oder Sympathie aus Asien geben. Wenn man bedenkt, dass China inzwischen die meisten strategischen Seetore der Welt besitzt (die ironischerweise einst von Großbritannien und Amerika gehalten wurden), glauben wir, dass es eine kurze Allianz zwischen dem Heiligen Römischen Reich unter deutscher Führung und bestimmten asiatischen Mächten (Russland, China, Japan – den Königen des Ostens) geben könnte. Sollte Europa, das wiederauferstandene Heilige Römische Reich, einen Weg finden, sich – wenn auch nur für einen Moment – wichtige Ressourcen und strategische Besitztümer Chinas, Russlands und Japans zunutze zu machen, hätte es mehr als genug Macht, um die angelsächsischen Nationen zu belagern und zu versklaven.

Deshalb ist Jesajas Prophezeiung eines endzeitlichen „Völkermarktes“, der sowohl europäische als auch asiatische Mächte einschließt, so faszinierend. Und warum es sich lohnt, die Entwicklung der Absprachen zwischen diesen beiden großen Wirtschaftsblöcken zu beobachten.

In den letzten Jahren hat die Wirtschaftsmacht der Europäischen Union die USA und Japan überholt

und ist nun Chinas größter Handelspartner. China und Europa haben eine Vielzahl von Joint Ventures (Gemeinsame Unternehmen) unternommen, darunter das globale Satellitensystem Galileo, das eine direkte Herausforderung für das amerikanische GPS-Monopol im Weltraum darstellt. Europa und China kooperieren auch in der Nuklearforschung, was zum Teil durch den Wunsch motiviert ist, eine strategische Allianz als Gegengewicht zu Washingtons Atommacht zu bilden.

Im Mai 2010 erklärte der damalige Präsident des Europäischen Parlaments, Jerzy Buzek, mit Blick auf die rasch wachsende Rolle Chinas in der Weltwirtschaft, dass Europa bei der Bewältigung globaler Probleme mit China zusammenarbeiten wolle. Ein Baum ist nicht genug, um einen Tempel zu bauen. Wir brauchen multilaterales Regieren, wir brauchen China als starken Partner“, sagte der polnische Politiker.

Die Beziehung, die sich zwischen dem „König des Nordens“ und den „Königen des Ostens“ entwickelt, entspricht genau dem, was Jesaja vor über 2700 Jahren prophezeit hat!

FALL UND AUFSTIEG DER KATHOLISCHEN KIRCHE

„Siehe, die Chaldäer – dies Volk hat's getan, nicht Assur – haben die Stadt zur Wüste gemacht; sie haben Belagerungstürme aufgerichtet, ihre Paläste niedergedrückt und die Stadt geschleift“ (Jesaja 23, 13). Das Land der Chaldäer (Babylon) ist Italien, insbesondere die Gegend um Rom.

Hat Assyrien oder Deutschland wirklich die katholische Kirche in dieser Endzeit *gegründet*?

Deutschland war die Stärke Italiens im Zweiten Weltkrieg. Jeder Historiker weiß das.

„Zu der Zeit wird Tyrus vergessen werden siebzig Jahre, solange etwa ein König lebt. Aber nach siebzig Jahren wird es mit Tyrus gehen, wie es im Hurenlied heißt“ (Vers 15). Tyrus bezieht sich auf das Heilige Römische Reich, aber hier speziell auf die katholische Kirche, die das ganze System leitet – religiös, politisch und wirtschaftlich (Offenbarung 13, 1-12). Sie wird wieder „singen *wie eine Hure*“, eine Frau ist das Symbol für eine Kirche.

Wie wurde Tyrus, oder die katholische Kirche in diesem Vers, 70 Jahre lang vergessen? Wie hat die Kirche ihre Macht verloren (symbolisiert durch Tyrus)?

Dieser Zeitraum von 70 Jahren ist 1859-1929. Der Papst kontrollierte einst die Staaten rund um Rom. Im Jahr 1859 wollten die Italiener ihr eigenes Land Italien gründen. Sie versuchten, sich zusammenzuschließen und ihr Land zu vereinen. Der Papst nutzte seine Macht, um genau dieses Ziel zu erreichen. Aber die Regierungen widersetzten sich und der Versuch scheiterte. Daraufhin schmolte der Papst und verbot allen Katholiken, sich an der Politik zu beteiligen. Die nächsten drei oder vier Päpste verließen kaum noch den Vatikan.

Im Jahr 1929 unterzeichnete der Vatikan jedoch ein Konkordat mit Mussolini. Kirche und Staat schlossen einen Kompromiss, und der Vatikan begann an Ansehen und Macht zu gewinnen. Mussolini baute die Straße, die einen wunderschönen Eingang darstellt, direkt in den Petersdom, damit die Welt ihren „geistigen“ Führer sehen konnte.

Dann verbündete sich Mussolini mit Deutschland, und Italien wurde zu einer Weltmacht. Dieses Bündnis verlieh auch dem Papst enorme Macht. Das alles wurde

von Deutschland „gegründet“. So wurde der Vatikan zu einer solchen Macht im Zweiten Weltkrieg.

Seitdem ist die Macht des Vatikans enorm gestiegen. Wohin führt all diese Macht? Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Deutschland und das Heilige Römische Reich* an, um alles zu verstehen.

„Denn nach siebzig Jahren wird der HERR die Stadt Tyrus heimsuchen, dass sie wieder zu ihrem Hurenlohn komme und Hurerei treibe mit allen Königreichen auf Erden“ (Jesaja 23, 17). Die letzte Hälfte dieses Verses steht in engem Zusammenhang mit den Versen in den Kapiteln 17 und 18 der Offenbarung. Die falsche Kirche ist zurück in der Politik und treibt geistliche Unzucht mit den Führern der Länder.

Die Europäische Union wurde 1954 als gemeinsamer Markt gegründet. Ihr Gründungsdokument war der VERTRAG VON ROM. Die Union wurde aufgrund der Macht des Vatikans gegründet und besteht weiterhin. Sie wird bald eine Union von 10 Königen sein, die vom Vatikan gelenkt und von Deutschland ermächtigt wird.

WER IST KITTIM?

IN JESAJA 23,1 STEHT EINE PROPHEZEIUNG ÜBER „DAS Land Kittim“. Auf welche moderne Nation bezieht sich diese Endzeitprophezeiung? Dieser biblische Name bezieht sich sowohl auf die Insel Zypern als auch auf das Land China, dessen Vorfahren Zypern zuerst besiedelten und der Insel ihren Namen gaben.

Wie Herbert Armstrong während seines gesamten Dienstes lehrte, heiratete Noahs Sohn Japheth eine Frau der *gelben* Rasse und wurde so zum Vater des mongoloiden Volkes. Das hebräische Wort *Jafet* bedeutet *Vergrößerung*, und ein Blick auf die moderne Welt zeigt, dass sich die orientalischen Völker in einem beispiellosen Ausmaß vergrößert und vermehrt haben. Die Nachkommen von Jafet sind seit langem das bevölkerungsreichste Volk der Erde, wobei der Großteil in China, Südostasien und Japan lebt.

Die Vergrößerung von Jafet begann damit, dass der Patriarch selbst sieben Söhne und eine ungezählte Anzahl von Töchtern zeugte. Offensichtlich handelte es sich bei diesen Söhnen und Töchtern um eine Mischung aus der kaukasischen und der mongoloiden Rasse, wobei sich letztere in den nachfolgenden Generationen immer mehr durchsetzte. Bald nach dem Turmbau zu Babel wanderten einige der Nachkommen Jafet, wie z. B. Magog, durch Zentralasien in die Länder, die sie heute bewohnen. Andere jafetische Familien nahmen einen längeren Migrationsweg.

Nachforschungen von Dr. Herman Hoeh in seinem *Kompendium der Weltgeschichte* zeigen, dass Nachkommen von Jafet, wie die Familien von Gomer, Tubal und Togarma, zunächst in Süd- und Mitteleuropa siedelten, bevor sie nach Osten nach Asien wanderten. Kittim war eine solche Familie, die ursprünglich Länder westlich von Mesopotamien besiedelte, bevor sie in den Fernen Osten zog.

In 1. Mose 10, 4 werden die Söhne von Jafets viertgeborenem Sohn aufgeführt: „Die Söhne Jawans sind diese: Elischa, Tarsis, die Kittäer und die Rodaniter“. *Kittäer* ist gleichbedeutend mit dem *Kittim* aus der Prophezeiung Jesajas. In Vers 5 wird erwähnt, dass diese Söhne Jawans die Inseln oder Küsten des nördlichen Mittelmeers besiedelten; dies geschah kurz nach der Zerstreuung des Turms von Babel. Diese Stämme gaben verschiedenen Städten und Inseln, wie Zypern und Rhodos, ihre Namen.

Die mongoloiden Typen dieser Familien, einschließlich der Kittäer, blieben jedoch nicht dort. Über Hunderte von Jahren und viele Generationen hinweg wanderten einige dieser Familien ostwärts nach Asien, wo sie heute noch zu finden sind.

Die Nachkommen von Jawans Sohn Kittim kamen also erst nach Asien, als sich viele ihrer Vettern bereits dort niedergelassen hatten. Nach ihrer Wanderung durch Zentralasien tauchten die Kittäer im vierten Jahrhundert n. Chr. unter dem Namen *Khitani* im heutigen Nordostchina und der Mongolei auf, wie Dr. Ernest Martin vom Ambassador College herausgefunden hat. Im 10. Jahrhundert gelang es den *Khitani*, eine Dynastie zu gründen, die die Völker, einschließlich der Chinesen, im heutigen Nordchina unterjochte. Ihr

Gebiet erstreckte sich vom heutigen Korea bis zum östlichen Kasachstan, einschließlich Peking, dem heutigen Regierungssitz Chinas.

Während ihrer Herrschaft übernahmen die Khitan, ein kämpferisches, aber ärmeres Nomadenvolk, die reichere chinesische Kultur. Nach dem Zusammenbruch ihres Reiches 200 Jahre später blieben viele von ihnen in Nordostchina, wo sie in das chinesische Volk aufgenommen wurden. Einige flohen nach Zentralasien, wo sie das Reich der Qara-Khitan gründeten, das weitere hundert Jahre Bestand hatte, bevor sie im 13. Jahrhundert von den Mongolen erobert wurden.

Da die Khitaner den Überlandhandel und die Kommunikationsroute von China durch Zentralasien nach Europa kontrollierten, wurde China nach den Khitanern *Cathay* genannt. Diese Bezeichnung galt zunächst für Nordchina, später jedoch für ganz China. Dieser Name wird von den Russen noch heute für China verwendet.

ACHT

DIE WICHTIGSTE FRAGE IM BILDUNGSWESEN

(UND PÄDAGOGEN WISSEN
NICHT, WAS SIE IST)

„**Z**U DER ZEIT WIRD DER HERR ZEBAOth EINE zierende Krone sein und ein herrlicher Kranz für den Rest seines Volks und ein Geist des Rechts für den, der zu Gericht sitzt, und eine Kraft denen, die den Kampf gegen das Tor zurückschlagen“ (Jesaja 28, 5-6). Dies ist eine endzeitliche Prophezeiung. *Zu der Zeit* bezieht sich immer auf die letzten Tage vor der Ankunft des Messias. Nur ein Rest des Volkes Gottes bewahrt den Geist des Gerichts und gewinnt den geistlichen Kampf. Die Auserwählten selbst kämpfen für Gott und wenden den Feind vom Tor ab.

Die Mehrheit des Volkes Gottes hat rebelliert. Sie haben angefangen, auf Menschen zu schauen und sind von Gottes Wahrheit abgefallen.

„Aber auch diese sind vom Wein toll geworden und taumeln vom Bier. Priester und Propheten sind toll vom Bier, sind im Wein ertrunken. Sie taumeln vom Bier, sie sind toll beim Weissagen und wanken beim Rechtsprechen. Denn alle Tische sind voll Gespei und Unflat an allen Orten!“ (Verse 7-8). Die Priester bzw. die Prediger wurden geistlich betrunken. Sie irrten in der Vision und stolpten im Urteil. Jetzt sind alle ihre geistlichen Tische voller Erbrochenem!

DANN STELLT – UND BEANTWORTET – GOTT DIE WICHTIGSTE FRAGE DER WAHREN BILDUNG. „Wen will denn der Priester Erkenntnis lehren, wem der Prophet Offenbarung deuten? Denen, die entwöhnt sind von der Milch, denen, die von der Brust abgesetzt sind?“ (Vers 9). *Wen soll Gott in der Erkenntnis unterrichten?* Wir müssen diese Frage beantworten, wenn wir jemals wirklich gebildet werden wollen! Hier sind die *einzigsten* Menschen, die Gott lehren kann!

Gott sagt, dass wir Seine Lehre nur dann verstehen können, wenn wir von der Milch entwöhnt und von der Brust genommen worden sind.

Gott nutzt Seine Prediger, um neu berufene Mitglieder zu ernähren. Aber diese neuen Mitglieder müssen über das Stadium eines Säuglings hinauswachsen. Sie müssen von der Kirchenleitung entwöhnt werden und dem geistlichen Haupt der Kirche – Jesus Christus – folgen.

GOTT IST DER EINZIGE GROSSE LEHRER. Jeder von uns muss lernen, was es bedeutet, *von Gott gelehrt zu werden*. Das ist unsere individuelle Verantwortung. Es ist auch

die spannendste und aufregendste Erfahrung, die ein Mensch machen kann!

Wir stehen unter einem Fluch, wenn wir Menschen folgen (Jeremia 17, 5). Gott benutzt Menschen, um uns zu führen, aber wir sollen ihnen nur so folgen, wie sie Christus folgen (1. Korinther 11, 1).

Jeder von uns muss also von der Nachfolge der Menschen entwöhnt werden. Das ist der Punkt, an dem wir anfangen, geistig vorwärtszukommen!

Dann wird der Herr der Heerscharen für uns zu einer **KRONE DER HERRLICHKEIT UND ZU EINEM DIADEM DER SCHÖNHEIT** (Jesaja 28, 5).

Es ist **EIN SELTENER MENSCH AUF DIESER ERDE**, den Gott Wissen lehrt. Es handelt sich um eine äußerst seltene Person, die sich nicht in ihrer Vision irrt (Vers 7). Er sieht über die Menschen und über das Heute hinaus in die Welt von morgen.

Das Wort *lehren* wird von der *Strongs Konkordanz* als „gründen, aufrichten, etablieren“ definiert. Die hebräisch-griechische *Key Study Bible* (Schlüssel Studienbibel) definiert *lehren* folgendermaßen: „[D]as Wort hat definitiv die Bedeutung des Ausrichtens oder Kontrollierens“.

Wir müssen uns immer daran erinnern, dass **GOTT SICH SELBST IM MENSCHEN NEU ERSCHAFFT**. (Fordern Sie unser kostenloses Buch *Die Vision von der Gottfamilie* an, um eine vollständige Erklärung dieser transzendenten Wahrheit zu erhalten). Gottes Ziel ist es, Seine Familie *zu errichten und zu etablieren*. Dies ist die erhabenste und majestätischste Schöpfung Gottes. Gott wird diesen Prozess steuern, aber nur, wenn wir uns ihm bereitwillig unterordnen. Nur dann kann der Charakter Gottes aufgebaut werden.

Das ist die Erziehung, die die Familie Gottes selbst aufbaut und errichtet. Wir müssen *freiwillig* zulassen, dass Gott unser Leben lenkt, um Sein transzendentes Ziel zu erfüllen. Gott baut geistige Söhne und Töchter auf. Nur hier kann Gott uns konkret zeigen, wie Er dieses Bauprogramm durchführt.

DIE BIBEL LEGT SICH SELBST AUS

„Weil sie sagen: ‚Vorschrift auf Vorschrift, Vorschrift auf Vorschrift; Satzung auf Satzung, Satzung auf Satzung, hier ein wenig, da ein wenig‘“ (Jesaja 28, 10; Schlachter 2000). Das Wort *Gebot* bezieht sich auf einen Befehl oder einen Grundsatz. Das *Hebräisch-Chaldäische Lexikon von Gesenius* schreibt von *Vorschrift auf Vorschrift* als „Gesetz auf Gesetz“. Das bedeutet, dass wir die Bibel sich selbst auslegen lassen müssen.

Die Bibel ist wie ein Puzzle. Wenn wir fleißig studieren und alle Teile zusammensetzen, erhalten wir das inspirierendste Bild, das wir je gesehen haben!

Die Bibel ist Jesus Christus in gedruckter Form (Matthäus 4, 4). Sie offenbart Gottes Gedanken und Charakter – Sein Denken. Indem wir diese Worte in unser Gedächtnis einprägen, bauen wir den Geist Christi auf (Philipper 2, 5).

Die Bibel ist die Grundlage allen Wissens. Wir müssen auf diesem Fundament der reinen Rechtschaffenheit aufbauen.

Die Erziehung in der Welt ist eine Mischung aus Gut und Böse. Meistens lehnen die Erzieher das Wissen Gottes ab. Deshalb steht der Mensch vor der Vernichtung. Er kann sich nicht einmal selbst bilden, um zu überleben! Also muss er leiden, bis er sich von Gott belehren lässt.

Der größte Teil der Menschheit ist noch nicht berufen worden. Das bedeutet, dass sie noch nicht einmal die Milch von Gottes Wort erhalten – noch nicht. Aber sie werden bald die Milch des Wortes Gottes empfangen und auch das ganze Rindersteak! (Hebräer 5, 12-14).

Die meisten von ihnen werden diese Ausbildung nach ihrer Auferstehung erhalten.

Christus sagte: „Darum, an ihren *Früchten* sollt ihr sie erkennen“ (Matthäus 7, 20). Die Früchte des Menschen zeigen heute, dass er im Begriff ist, alles menschliche Leben zu vernichten. Wenn Christus nicht sehr bald wiederkommt, „würde kein Mensch gerettet werden“ (Matthäus 24, 21-22).

Das alles ist das Ergebnis einer falschen Bildung. Die Logik sollte uns sagen, dass die Erziehung des Menschen gefährlich fehlerhaft ist. Wir müssen lernen, mit Gott zu argumentieren (Jesaja 1, 18). Dann werden wir fehlerhaftes menschliches Denken zurückweisen.

ECHTE BILDUNG

„Wem soll Er Erkenntnis beibringen“? Wahre Bildung kommt aus den nördlichen Himmeln, wo Gott wohnt. Dort erhalten die Auserwählten ihre Bildung.

Wer glaubt Gott? Wer will Seine Bildung?

Wir müssen „von der Milch [entwöhnt und] von der Brust abgesetzt“ werden. Dies ist ein tiefes Konzept. Gott benutzt das Amt der Kirche, um uns zu lehren. Was aber, wenn ein oder mehrere Amtsträger gegen Gott rebellieren?

Ein laodizäischer Prediger sagte: „Derselbe Gott, der Jesaja *inspiriert* hat, hat auch Herbert W. Armstrong *inspiriert*.“ Aber Gott hat mehr getan, als nur diese Männer

zu inspirieren. Hier ist ein Einblick, wie die Laodizäer verführt wurden und begannen, Menschen zu folgen.

Gott offenbarte Jesaja und Herrn Armstrong eine neue Wahrheit. Dann gaben diese Geistlichen sie an die Kirche Gottes weiter. Zu dieser Zeit benutzte Gott *einen Mann*, um die Kirche zu leiten.

Gott inspiriert alle Seine Diener. Aber Er offenbart nur einem einzigen Menschen neue Wahrheiten für die Kirche – dem Mann, den Er gesandt hat, um Sein Werk zu tun. Die ganze Kirche muss sich hinter diesen einen Mann stellen und das Werk Gottes tun.

Gott offenbart einer Frau oder der Kirche im Allgemeinen keine neue Wahrheit. Er gibt einem Mann eine neue Offenbarung für die Kirche. Dann zieht Gott diesen einen Mann zur Rechenschaft.

Genau so wird es heute in der Philadelphia Kirche Gottes gehandhabt.

DIEJENIGEN MITGLIEDER, DIE NICHT „VON DER MILCH [ENTWÖHNT UND] VON DER BRUST ABGESETZT“ WORDEN SIND, WERDEN BEI DER KIRCHE BLEIBEN, WENN SIE SICH GEGEN GOTT AUFLEHNT.

Viele Gemeinden Gottes haben im Laufe der Geschichte rebelliert. Der Hauptgrund dafür war, dass sie aufhörten, auf den Mann zu schauen, *den* Gott erwählt hatte, um sie zu führen. Sie rebellierten gegen die Regierung Gottes, die Gottes Gesetz lehrte.

Diejenigen, die nicht entwöhnt wurden, folgten den Menschen und blieben in einer rebellischen Kirche oder schlossen sich ihr an. Jesaja 28, 9-10 spricht genau dieses Problem an!

Was ist der wahre Grund für ihre Verirrung? „Wie lang willst du in der Irre gehen, du abtrünnige Tochter? Denn DER HERR WIRD EIN NEUES IM LANDE SCHAFFEN: Die

Frau wird den Mann umgeben“ (Jeremia 31, 22). Dies ist eine „abtrünnige Tochter“ oder die Kirche Gottes, die ihn kannte und dann rebellierte. Das Wort „abtrünnig“ bedeutet im Hebräischen „abgewandt“. Gott wendet sich hier speziell an Seine Endzeitgemeinde.

Wie löst Gott dieses Problem? „Wie lang willst du in der Irre gehen“? sollte heißen „WENDET EUCH AB“. Gott hat „ein NEUES auf der Erde geschaffen“, um ihr Problem zu lösen. Dieses Neue hält Seine Auserwählten von der Rebellion ab, aber nicht die lauwarmen Christen.

Was ist dieses NEUE? Was immer es ist, es ist eine neue Schöpfung – eine, die die Welt und Gottes rebellische laodizäische Kirche nicht akzeptiert. Diese Neue ist „eine Frau die den Mann umgibt“. Die Frau ist die Kirche Gottes. Christus prophezeite, dass Er Seine Kirche bauen würde (Matthäus 16, 18). Aber das ist nicht die ganze Geschichte. Diese Kirche wird „einen Mann“ umgeben oder um ihn herum gebaut werden. Der Wortstamm für „umgeben“ ist „umkreisen“. Gottes Kirche dreht sich also um „einen Menschen“.

Dies ist eines der tiefgründigsten Konzepte in der Bibel. ES IST EINE SEHR STARKE AUSSAGE ÜBER GOTTES REGIERUNG.

HIER IST EINE ERSTAUNLICHE TATSACHE, DIE DIE LAODIZÄER ÜBERSEHEN HABEN: JESAJA WEIST AUF SICH SELBST HIN UND DARAUFG, WIE GOTT EINE NEUE WAHRHEIT FÜR DIE FRAU OFFENBART. IHR MÜSST VON DER FRAU ENTWÖHNT WERDEN UND GOTT UND DEM MANN, DEN ER BENUTZT, FOLGEN.

Tun Sie, was in Vers 10 steht, und Sie werden zu diesem Schluss kommen. Dann werden Sie wissen, wie Gott der Weltweiten Kirche Gottes unter Herrn Armstrong die Wahrheit offenbart hat und wie Er

der Philadelphia Kirche Gottes heute neue Wahrheit offenbart.

Die neue Offenbarung kommt nicht zu der Frau oder der Kirche als kollektiver Körper – sie kommt durch einen Jesaja oder den Mann, den Gott benutzt.

Sie und ich haben die Verantwortung zu wissen, wen Gott benutzt und ihm zu folgen!

Ein laodizäischer Prediger sagte, dass „nur die Kirche die Prophezeiungen für diese Endzeit verstehen kann“. Aber Gott offenbart *einem Mann* neue prophetische Wahrheiten, und dieser Mann gibt sie an die Kirche weiter.

Die laodizäischen Kirchen verstehen die neue Offenbarung *nicht*, die der Philadelphia Kirche gegeben wurde. Mehr als das, sie haben viel von dem verloren, was Gott Herr Armstrong offenbart hat.

Die neue Wahrheit und die Regierung sind einem einzigen Mann gegeben. Nur 5 Prozent des Volkes Gottes verstehen das heute.

Gott hat weder Herrn Armstrong noch mir jemals eine Vision außerhalb der Bibel gegeben. Aber Gott hat uns beiden eine Fülle von neuen Wahrheiten *aus der Bibel* offenbart. Sie können das leicht verstehen, wenn Sie unsere Schriften lesen und studieren.

Wenn Gott einem Menschen eine Menge neuer Wahrheiten offenbart, muss Er diesem Menschen auch Seine Regierung geben, um diese Wahrheit zu verkünden. Die Rebellion der Laodizäer dreht sich um die Regierung – sie weigern sich, sich der Ein-Mann-Herrschaft Gottes zu unterwerfen!

Die Laodizäer sprechen von den „Übeln der Ein-Mann-Herrschaft“, und es gibt solche Übel. Aber sie reden nie über die *gerechten Segnungen* der Ein-Mann-Herrschaft, die wir unter Herrn Armstrong erhalten haben.

„Das Übel der Ein-Mann-Herrschaft“ ist gewöhnlich eine negative Aussage, die vom Teufel inspiriert ist. Er regiert diese Welt (2. Korinther 4, 4). Sein Untergang drehte sich um die Ablehnung von Gottes Regierung. Deshalb ist diese Welt so feindselig gegenüber der Regierung – besonders gegenüber der Regierung Gottes.

Wir müssen lernen, die Regierung Gottes zu lieben, sonst haben wir keine Zukunft!

Die Kirche erhielt über 60 Jahre lang wunderbare Segnungen unter Herrn Armstrongs Herrschaft. Schauen Sie sich die großzügigen Früchte dieser Regierung an.

Wie gesegnet ist jeder einzelne von uns, wenn wir unter Gottes Herrschaft stehen.

ERQUICKENDE BILDUNG

„[E]r, der zu ihnen gesagt hat: ‚Das ist die Ruhe, schafft Ruhe den Müden; und das ist die Erquickung!‘ Aber sie wollten nicht hören“ (Jesaja 28, 12). GOTTES BILDUNG WIRD DIE MÜDEN ZUR RUHE BRINGEN UND SIE ERQUICKEN. Aber die meisten Menschen weigern sich zu hören und darauf zu achten. Dadurch verschärfen sich die Probleme, und die Menschen werden immer müder.

Israel hasste die von Jesaja verkündete Botschaft Gottes. Die Überlieferung sagt, dass er in zwei Teile zersägt wurde.

Wie sehr die Menschen die Botschaft Gottes hassen!
Und wie sie darunter leiden!

Zu Jesajas Zeiten hing der assyrische (deutsche) Schatten über Israel. Heute hängt der deutsche Schatten über dem biblischen Israel bzw. über Amerika, Großbritannien und dem jüdischen Volk.

Wir haben diese Botschaft seit mehr als 80 Jahren prophezeit. Dennoch weigert sich unser Volk, darauf zu hören.

Einer der laodizäischen Prediger machte diese Aussage kurz vor Herrn Armstrongs Tod: „Wenn Sie sich nicht mit dem Amt von Herrn Armstrong *identifizieren* können, dann sollten Sie gar nicht erst hier sein.“ Aber das Wort „identifizieren“ ist nicht stark genug. Wir müssen uns zu dem Amt bekennen, das Gott benutzt, um Seine neue Wahrheit zu offenbaren, und zu der Regierung, die benutzt wird, um diese Wahrheit zu etablieren. Wir müssen uns verpflichten, Gottes Regierung durch einen Mann zu unterstützen.

Dieser Prediger, den ich zitiert habe, wandte sich schnell von der Wahrheit Gottes ab, als Herr Armstrong starb. Er war nicht von der Milch entwöhnt worden. Er folgte nicht Jesus Christus, dem Haupt der Kirche Gottes.

NEUN

GOTT STRAFT MIT ERDBEBEN

JESAJA 29 HAT EINEN EINDEUTIGEN ENDZEITLICHEN Fokus auf das Millennium und die Zeit davor (Verse 17-18). Wir kommen nun wieder auf die Sprache des Tempels zurück. „Weh Ariel, Ariel, du Stadt, wo David lagerte! Fügt Jahr zu Jahr und feiert die Feste!“ (Vers 1). Von Jahr zu Jahr schlachteten sie Opfer. Das Hebräische kann bedeuten: „Lass die Feste ein weiteres Jahr herumgehen“.

„Ariel“ bedeutet *Jerusalem*, die Stadt, in der David wohnte, und ist in der Prophetie ein Sinnbild für ganz Israel. Aber es bedeutet noch mehr. „Ariel“ bedeutet auch *Herd* oder *Altar Gottes* (siehe *A Commentary: Critical, Experimental and Practical on the Old and New Testaments* [Ein Kommentar: Kritisch, experimentell und praktisch zum Alten und Neuen Testament]). Es ist die Feuerstelle des GROSSEN ALTARS GOTTES! Es bezieht

sich speziell auf die höchste Stufe des Altars, wo das Altarfeuer ständig brannte (siehe *The Interpreter's Bible commentary* [Bibelkommentar des Übersetzers]). Ariel bedeutet auch DER LÖWE GOTTES.

Dies alles bezieht sich auf den Tempeldienst. Der Tempel ist heute Gottes eigene Kirche. Aber Gott ist sehr zornig auf Ariel, oder seine eigene laodizäische Kirche heute. Sie war die „höchste Stufe“, in der das geistliche Feuer über 50 Jahre lang hell brannte. JETZT IST DAS FEUER ERLOSCHEN! ES GIBT HEUTE KEIN LÖWENGEBRÜLL IN DER LAODIZÄISCHEN KIRCHE! Wenn David noch am Leben wäre, würde er in diesen letzten Tagen nicht mehr dort wohnen.

Dann beschreibt Gott, wie er die Laodizäer und Israel bestrafen wird. „Vom HERRN Zebaoth wirst du heimgesucht werden mit Wetter und Erdbeben und großem Donner, mit Wirbelsturm und Ungewitter und mit Flammen eines verzehrenden Feuers“ (Vers 6). Gott sagte, sie würden durch Stürme, Feuer und ERDBEBEN bestraft werden.

HABE ICH DAS ERDBEBEN IN KALIFORNIEN VORHERGESAGT?

Ein Erdbeben der Stärke 6,7 erschütterte Northridge, Kalifornien, am 17. Januar 1994 um 4:31 Uhr. Das Gebiet, das es erschütterte, umfasste 5677 Quadratkilometer, einschließlich Los Angeles, und verursachte Schäden in Höhe von schätzungsweise 25 Milliarden Euro.

Ich habe einige verblüffende Aussagen über dieses Erdbeben gemacht – bevor ES SICH EREIGNETE! Lassen Sie mich aus einer Predigt zitieren, die ich am 21. Dezember 1991 in unserer Kirche gehalten habe (das Band wurde

an Gemeinden in der ganzen Welt verschickt): „Amos begann *zwei Jahre vor dem Erdbeben* über seine Visionen zu sprechen. Und ich meine, sie hatten ein massives Erdbeben ...

„Nun, ich denke, es ist irgendwie interessant, dass das Buch Amos mit der Post verschickt wird und ich bin sicher, dass viele Leute es sogar am 16. Januar [1992] bekommen werden, was wir nicht geplant hatten, aber wir wissen, dass Amos wirklich ein Buch ist, das wir in dieser Endzeit in hohem Maße erfüllen. Wenn man über die DUALITÄT spricht, weiß man nie im Detail, wie sehr – und in welchem Ausmaß – Gott einen gebrauchen wird, sagen wir, als einen Typ oder ein Gegenstück zu Amos in dieser Endzeit. Aber wir wissen, dass wir vieles von dem erfüllen, was im Buch Amos steht. Was ist, wenn es ein weiteres massives Erdbeben auf der Erde gibt – vielleicht IN ZWEI JAHREN, WENN DIESE BROSCHÜRE VERÖFFENTLICH WIRD? Ich sage nicht, dass das passieren wird. Ich weiß es nicht. ABER ICH WEISS, DASS DER LÖWE GEBRÜLLT HAT, LIEBE GESCHWISTER! ICH WEISS, DASS DER LÖWE GEBRÜLLT HAT! Und als der Löwe zu Amos Zeiten brüllte, gab es ein gewaltiges Erdbeben, zwei Jahre nachdem er angefangen hatte [seine Botschaft zu verkünden]. ... Ich möchte nur, dass ihr darüber nachdenkt. Ich sage euch, GESCHWISTER, ich wäre nicht einmal überrascht, wenn ihr in den nächsten zwei Jahren nicht ein massives Erdbeben auf dieser Welt erleben würdet, vielleicht sogar in Pasadena, Kalifornien. Sie haben das Buch Amos gelesen Ich weiß nicht im Detail, was Gott genau tun wird. Aber ich weiß, dass es zwei Jahre, nachdem Amos angefangen hatte zu prophezeien, ein schweres Erdbeben gab. Es ist also etwas, worüber man nachdenken sollte.“

Hier ist ein weiteres Zitat, das aus einer Predigt vom 30. Oktober 1993 stammt: „Die Broschüre über Amos wird am Ende dieses Jahres zwei Jahre lang veröffentlicht worden sein. Man könnte sagen, dass viele Leute es sogar um den 16. Januar herum bekommen haben. Ist es möglich, dass Gott in der zweiten Hälfte dieses Jahres, vielleicht in der ersten Hälfte des nächsten Jahres oder vielleicht sogar am 16. Januar 1994 ein Erdbeben auslösen könnte? Ist es möglich, dass so etwas passieren könnte? Nun ja, ich würde sagen, es ist möglich, besonders im Staat Kalifornien.“

Hier ist ein weiteres Zitat aus meinem Artikel in der *Posaune* vom Dezember 1993: „Jesaja 29 ist auch ein Endzeitkapitel (Vers 18). Gott straft uns mit ‚natürlichen‘ Katastrophen. „Vom HERRN Zebaoth wirst du heimgesucht werden mit Wetter und Erdbeben und großem Donner, mit Wirbelsturm und Ungewitter und mit Flammen eines verzehrenden Feuers“ (Jesaja 29, 6). GOTT SAGT, DASS ER UNS MIT DER „FLAMME EINES VERZEHRENDEN FEUERS“ HEIMSUCHT ODER STRAFT!

„Beachten Sie, dass Gott auch sagt, dass Er Israel mit einem ERDBEBEN bestrafen wird. WIRD EIN ERDBEBEN DIE NÄCHSTE KATASTROPHE IN KALIFORNIEN SEIN? Wird das Volk Israel bereuen, wenn es zuschlägt? Wahrscheinlich nicht. Dennoch haben wir unser eigenes Schicksal in der Hand. Die Flüche werden weitergehen, bis wir BEREUEN. DAS IST GOTTES PLAN, UND NICHTS KANN IHN ÄNDERN.

„Wie sehr wir leiden, liegt in unserer eigenen Macht zu kontrollieren. Gott helfe uns, bald zu bereuen. Nur dann können wir den weitaus größeren Flüchen entgehen, die sehr bald eintreten sollen!“

Zufälligerweise *war* ein Erdbeben die nächste Katastrophe, die Kalifornien heimsuchte.

GOTT UNTERSTÜTZT SEIN WERK

Viele Menschen waren von meinen kühnen Äußerungen in Verbindung mit dem überwältigenden Erdbeben zutiefst erschüttert. Natürlich habe ich nur gesagt, dass es um oder am 16. Januar 1994 ein großes Erdbeben geben *könnte*. Der 17. Januar ist der Tag, an dem die laodizäische Kirche offiziell begann. Dieses Datum ist also auch für Gott von großem Interesse. Das Beben ereignete sich 4 ½ Stunden nach dem Ende des 16. Januar, also am 17. Januar, also *zwei Jahre* nach dem 16. Januar 1992! Das ist eine VERBLÜFFENDE ÄHNLICHKEIT mit dem, was dem Propheten Amos widerfuhr. Lassen Sie mich Ihnen ein wenig Hintergrundwissen über den 16. Januar aus einem Zitat in meinem Buch *Maleachis Botschaft* geben: „*Maleachis Botschaft* wurde von vielen Menschen zum ersten Mal am 16. Januar 1990 empfangen, genau an dem Tag, an dem sich der TODESTAG VON HERRN ARMSTRONG JÄHRTE (16. Januar 1986). Wir hatten das nicht geplant, aber wir waren froh, dass es so kam. Sie werden sehen, dass das DATUM VON HERRN ARMSTRONGS TOD IM LAUFE DER ZEIT IMMER MEHR AN BEDEUTUNG GEWINNEN WIRD. John Amos und ich wurden am 7. Dezember 1989 – 40 Tage vor Herrn Armstrongs Todestag – entlassen. Die Zahl 40 ist in der Bibel von großer Bedeutung. Der dritte 19-jährige Zeitzyklus des Werkes der WKG endete im Januar 1991 – im selben Monat, in dem sich der fünfte Todestag von Herrn Armstrong jährte. In der ursprünglichen Fassung von *Maleachis Botschaft* stellten wir folgende Frage: „Werden wir dann irgendein dramatisches Ereignis in der Welt oder in Gottes Philadelphischen und/oder Laodizäischen Gemeinden erleben? Der PERSISCHE GOLFKRIEG BEGANN AM 16. JANUAR 1991! Gott

betrachtet das Datum von Herrn Armstrongs Tod als sehr bedeutsam“ (Hervorhebung durch mich).

Das war auch eine bahnbrechende Aussage über eine mögliche Katastrophe! Sind all diese Ereignisse, die sich am oder um den 16. Januar herum ereignen, nur Zufall?

„NATURKATASTROPHE“?

Berichterstatter bezeichnen Ereignisse wie das Erdbeben in Kalifornien als „Naturkatastrophen“. Aber wenn wir uns die Bibel genauer ansehen, werden wir feststellen, dass Gott solche Katastrophen nicht so sieht.

„An jenem Tag werden die Tauben die Worte des Buches hören, und aus Dunkel und Finsternis hervor werden die Augen der Blinden sehen“ (Jesaja 29, 18; Elberfelder Bibel). Auch hier heißt es „an jenem Tag“, was sich auf die Endzeit bezieht.

„Vom HERRN Zebaoth wirst du heimgesucht werden mit Wetter und Erdbeben und großem Donner, mit Wirbelsturm und Ungewitter und mit Flammen eines verzehrenden Feuers“ (Vers 6). Das Wort „heimgesucht“ würde besser mit „bestraft“ übersetzt werden. Gott prophezeit, dass Er Israel (hauptsächlich die amerikanischen und britischen Völker, einschließlich Kanada und Australien) in dieser Endzeit mit ERDBEBEN bestrafen wird!

Nach dem Northridge-Beben schrieb der Humorist Argus Hamilton im *Daily Oklahoman*: „Achtzig Prozent aller Pornovideos werden im San Fernando Valley produziert, DIE MEISTEN INNERHALB EINER MEILE VOM EPIZENTRUM. Diese Studios wurden durch das Erdbeben platt gemacht. Gott hat ein so gutes Ziel“ (2. Februar 1994).

Seitdem hat die Pornografie mächtig zugenommen. Sie durchdringt heute jede Phase unserer Kultur. Sie ist so weit verbreitet, dass Journalisten sie selten als die abscheuliche Sünde bezeichnen, die sie ist.

Haben wir vergessen, was Gott über Pornografie sagt? Der Apostel Petrus sagte, wenn wir wie Sodom und Gomorrha leben, werden wir wie Sodom und Gomorrha sterben! (2. Petrus 2, 6).

WANN WERDEN WIR AUFWACHEN UND ERKENNEN, DASS GOTT UNS FÜR UNSERE SÜNDEN BESTRAFT? Gott sagt auch, dass Er mit Stürmen wie verheerenden Wirbelstürmen, Tornados, Dürren und Überschwemmungen bestrafen wird. Gott schickt auch die Flamme des verzehrenden Feuers – wie die Feuerstürme, die an verschiedenen Orten der Welt aufgetreten sind und kilometerlange Landstriche, einschließlich Wälder und Bauernhöfe, verschlungen haben. Und vergessen Sie nicht die Brände, die durch Ereignisse wie Unruhen und Erdbeben verursacht werden.

Diese Katastrophen sind KEINE „Naturkatastrophen“. Die einzige „Naturkatastrophe“ ist der Mensch! Er hasst Gott einfach VON NATUR AUS (Römer 8, 7).

Gott bestraft Israel mit diesen Katastrophen, aber Er verspricht, Sein gehorsames Volk zu schützen. Nicht sehr viele Menschen werden bei diesen Katastrophen geschützt. Das sollte uns etwas sagen.

Die ehemalige Senatorin Barbara Boxer aus Kalifornien sagte: „Kalifornien hat zu viele Tragödien erlebt, und das zu häufig.“ Ich stimme ihr zu. Aber warum? Warum all diese Katastrophen?

Gott ist zornig über Israel wegen unserer Sünden. Das müssen wir erkennen.

Nach dem Beben von 1994 in Kalifornien erschien in der St. Louis Post-Dispatch ein Artikel mit dem Titel „L.A.’s

Children of Fear“ (Die Kinder der Angst von L. A.) und der Unterzeile „Warum ist Gott so wütend auf uns?“ fragte ein Mädchen“, erschien in der *St. Louis Post-Dispatch*. Darin stand: „Der dreijährige Oscar Abrago schläft jetzt mit angezogenen Schuhen, nur für den Fall, dass mitten in der Nacht ein weiteres Erdbeben kommt, sagt seine Familie.“

„Jedes Mal, wenn ein neues Nachbeben das San Fernando Valley erschüttert, greift die 6-jährige Aurora Ortega nach dem großen weißen Spielzeuggären ihrer Tante und umarmt ihn so lange, bis sich der Boden nicht mehr bewegt.“

„Und die kleine Julissa Laredo, 3 Jahre alt, mit langen ebenholzfarbenen Haaren und großen braunen Augen, betet, dass Gott das Haus ihrer Familie nicht mehr erschüttern möge. ‚Warum‘, fragt sie ihre Mutter, ‚ist Gott so böse auf uns?‘“

„Sie leben jetzt in Lastwagen auf Schulhöfen, in Zelten aus Bettlaken, die mitten auf Spielfeldern der Little League stehen, und in unzähligen kirchlichen Unterkünften, die in ganz Südkalifornien entstanden sind.“

„Sie sind die Kinder des Erdbebens, und obwohl es keine genaue Schätzung darüber gibt, wie viele von ihnen obdachlos geworden sind, könnte die Zahl leicht in die Zehntausende gehen, sagte ein Sprecher des amerikanischen Roten Kreuzes“ (21. Januar 1994).

Dieses kleine Mädchen versteht vielleicht mehr von Gottes Zorn als alle unsere weltlichen Gelehrten. Gott sagt uns, wir sollen „wie kleine Kinder WERDEN“ (Matthäus 18, 3). Wir könnten unvergleichliches Leid verhindern, wenn wir so reagieren würden wie dieses kleine Mädchen! Aber die meisten Menschen in dieser Welt sind blind. Sie weigern sich, Gottes Warnung zu hören und zu beherzigen!

ZEHN

WIE MAN DAS EINZIGE WERK GOTTES ERKENNT

GOTT FÄHRT FORT, ÜBER SEINE KIRCHE, ZION, ZU sprechen (Jesaja 29, 8). „Sie sind betrunken, doch nicht vom Wein; sie taumeln, doch nicht vom Rauschtrank“ (Vers 9; Elberfelder Bibel). Gott wendet sich hier an Seine eigene Kirche. Sein Volk war nüchtern, aber sie wurden betrunken – und nicht von Wein oder starkem Getränk. Sie wurden *geistlich* betrunken. Nur Gottes eigene Kirche konnte betrunken werden. Nur Sein Volk war jemals nüchtern in dieser Welt. Die ganze Welt war *schon immer* betrunken (Offenbarung 12, 9; 2. Korinther 4, 4).

„Denn der HERR hat über euch einen Geist des tiefen Schlafs ausgegossen und eure Augen – die Propheten – zugetan, und eure Häupter – die Seher – hat er verhüllt“ (Jesaja 29, 10). Dies ist eine weitere Art und Weise, wie Gott offenbart, dass Er Seinen Leuchter entfernt hat (Offenbarung 2, 5). Ihre Augen *waren* OFFEN. Dann hat Gott sie „zugetan“. GOTT „VERHÜLLTE“ DIE AUGEN DER KIRCHENFÜHRER, deren Augen einst aufgedeckt waren. In diesem Vers geht es um EINE KOLOSSALE VERÄNDERUNG in Gottes eigener Kirche! Es ist die schlimmste Katastrophe, die Gottes eigenes Volk treffen kann. Sie „gehen zugrunde“, wie es im Griechischen in 2. Thessalonicher 2, 10 heißt. Sie sterben geistlich! Sie sind von der Wahrheit Gottes abgefallen. Sie sind vom Licht in die Finsternis übergegangen!

„Darum wurde euch *diese ganze Offenbarung* wie die Worte eines versiegelten Buches, das man einem gibt, der lesen kann, und spricht: Lies das!, und er spricht: ‚Ich kann nicht, denn es ist versiegelt‘“ (Jesaja 29, 11). Ihre Vision des prophetischen Verständnisses ist verschwunden. Sie sagen jetzt „propheteie nicht“.

Die Bibel ist für die Laodizäer ein VERSIEGELTES Buch geworden. Sie wurde ENTSIEGELT, aber jetzt ist sie VERSIEGELT. DAS IST DIE ULTIMATIVE KATASTROPHE!

Als Herr Armstrong starb, hörte Gott auf, der Weltweiten Kirche Gottes die Bibel zu offenbaren. Gott offenbart Seine Wahrheit auch keiner der Kirchen, die die WKG verlassen haben, mit Ausnahme von der Philadelphia Kirche Gottes. Und das schließt jene Kirchen ein, die immer noch ziemlich viel von dem lehren, was Herr Armstrong lehrte. Schauen Sie sich eine der laodizäischen Kirchen an und vergleichen Sie

sie mit der PKG. Sie können absolut beweisen, was ich schreibe.

Gott hat in jedem Buch oder jeder Broschüre, die ich geschrieben habe und die heute veröffentlicht wird, neue Offenbarung gegeben. Das gilt auch für die großen Propheten – Jesaja, Jeremia und Hesekiel. Gott hat uns neue Wahrheiten aus allen kleineren Propheten und den früheren Propheten offenbart, ebenso wie aus der Chronik, Esra und Nehemia, dem Hohelied Salomos, den Klageliedern, Daniel, Matthäus 24, dem Johannesevangelium, Kolosser, Jakobus, den Petrusbriefen, den Johannesbriefen, Judas, der Offenbarung und anderen Büchern.

Hat die WKG neue Offenbarung seit dem Tod von Herrn Armstrong? Nein. Haben es die anderen laodizäischen Kirchen? Ein klares NEIN! Sie müssen wissen, warum! „Gott der HERR tut nichts, er offenbarte denn seinen Ratschluss seinen Knechten, den Propheten“ (Amos 3, 7). Es ist so offensichtlich, wem Gott Sein Geheimnis offenbart hat! Es ist so offensichtlich, dass es schockierend ist.

Ein Evangelist der Living Church of God (Lebendige Kirche Gottes) sagte, die kleinen Propheten seien *hauptsächlich Geschichte*. DAS HAT ER NICHT VON HERRN ARMSTRONG GELERNT! Hier ist ein Zitat aus den *Worldwide News* (Weltweite Nachrichten) vom 6. März 1981 von Herrn Armstrong über Haggai 2, 6-7 (die Worte in eckigen Klammern sind von Herrn Armstrong, nicht von mir): „Denn so spricht der HERR Zebaoth: Es ist nur noch eine kleine Weile, dass ich Himmel und Erde, das Meer und das Trockene erschüttere“. [Wovon spricht er? Er redet nicht über die Zeit, in der Serubbabel lebte: Er redet von unserer Zeit; dies war eine Prophezeiung.

Haggai IST KEIN GESCHICHTSBUCH, ES IST EIN BUCH DER PROPHEZEIUNG]. „Dann will ich alle Völker erschüttern“ [Das hat er noch nicht getan. Zur Zeit Serubbabels hat er das nicht getan. Serubbabel lebte etwas mehr als 500 Jahre vor Christus], „dass aller Völker Kostbarkeiten kommen, und ich will dies Haus mit Herrlichkeit füllen, spricht der HERR Zebaoth“ (Hervorhebung von mir).

Herr Armstrong sagte, dass Haggai KEIN Buch der Geschichte ist. Es ist ein Buch der Prophezeiung. Er sagte dasselbe über alle großen und kleinen Propheten. Aber wenn laodizäische Führer die Offenbarung aus diesen prophetischen Büchern ablehnen können, dann können sie auch leicht Gottes größte Offenbarung an die PKG ablehnen – *Maleachis Botschaft!*

Was bedeutet es, wenn ein Evangelist sagt, die großen und kleinen Propheten seien hauptsächlich Geschichte? Es ist eine Entehrung dieser Propheten und Gottes. Lassen Sie uns versuchen, logisch zu sein. Ein Koch kocht. Ein Trucker fährt Lastwagen. Ein Ingenieur konstruiert. Und ein Prophet prophezeit! Das ist seine Aufgabe, und über 90 Prozent der biblischen Prophezeiungen beziehen sich auf diese Endzeit. Gott offenbart Seine Prophezeiungen den Laodizäern einfach nicht.

Darum sagte der Herr: „Und der Herr sprach: Weil dies Volk mir naht mit seinem Munde und mit seinen Lippen mich ehrt, aber IHR HERZ FERN VON MIR IST und sie mich fürchten nur nach Menschengeboten, die man sie lehrt“ (Jesaja 29, 13). Sie nähern sich Gott mit ihrem Mund – sie *reden* viel über Gott. Aber ihr Herz ist weit von Gott entfernt. Sie folgen den Menschen und nicht Gott.

In diesem Kapitel geht es um zwei Zions. Die eine Zion tut ein mächtiges und wundersames Werk. „[D]arum,

siehe, will ich weiterhin wunderbar mit diesem Volk handeln, wunderbar und wundersam. Und die Weisheit seiner Weisen wird verloren gehen und der Verstand seiner Verständigen sich verbergen“ (Vers 14; Elberfelder Bibel).

Unser ständig wachsendes Werk wäre wertlos, wenn wir nicht Gottes inspirierende Prophezeiung und Offenbarung lehren würden! Nur die Menschen, die ihre Bibel nicht gründlich verstehen, können das nicht erkennen. DER UNTERSCHIED ZWISCHEN EINER LAODIZÄISCHEN KIRCHE UND DER PKG IST DER UNTERSCHIED ZWISCHEN GOTTES WERK UND DEM WERK EINES MENSCHEN!

Und jeder, der am Werk eines *Menschen* teilnimmt, egal was er lehrt, geht auf die erschreckende Große Trübsal zu! Kein Mensch kann das verhindern.

DIE GESCHICHTE VON URIA

Einige von Gottes Volk in dieser Endzeit sehen keine Bedeutung darin, das richtige Werk zu unterstützen. Ein anderer alttestamentlicher Prophet, Jeremia, schrieb über einen Mann, der anscheinend viel von der gleichen Wahrheit lehrte wie er selbst, aber Gottes Werk nicht unterstützte.

„Da war noch einer, der im Namen des HERRN weissagte, Uria, der Sohn Schemajas, von Kirjat-Jearim. DER WEISSAGTE GEGEN DIESE STADT UND GEGEN DIES LAND GANZ WIE JEREMIA. Als aber der König Jojakim und alle seine Gewaltigen und Oberen seine Worte hörten, wollte ihn der König töten lassen. Und Uria erfuhr das, fürchtete sich und floh und kam nach Ägypten. Aber der König Jojakim schickte Leute nach Ägypten, Elnatan,

den Sohn Achbors, und andere mit ihm. Die holten Uria aus Ägypten und brachten ihn zum König Jojakim. Der ließ ihn mit dem Schwert töten und seinen Leichnam zu den Gräbern des niederen Volks werfen. Aber mit Jeremia war die Hand Ahikams, des Sohnes Schafans, sodass man ihn nicht dem Volk in die Hände gab, das ihn getötet hätte“ (Jeremia 26, 20-24).

Denken Sie daran, dass diese Prophezeiungen hauptsächlich für die Endzeit gelten. Es wird Urias geben, die sich auch heute erheben werden! Uria prophezeite in Gottes Namen und gegen Jerusalem und Juda. Aber es gibt keinen Hinweis darauf, dass er mit Jeremia zusammenarbeitete. Wahrscheinlich wollte er seine eigene Gefolgschaft, anstatt Gottes Werk durch Jeremia zu unterstützen. Das bedeutet, dass es ihm wirklich an Glauben an das fehlte, was Gott durch Jeremia tat. Einige Leiter, die die WKG heute verlassen haben, verkünden viele von Herbert Armstrongs Lehren, lehnen aber die Philadelphia-Kirche ab, die Gott als seinen Nachfolger aufgerichtet hat! Was wird mit ihnen geschehen? Sie haben Gott nicht hinter sich, deshalb werden sie wahrscheinlich in Panik geraten, wenn echte Verfolgung kommt. Wie Uria bleiben sie nicht bei Gott und Jeremia, sondern laufen davon – und das kann sie das Leben kosten!

Ihnen fehlt der Glaube an den lebendigen Gott, weil sie Sein Werk nicht unterstützen. Gott sagte, dass Er in unserer Zeit ein Werk aufrichten würde, dem viele NICHT glauben würden, selbst wenn man es ihnen sagt (Habakuk 1, 5). Wenn wir nicht einmal erkennen können, wo Gottes Werk ist, dann fehlt etwas Tragisches in unserem geistlichen Leben! Es reicht nicht aus, Gottes Wort und Prophezeiungen zu predigen. Wir alle müssen DAS WAHRE WERK CHRISTI finden – es gibt nur eines – und

dann dieses Werk unterstützen. Nur dann werden Sie den Glauben und die Kraft haben, für Gott einzutreten und zu kämpfen! Gott wird Sie nur unterstützen, wenn Sie Ihn und Sein Werk unterstützen!

Jeremia ist nicht geflohen. Er wurde vom Feind, Nebukadnezars Babylon, eingekerkert und wieder freigelassen.

Das könnte einigen von Gottes Volk in der Endzeit widerfahren. Der Punkt ist, dass wir wissen müssen, wo Gottes Werk ist und es niemals verlassen dürfen. Gott wird Sich immer um sein treues Volk kümmern.

Viele Menschen wissen um Gottes Wort und die Prophezeiungen für die Endzeit. Aber das ist nicht das große Thema. Die einzige Vision, die uns vor der physischen Zerstörung bewahren wird, ist das Wissen, wo Christus und Sein Werk sind – und dann diesem Werk zu folgen! Nur dann wandeln Sie im lebendigen Glauben. Sie müssen Gottes Werk unterstützen, sonst könnten Sie in dieser Endzeit getötet werden. Gott unterstützt *uns* nur, wenn wir Sein Werk unterstützen.

DIE PHILADELPHIER HABEN EINE OFFENE TÜR

Nur die Philadelphier haben eine offene Tür. Das ganze Volk Gottes muss dem Mann folgen, den Gott benutzt, um durch diese Tür zu gehen. „Und dem Engel der Gemeinde in Philadelphia schreibe: Das sagt der Heilige, der Wahrhaftige, der da hat den Schlüssel Davids, der auftut, und niemand schließt zu, und der zuschließt, und niemand tut auf: Ich kenne deine Werke. Siehe, ich habe vor dir eine Tür aufgetan, die niemand zuschließen kann; denn du hast eine kleine Kraft und hast mein Wort

bewahrt und hast meinen Namen nicht verleugnet“ (Offenbarung 3, 7-8).

Gott offenbart Seine Prophezeiung den Philadelphiern. Sie haben den Schlüssel Davids. Dieser *Schlüssel* dreht sich um Herrn Armstrongs Buch *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung*. Die PKG veröffentlicht weiterhin genau den Text, zu dessen Abfassung Gott nur Herrn Armstrong inspiriert hat. Niemand sonst wurde von Gott beauftragt, *Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung* zu schreiben!

Die USA und Großbritannien in der Prophezeiung sind für alle Laodizäer zugänglich. Aber sie lehnen es entweder ab oder wollen ihre eigene, UNINSPIRIERTE VERSION produzieren!

Es gibt einen wichtigen Grund, warum Gott der PKG eine offene Tür gegeben hat. Wir akzeptieren alle Wahrheiten, die Gott durch Herrn Armstrong wiederhergestellt hat (Matthäus 17, 10-11). Und das schließt die erste wiederhergestellte Wahrheit ein – Gottes Regierung, die auf Gottes Gesetz basiert.

Solange wir uns der Regierung Gottes unterordnen, wird Gott uns weiterhin Türen öffnen. Die Bibel wird unversiegelt bleiben. Gott wird weiterhin ein „wunderbares Werk und ein Wunder“ tun!

ELF

DIE SCHLAFENDEN LAODIZÄER

WEIL DIE BIBEL FÜR SIE VERSIEGELT IST, verstehen die LAODIZÄER nichts von den Erdbeben, Stürmen und Bränden! Und sie prophezeien und warnen Israel nicht! Das bedeutet, dass Israels Blut auf den Häuptern der Laodizäer sein wird (siehe Hesekiel 3 und 33) und dass sie ihr Blut oder ihr physisches Leben in der Trübsal geben müssen! Was für eine entsetzliche Strafe.

Warum geschah dies mit den Laodizäern? Weil sie „ihr Herz von Gott entfernt“ haben (Jesaja 29, 13). Gott offenbart Seinen Dienern Sein Geheimnis (Amos 3, 7-8). Er möchte, dass wir Seine Prophezeiungen verstehen und verkünden.

Gott hat einen kleinen Überrest, der sich nicht von Seinen Offenbarungen abgewandt hat. „[D]arum,

siehe, will ich weiterhin wunderbar mit diesem Volk handeln, wunderbar und wundersam. Und die Weisheit seiner Weisen wird verloren gehen und der Verstand seiner Verständigen sich verbergen“ (Jesaja 29, 14; Elberfelder Bibel). Was ist dieses „wunderbare und wundersame“ handeln? Es ist das Werk Gottes, das die schöne Welt von morgen – Gottes Millennium und darüber hinaus – verkündet. Dasselbe Werk prophezeit auch die Katastrophen der Endzeit – Erdbeben, Stürme und verzehrende Feuer! Gott offenbart Seine Prophezeiungen, und diese kleine Gruppe hat keine Angst, für Gott ZU BRÜLLEN!

Wenn eine Kirche Gottes Offenbarungen und Seine Prophezeiungen nicht versteht, ist Gott nicht mit ihr! Ein ehemaliger Evangelist der Weltweiten Kirche Gottes erklärte: „In der Vergangenheit haben wir ... fälschlicherweise angenommen, dass Christus *Seine Kirche direkt leitet* ...“. Natürlich ist das eine weitere Herabsetzung von Herrn Armstrong. Wir alle müssen klar sehen, dass Gott Seine Kirche unter Herrn Armstrong „direkt“ geführt *hat*. Und Gott leitet die PKG heute „DIREKT“, solange wir uns Seiner Regierung unterordnen.

Wenn man sich die Arbeit der PKG, ihre Prophezeiungen und sogar mögliche Prophezeiungen ansieht, sollten die Menschen in der Lage sein zu erkennen, dass Gott DIREKT beteiligt ist. JEDER, DER SAGT, GOTT SEI NICHT DIREKT AN SEINEM WERK BETEILIGT, TUT NICHT GOTTES WERK!

Gott sagt, Er wird „die Erde in Schrecken versetzen“. Diese Aussage wird innerhalb von drei Versen gemacht und wiederholt (siehe Jesaja 2, 19-21; Schlachter 2000). Gott wird das Erdbeben so lange als Strafe einsetzen,

bis die Menschheit bereut. Es wird noch viel schlimmer werden als die bisherige Erdbebenaktivität.

Gott will nicht gewalttätig sein. Aus Liebe sendet Er Seine Warnbotschaft jetzt, um den Menschen eine Chance zu geben, vor der kommenden Katastrophe umzukehren. Aber der Mensch ist durch die Sünde so verhärtet, dass er selten auf Gottes Warnung hört. Wenn alles vorbei ist, wird die Menschheit wünschen, sie hätte auf Ihn gehört!

SÖHNE, DIE IHRE SOHNSCHAFT VERLEUGNEN

Jesaja verkündete seine Botschaft in der Antike, aber sie war in erster Linie für die Endzeit bestimmt. Wie ich bereits erwähnt habe, befahl ihm Gott, sie in ein *Buch* zu schreiben. „Geh nun hin, schreib es bei ihnen auf eine Tafel und zeichne es in ein Buch ein, damit es für einen künftigen Tag als Zeuge bleibt bis in Ewigkeit!“ (Jesaja 30, 8; Elberfelder Bibel). Der „künftige Tag“ bedeutet im Hebräischen „der letzte Tag“. Was ist also der Hauptgrund dafür, dass das Buch Jesaja in die Bibel aufgenommen wurde? Weil es eine Botschaft für die Endzeit war – für heute, genau jetzt! Der *Kommentar von Jamieson, Fausset und Brown* schreibt in Vers 8 über „ein Buch“ folgendes: „eine Pergamentrolle, die die Prophezeiung vollständig enthält, für den Gebrauch der *fernen Nachwelt*“ – speziell für „den letzten Tag“.

DAS BUCH JESAJA IST UMSONST GESCHRIEBEN WORDEN, WENN WIR NICHT VERSTEHEN, DASS ES FÜR UNS HEUTE GILT! Unbeschreibliches Leid kann vermieden werden, wenn wir Seine Botschaft beherzigen.

Die Krise ist viel größer, als die meisten Menschen denken. Das liegt daran, dass sich diese Verse auf

GOTTES EIGENES VOLK BEZIEHEN, DAS IN GEFAHR IST, SEINE ERLÖSUNG ZU VERLIEREN! Dies gilt für Israel im Allgemeinen, aber für Gottes eigene Kirche *im Besonderen*.

„Denn ein widerspenstiges Volk ist es, verlogene Söhne, Söhne, die das Gesetz des HERRN nicht hören wollen“ (Vers 9; Elberfelder Bibel). Der Ausdruck „verlogene Söhne“ wird in der *Dolmetscher-Bibel* so übersetzt: „SÖHNE, DIE IHRE SOHNSCHAFT VERLEUGNEN“. Das ist ein furchtbar ernster Vorwurf.

Viele der Laodizäer haben die Trinitätslehre angenommen, die die Familie Gottes ablehnt! Die Dreieinigkeitslehre stellt eine geschlossene Gottheit von drei Wesen dar. Aber Gott ist ein Vater, Christus ist Sein Sohn, und wir haben das Potenzial, Mitglieder der Gottesfamilie zu werden. Heute sind wir *gezeugte* Söhne Gottes und werden bald als Söhne Gottes *geboren werden*, wenn wir treu bleiben. (Dies wird in unserer kostenlosen Broschüre *God Is a Family* [Gott ist eine Familie; derzeit nur in Englisch verfügbar] ausführlich erklärt).

Schon in seiner Jugend tat Christus die GESCHÄFTE SEINES VATERS (Lukas 2, 49). Alle Laodizäer versäumen es, die Arbeit ihres Vaters zu tun. Die WKG hat sich geweigert, Gottes Werk zu tun. Das gilt auch für die anderen Gruppen, die die WKG verlassen haben. NUR DIE PHILADELPHIA KIRCHE GOTTES HAT EINEN KLAREN AUFTRAG, WAS SIE TUN SOLL. Das liegt daran, dass NUR die PKG das Werk Gottes tut. Wir verschmähen unsere SOHNSCHAFT, wenn wir uns weigern, das Werk unseres VATERS zu tun! Das ist Sünde in höchstem Ausmaß!

Die GRÖSSTE Wahrheit, die Gott uns je offenbart hat, BETRIFFT SEINE FAMILIE! Das größte Geschenk, das Gott uns jemals geben konnte, ist, dass wir Seine

eigenen Söhne sind – Mitglieder DER FAMILIE GOTTES! Wir sind dazu berufen, Götter zu sein! Die Laodizäer haben die wahre Bedeutung dessen, WAS SIE SIND, und das Werk, das Gott ihnen aufgetragen hat, verloren! Wir haben die höchste Berufung, die Gott jemals jemandem geben konnte. Das bedeutet, dass wir auch eine große Verantwortung haben. Satans oberstes Ziel ist es, unser Verständnis der Familie Gottes zu zerstören. Es ist ein echter Kampf, und die Laodizäer sind dabei zu verlieren.

Die Laodizäer wollen „das GESETZ des HERRN nicht hören“. Gottes Regierung gründet sich auf das Gesetz Gottes. Gott lehrte diese Regierung durch Herrn Armstrong. Dann tat Gott ein großes Werk durch ihn. Herr Armstrong wurde mit fast überwältigenden Früchten gesegnet, weil er Gottes Gesetze und Regierung hielt und lehrte.

Aber jede laodizäische Gruppe lehnt heute diese Regierung ab! Das ist eine bestimmte Art und Weise, in der sie ihre Sohnschaft verleugnen. Niemand, der Gottes Herrschaft ablehnt, wird in Seinem Reich sein. Gott der Vater wird Seine Söhne regieren – Seine Familie!

Wenn Sie sehen, dass Gottes eigenes Volk Seine Regierung ablehnt, rebellieren sie gegen ihren eigenen Vater. Wir sehen, wie das in dieser Endzeit mit vielen Tausenden geschieht.

Es ist ein sehr deutliches Zeichen, wenn Gottes eigenes Volk sich weigert, Sein Werk zu tun. „Denn ein widerspenstiges Volk ist es, mißratene Söhne, Söhne, die den Weisungen des HERRN nicht gehorchen wollen, die zu den Sehern sagen: ‚Ihr sollt nicht sehen!‘ und zu den Propheten: ‚Ihr sollt uns nicht die Wahrheit prophezeien! Verkündet uns angenehme Dinge, prophezeiet uns Täuschungen!‘“ (Jesaja 30, 10-11; Menge

Bibel). Beachten Sie, dass dies Gottes eigene Kirche war. Gott war mit ihr, aber dann *VERURSACHTEN DIE MENSCHEN, DASS GOTT AUS IHRER MITTE „VERSCHWAND“!* KEINE SÜNDE IST GRÖßER ALS DIESE! Wenn sie nicht bereuen, erwartet sie der Feuersee. Sie haben sich von Gott und Seiner Wahrheit abgewandt. Dies ist die Rebellion, von der in Offenbarung 3, 14-19 die Rede ist. Gott spuckt sie aus Seinem Mund in die große Trübsal.

In dieser Endzeit könnten *nur* die Laodizäer BEWIRKEN, DASS GOTT AUS IHRER MITTE VERSCHWINDET! Gott war nie bei dieser sündigen Welt (Offenbarung 12, 9; 2. Korinther 4, 4). NUR DIE LAODIZÄER KONNTEN IHREN HERRLICHEN VATER HEUTE VERLEUGNEN! Nur sie konnten diese schrecklichste Sünde von allen begehen! Es gibt kein größeres Verbrechen! Der tragischste Anblick, den man je gesehen hat, ist der des geistlich zugrunde gehenden Volkes Gottes (2. Thessalonicher 2, 10).

NICHT PROPHEZEIEN

Wenn Gottes Volk sich gegen Ihn auflehnt, ist das ein deutliches Zeichen für das Ende. Sie sagen „PROPHEZEIT NICHT“. (Sie können mehr über dieses Problem in unserer kostenlosen Broschüre *The Lion Has Roared* [Der Löwe hat gebrüllt; derzeit nur in Englisch verfügbar] lesen). Wenn Gottes Volk schwach wird, will es „sanfte Dinge“ – eine einfachere Botschaft.

Und bitte beachten Sie, diese Leute sagen „PROPHEZEIT NICHT“, *weil sie einst Gottes Botschaft prophezeit haben!* Sie prophezeiten, als Herr Armstrong sie leitete, aber dann hörten sie auf! Deshalb hat Gott der PKG befohlen, „wieder zu prophezeien“ (Offenbarung 10, 11).

Die Laodizäer wollen „Täuschungen prophezeien“. Gottes Weg ist zu hart für sie. Gottes prophetische Botschaft für heute ist zu stark für sie. Sie wollen eine menschliche Regierung und eine leichtere Botschaft, die sie überbringen können. Sie wollen die Welt nicht vor der kommenden Großen Trübsal und dem großen und schrecklichen Tag des Herrn WARNEN!

Diese lauwarmer Haltung führt dazu, dass die aufregendste aller Prophezeiungen in ihren Köpfen verblasst – die Prophezeiung über die schöne kommende Welt. Gott offenbart ihnen keine Prophezeiung mehr, weil sie gegen Sein Gesetz und Seine Regierung rebellieren. Noch einmal: Gott *offenbart* Seine Prophezeiung nur sehr demütigen Menschen (Matthäus 11, 25; 18, 1-3).

Gott hat der PKG eine Fülle neuer prophetischer Offenbarungen geschenkt, die sich in fast allen unseren Schriften finden. DAS IST DAS STÄRKSTE ZEICHEN DAFÜR, WO GOTT HEUTE WIRKT! Das bedeutet, dass Christus das Haupt ist und zu Seinen Auserwählten spricht!

Es gibt einen triftigen Grund, warum die Laodizäer nicht erkennen können, wo Gott heute am Werk ist. Sie lieben „Täuschungen“. Sie weigern sich, sich den schwierigen Prophezeiungen der Bibel zu stellen und die Welt zu warnen. Sie sind blind, weil sie *sich entschieden haben*, blind zu sein.

Das laodizäische Werk wird plötzlich und gewaltsam enden. „[S]o soll euch diese Schuld sein wie ein Riss, der aufbricht und klafft an einer hohen Mauer, die plötzlich, unversehens einstürzt“ (Jesaja 30, 13). Es gibt einen Riss in der geistlichen Mauer der Laodizäer, der plötzlich zusammenbrechen wird. Es wird sein wie ein Deich, der vor einem überfluteten Fluss bricht. Die Gefahr wächst

und wächst – bis der Damm schließlich bricht und *in Sekundenschnelle* fällt!

Gott wird „[W]ie wenn ein Topf zerschmettert wird, den man zerstößt ohne Erbarmen, sodass man von seinen Stücken nicht eine Scherbe findet, darin man Feuer hole vom Herd oder Wasser schöpfe aus dem Brunnen“ (Jesaja 30, 14). All diese laodizäischen Täuschungen – die falschen Lehren – werden gewaltsam, plötzlich und für immer zerstört werden.

Gott sei Dank gibt es neben den schlechten Nachrichten auch gute Nachrichten. „Ja, du Volk aus Zion, das in Jerusalem wohnt, du wirst nicht mehr weinen! Er wird dir gewiss Gnade erweisen auf die Stimme deines Hilfesgeschreis. Sobald er hört, antwortet er dir. Und hat der Herr euch auch Brot der Not und Wasser der Bedrängnis gegeben, so wird dein Lehrer sich nicht mehr verbergen, sondern deine Augen werden deinen Lehrer sehen“ (Verse 19-20; Elberfelder Bibel). Es wird kein Weinen mehr geben. Gott wird Seine Wahrheit der ganzen Welt lehren. Was für eine wunderbare Zukunft für Gottes wahre Christen heute. **WIR WERDEN DAZU AUSGEBILDET, DIE GANZE WELT ZU LEHREN!** Wir werden im Mittelpunkt stehen und uns nicht mehr „verbergen“.

Wir werden die Welt lehren, was Gott uns durch Herrn Armstrong gelehrt hat – und noch viel mehr. Überall auf der Welt werden Gottes Hochschulen errichtet werden. Mehrere Millionen von Kirchengemeinden werden gegründet werden. Wir werden diese Erde mit Gottes Wahrheit füllen! **WIR HABEN DIE BENEIDENSWERTE AUFGABE, DABEI ZU HELFEN, EINE WELT VOLLER TRÄNEN IN EINE WELT VOLLER FREUDE UND LACHEN ZU VERWANDELN!**

„Und wenn ihr zur Rechten oder wenn ihr zur Linken abbiegt, werden deine Ohren ein Wort

hinter dir her hören: Dies ist der Weg, den geht!“ (Vers 21; Elberfelder Bibel). Gottes liebevolle Führung wird ausgeübt werden. Die gesamte Weltbevölkerung wird gelehrt und auf Gottes Weg und weg von der Sünde gelenkt werden. Das ist es, was nötig sein wird, um das Millennium herbeizuführen.

„Und er wird deinem Samen, den du auf den Acker gesät hast, Regen geben und dir Brot geben vom Ertrag des Ackers in voller Genüge. Und dein Vieh wird zu der Zeit weiden auf weiter Aue“ (Vers 23). Die Tiere im Millennium werden besser ernährt sein als die meisten Menschen heute! Was für eine herrliche Zukunft hat der Mensch! Warum rebellieren die Menschen gegen diese Herrlichkeit?

Die Menschen werden Gottes heilige Tage einhalten. „Und des Mondes Schein wird sein wie der Sonne Schein, und der Sonne Schein wird siebenmal heller sein, so wie das Licht von sieben Tagen, zu der Zeit, wenn der HERR den Schaden seines Volks verbinden und seine Wunden heilen wird“ (Vers 26). Dies ist eine Metapher. DER 15. TISCHRI IST DER HELLSTE TAG DES JAHRES. MAN KANN BEI MONDLICHT LESEN. ER FÄLLT IN DIE ZEIT DES LAUBHÜTTENFESTES. DIES IST EIN HINWEIS AUF DAS GEISTIGE LICHT, DAS GOTT DER WELT GEBEN WIRD, WENN JESUS CHRISTUS PERSÖNLICH HIER IST. WAS FÜR EINE FABELHAFTE VERÄNDERUNG DIESE WELT ERLEBEN WIRD!

ZWÖLF

HISKIA WIRD AUF DIE PROBE GESTELLT

ES GIBT VIELE LEKTIONEN, DIE WIR AUS DER Geschichte Israels und Judas lernen müssen. Hiskia galt als einer der größten Könige von Juda. Als Hiskia Juda regierte, war Assyrien kurz davor, das Land zu zerstören. Hiskia wandte sich durch Jesaja an Gott, und Gott rettete das Land auf wundersame Weise, indem Er die gesamte assyrische Armee vernichtete (2. Könige 19, 35; Jesaja 37, 36). Gott hatte in Jesaja 37 gesagt, dass Er diese Stadt verteidigen würde – und das tat Er auch! Gott löste dieses große Problem für Hiskia und das Volk Juda. Mehr über diesen Vorfall erfahren Sie in Jesaja 37, 2. Könige 18-19 und 2. Chronik 32.

In dieser Zeit hatte Hiskia mit einem weiteren großen Problem zu kämpfen. „Zu der Zeit wurde Hiskia

todkrank. Und der Prophet Jesaja, der Sohn des Amoz, kam zu ihm und sprach zu ihm: So spricht der HERR: Bestelle dein Haus, denn du wirst sterben und nicht am Leben bleiben“ (Jesaja 38, 1). Jesaja kam zu Hiskia und sagte ihm, dass er an den Folgen seiner Krankheit sterben würde. Das war ein ziemlicher Schock für Hiskia, aber er appellierte demütig an den Ewigen!

„Da wandte Hiskia sein Angesicht zur Wand und betete zum HERRN und sprach: Ach, HERR, gedenke doch, wie ich vor dir in Treue und ungeteilten Herzens gewandelt bin und getan habe, was dir gefällt. Und Hiskia weinte sehr“ (Verse 2-3). Hiskia wandte sich an Gott und betete. Sehen Sie sich an, wie Gott Hiskias Gebet erhörte: „Da geschah das Wort des HERRN zu Jesaja: Geh hin und sage Hiskia: So spricht der HERR, der Gott deines Vaters David: Ich habe dein Gebet gehört und deine Tränen gesehen. Siehe, ich will deinen Tagen noch fünfzehn Jahre zulegen“ (Verse 4-5). Gott sah, dass Hiskia im Glauben wandelte. Er sah Hiskias Tränen. Ist es nicht beeindruckend, dass Gott seine Tränen zur Kenntnis nahm? Gott fügte dem Leben Hiskias 15 Jahre hinzu.

Dies war ein weiteres GROSSES WUNDER, das Gott für Hiskia tat. „Und dies sei dir das Zeichen von dem HERRN, dass der HERR tun wird, was er zugesagt hat: Siehe, ich lasse den Schatten, der auf den Stufen des Ahas hinabgestiegen ist, mit der Sonne zehn Stufen zurückgehen. Da ging die Sonne die zehn Stufen zurück, die sie hinabgestiegen war“ (Verse 7-8). GOTT KEHRTE DIE DREHUNG DER ERDE UM, UM HISKIA ZU BEWEISEN, DASS ER SEINE VERHEISSUNGEN AN IHN ERFÜLLEN WÜRDEN. Obwohl Gott einige mächtige Wunder an ihm vollbrachte, musste Hiskia noch weitere Prüfungen überstehen.

EIN SCHWERWIEGENDER IRRTUM

Nicht lange nach seiner Heilung sandte der König von Babylon eine Botschaft und ein Geschenk an den König von Juda. Aber war er wirklich um Hiskia besorgt?

„Zu der Zeit sandte Merodach-Baladan, der Sohn Baladans, der König von Babel, Briefe und Geschenke an Hiskia; denn er hatte gehört, dass er krank gewesen und wieder gesund geworden wäre. Darüber freute sich Hiskia und zeigte den Gesandten das Schatzhaus: Silber und Gold, Spezerei und kostbare Salben, sein ganzes Zeughaus und alle Schätze, die er hatte. Es gab nichts, was ihnen Hiskia nicht gezeigt hätte in seinem Hause und in seinem ganzen Reich“ (Jesaja 39, 1-2).

Beachten Sie, was 2 Chronik über die tatsächlichen Geschehnisse berichtet: „Als aber die Botschafter der Fürsten von Babel zu ihm gesandt waren, um nach dem Wunder zu fragen, das im Lande geschehen war, *verließ ihn Gott, um ihn zu versuchen, auf dass kundwürde alles, was in seinem Herzen war*“ (2. Chronik 32, 31). Hiskia wurde hier auf die Probe gestellt, *und er machte einen schweren Fehler!* Er blähte sich auf, weil er wusste, dass der König von Babel so besorgt um ihn war. In seiner Eitelkeit zeigte er den Boten des Königs alle seine Schätze – ein schrecklicher Fehler.

Jesaja war misstrauischer und weiser, was die Botschaft des Königs von Babylon anging. Jesaja kam und stellte Hiskia einige schwierige Fragen. „Da kam der Prophet Jesaja zum König Hiskia und sprach zu ihm: Was haben diese Männer gesagt, und woher sind sie zu dir gekommen? Hiskia sprach: Sie sind aus fernem Lande zu mir gekommen, aus Babel. Er aber sprach: Was haben sie in deinem Hause gesehen? Hiskia sprach: Alles, was in meinem Hause ist, haben sie gesehen, und es gibt

nichts, das ich ihnen nicht gezeigt hätte von meinen Schätzen“ (Verse 3-4).

Beachten Sie, dass Hiskia die erste Frage Jesajas („Was haben diese Männer gesagt?“) nicht beantwortete – er ignorierte sie völlig! Die zweite Frage Jesajas beantwortete er jedoch. Warum hat Hiskia nicht auf die erste Frage geantwortet? Könnte es sein, dass Hiskia die erste Frage nicht beantwortete, weil er sich bei Babylon einzuschmeicheln versuchte?

ZU NAH AN BABYLON

Hiskia hatte es mit einem echten Problem der Eitelkeit zu tun. Beachten Sie, dass er auf Jesajas Frage in einer prahlerischen Weise antwortete. Ein König aus einem *fernen* Land war an ihm interessiert. Er sagte Jesaja, dass sie „zu *mir*“ gekommen seien. Hiskia zeigte ihnen alle *seine* Schätze. In seiner Eitelkeit erlaubte er potenziellen Feinden, all das zu sehen, womit Gott ihn gesegnet hatte. Niemals dämmerte es Hiskia, dass diese Männer ihn möglicherweise vernichten und seine Schätze rauben wollten.

Jesaja war besorgt über Hiskias Handeln, denn er konnte viel besser sehen als Hiskia – geistig gesehen. Jesaja traute dem König von Babylon nicht. Er erkannte, dass Hiskia sich zu sehr an Babylon anlehnte. Er prophezeite das Endergebnis von Hiskias Beziehung zum König von Babylon. Jesaja zeigte, dass sich diese Beziehung als verhängnisvoll erweisen würde, nicht nur für Hiskias Nachkommen, sondern auch für die Nation Juda. „Da sprach Jesaja zu Hiskia: Höre das Wort des HERRN Zebaoth: Siehe, es kommt die Zeit, dass alles, was in deinem Hause ist und was deine

Väter gesammelt haben bis auf diesen Tag, nach Babel gebracht werden wird, sodass nichts übrig bleibt, spricht der HERR. Dazu wird man von deinen Söhnen, die von dir kommen werden, die du zeugen wirst, einige nehmen, dass sie Kämmerer sein müssen im Palast des Königs von Babel“ (Jesaja 39, 5-7). Sein Handeln war der Beginn des Verderbens für seine Familie und für das Volk Juda. Etwa 100 Jahre später zerstörte der König von Babel den Tempel Gottes und führte das Volk Juda in die Gefangenschaft.

SCHWIERIGE FRAGEN STELLEN

Das ist eine klare Lektion für uns alle. Was war das Hauptproblem von Hiskia? Er wich einigen schwierigen Fragen des Propheten Gottes aus. Er wollte Jesaja nicht sagen, was die Boten aus Babylon gesagt hatten. Manchmal ist es für uns so einfach, harten Fragen auszuweichen. Fleischlich gesehen, wollen wir die schwierigen Fragen nicht stellen. Sich harten Fragen zu stellen oder *nicht*, markiert im Allgemeinen einen Wendepunkt in unserem Leben. Die Bereitschaft, sich schwierigen Fragen zu stellen, kann unser Leben spirituell umkrempeln. Das Ausweichen vor schwierigen Fragen kann uns von Gott wegführen.

Hiskia wich einer harten Frage Jesajas aus. Aber Jesaja hat ihn in die Enge getrieben (Jesaja 39, 4). Jesaja wollte ihm zeigen, dass er sich auf seinen eigenen Schatz oder seine eigene Stärke verließ und nicht auf Gott. Jesaja wollte, dass Hiskia erkannte, dass er sich in Wirklichkeit auf Babylon als Verbündeten verließ und mit ihm eng befreundet war – und schließlich wurde

das GANZE LAND von Babylon erobert. WAS FÜR EINE SCHRECKLICHE STRAFE!

Was ist mit uns? Manchmal muss Gott uns durch Seine Diener einige sehr harte Fragen stellen. Weichen wir den Fragen aus oder stellen wir uns ihnen? Was ist das Hauptproblem der Laodizäer heute? Sie wollen sich den wirklich harten Fragen nicht stellen: Warum all diese Änderungen in der Lehre? Sie wollen sich der wirklich schwierigen Frage nicht stellen: „War Herbert W. Armstrong Gottes Endzeit-Elia?“ Der Grund dafür ist, dass sie ein Teil von Babylon sein wollen. Sie wollen sich auf ihren eigenen Schatz und Babylon verlassen. Die laodizäische Kirche Gottes unterscheidet sich nicht viel von den Menschen in den Vereinigten Staaten und Großbritannien. Sie alle verlassen sich auf Babylon. Und sie alle werden von Babylon – dem modernen Deutschland und der Europäischen Union – versklavt werden.

Als Gottes Volk müssen wir lernen, dass wir es uns nicht mit Babylon gemütlich machen und *gleichzeitig* Gott nahe sein können. Wir können uns nicht zurückhalten oder Kompromisse mit Gott und Seiner Lebensweise eingehen. Wenn wir das tun, erhalten wir eine kostenlose Reise nach Babylon, wie es die alten Juden taten. Das wird eine furchtbare Strafe sein.

Heute verbünden sich die Laodizäer mit Babylon und zerstören dabei den Tempel Gottes. Sie haben vergessen, dass Gott Seinen Tempel jetzt misst (Offenbarung 11, 1). Gottes Kirche ist heute Sein Tempel auf der Erde. Gott wird nicht zulassen, dass die Laodizäer zerstören, was Er durch Herrn Armstrong aufgebaut hat, ohne dafür bestraft zu werden. Die Geschichte um Hiskia lehrt uns diese Lektion.

HISKIAS REUE

Glücklicherweise gibt es jedoch Hinweise darauf, dass König Hiskia letztlich auf die Zurechtweisung durch Gott reagierte und bereute.

Beachten Sie, wie der Bericht in 2. Könige 20 endet: „Was mehr von Hiskia zu sagen ist und alle seine tapferen Taten und wie er den Teich und die Wasserleitung gebaut hat, durch die er Wasser in die Stadt geleitet hat, siehe, das steht geschrieben in der Chronik der Könige von Juda“ (Vers 20). Gott beendet den Bericht über Hiskia mit all den *guten Taten* dieses Mannes, also muss er bereut haben!

Sanherib bestätigt die biblische Erzählung von König Hiskia, der vor 2700 Jahren einen 520 Meter langen Tunnel für die Gihon-Quelle grub, um in die Festungsmauern von Jerusalem zu gelangen. Dieses Wasser ist ein Sinnbild für den Heiligen Geist. Damit Gott dieses technische Meisterwerk am Ende der Geschichte erwähnen konnte, muss Hiskia vollständig bereut haben und wieder dazu zurückgekehrt sein, den Heiligen Geist richtig einzusetzen. So schließt das Buch der Könige die Geschichte Hiskias positiv ab.

König Hiskia wusste, wie er die Macht Gottes nutzen konnte.

Über das Leben Hiskias heißt es in 2. Chronik 32, 25-26: „Aber Hiskia vergalt nicht nach dem, was ihm geschehen war; denn *sein Herz überhob sich*. Darum kam der Zorn über ihn und über Juda und Jerusalem. **DA DEMÜTIGTE SICH HISKIA DARÜBER, DASS SEIN HERZ SICH ÜBERHOBEN HATTE**, samt denen in Jerusalem. Darum kam der Zorn des HERRN nicht über sie, solange Hiskia lebte.“ Dies scheint ein *ausdrücklicher* Hinweis auf die Reue Hiskias zu sein.

Ein weiterer Hinweis könnte Esras Kommentar ein paar Verse weiter in Vers 33 sein: „Und Hiskia legte

sich zu seinen Vätern, und sie *begruben ihn, wo man hinaufgeht zu den Gräbern der Söhne Davids*. Und ganz Juda und die Einwohner von Jerusalem gaben ihm Ehre bei seinem Tod. Und sein Sohn Manasse wurde König an seiner statt.“ Das Hebräische weist darauf hin, dass es sich um eine höhere Position handelt, sowohl was die Höhe ALS AUCH WAS DIE EHRE BETRIFFT. Die Tatsache, dass ihm diese Ehre zuteil wurde, weist auch stark auf den geistlichen Zustand hin, in dem Hiskia sein edles Leben im Dienst des großen Gottes beendete.

Der vielleicht beste Hinweis darauf, dass Hiskia bereute, findet sich in 2. Könige 18, 5-6, wo es heißt: „Er vertraute dem HERRN, dem Gott Israels, sodass unter allen Königen von Juda seinesgleichen nach ihm nicht war noch vor ihm gewesen ist. Er hing dem HERRN an und wich nicht von ihm ab und hielt seine Gebote, die der HERR dem Mose geboten hatte.

DREIZEHN

DIE STIMME IN DER WÜSTE

WIR SEHEN DAS ALPTRAUMHAFTE LEID DER WELT täglich in unseren FERNSEHERN. Wir haben *so viel* gesehen, dass wir abgestumpft sind. Wir können es nicht ändern, also argumentieren wir einfach: „So ist es nun einmal.“ Wir haben uns mit dem Status quo abgefunden. Aber Gott hat sich nicht damit abgefunden, das unbeschreibliche Leid dieser Welt hinzunehmen. Diese Welt ist voller Schrecken und Elend, weil der Mensch gegen Gott rebelliert hat. Aber all das wird sich bald ändern.

DIE WÜSTE WIRD BLÜHEN WIE EINE ROSE

Die ödesten Wüsten werden wie Rosengärten werden. „Die Wüste und Einöde wird frohlocken, und die Steppe wird jubeln und wird blühen wie die [Rosen]“

(Jesaja 35, 1). „Einöde“ bedeutet wörtlich „trockener Ort“ oder eine unfruchtbare Wüste. Wasserquellen werden die trockenen Orte füllen. Alle Wüsten der Welt werden wie Blumengärten sein.

„Sie wird blühen und jubeln in aller Lust und Freude. Die Herrlichkeit des Libanon ist ihr gegeben, die Pracht von Karmel und Scharon. Sie sehen die Herrlichkeit des HERRN, die Pracht unsres Gottes“ (Vers 2). Der *Karmel* war ein reiches, fruchtbares Land mit üppiger Vegetation und Obstplantagen. *Scharon* war berühmt für seine schneebedeckten Berge, die das ganze Jahr über schneebedeckt sind. Dort gibt es rauschende Bäche, Blumen aller Art, üppige Sträucher und Bäume. Der Libanon war für seine schönen Zedern und Tannen bekannt. Aber das war vor langer Zeit. Gott prophezeite eine große Veränderung.

„Wohlan, es ist noch eine kleine Weile, so soll der Libanon fruchtbares Land werden, und was jetzt fruchtbares Land ist, soll wie ein Wald werden. Zu der Zeit werden die Tauben hören die Worte des Buches, und die Augen der Blinden werden aus Dunkel und Finsternis sehen“ (Jesaja 29, 17-18). „Zu der Zeit“ – nach der Wiederkunft Christi – „wird der Libanon in ein fruchtbares Feld verwandelt werden“. Gott wusste, dass der Libanon heute EINES DER SCHLIMMSTEN GEBIETE AUF DIESER ERDE SEIN WÜRD! Das ist wahrscheinlich der Grund, warum er speziell über den Libanon prophezeite. Gott wollte, dass die Welt das Elend von heute mit der Herrlichkeit der Welt von morgen vergleicht! Der Libanon gibt ein Bild ab, wie es nur wenige andere Nationen heute haben. Gott wird den Libanon sehr bald zu einem herrlich schönen Gebiet machen.

Männer und Frauen werden sich hinknien und Rosen pflanzen – sie werden diese Erde schön machen. Die

Menschheit wird sehen, was sie erreichen kann, wenn ihre Energie göttlich ausgerichtet ist.

Was für eine großartige Veränderung diese Erde erleben wird. Die Erde ist im Begriff, in Freude und Gesang auszubrechen! Die Menschen werden überall auf der Welt kraftvoll singen, weil sie so erfüllt sind von Freude! Was für eine wunderbare Veränderung gegenüber der heutigen Welt.

Diese Vision gibt der wahren Kirche Gottes heute Kraft. „Stärkt die müden Hände und macht fest die wankenden Knie! Sagt den verzagten Herzen: ‚Seid getrost, fürchtet euch nicht! Seht, da ist euer Gott! Er kommt zur Rache; Gott, der da vergilt, kommt und wird euch helfen“ (Jesaja 35, 3-4). Die *Zeit* hier ist kurz vor dem Millennium. Diese Prophezeiung richtet sich **GERADE JETZT AN SIE!**

Die Philadelphier sind die Säulen Gottes. Gott erwartet von der Philadelphia Kirche Gottes, dass sie die „müden“ und „wankenden Knie“ der potenziellen und neuen Mitglieder stärkt. Gott prüft und testet Seine Auserwählten, um zu sehen, ob sie echte geistliche Säulen sind. Wir tun das, was die laodizäischen Prediger nicht tun. Gott bereitet uns darauf vor, Könige und Priester zu sein. Wir müssen diese Prophezeiung erfüllen und Gott beweisen, dass wir Seine Auserwählten sind! Die ganze Welt wird bekehrt werden. Nur die, die heute stark sind, werden sich für die obersten Herrscher von Gottes zukünftiger Welt qualifizieren.

Können Sie heute Menschen helfen, die schwach und entmutigt sind? Wir alle brauchen manchmal solche Hilfe. Aber wir müssen heute Säulen sein, wenn wir Säulen in Gottes Haupttempel sein wollen (Offenbarung 3, 12). Gott bereitet Seine Gemeinde in

Philadelphia darauf vor, den Thron Christi zu teilen! (Vers 21). Dies ist die ultimative Berufung von Gott! Es gibt keine größere Berufung. **JETZT IST ES AN DER ZEIT, FÜR GOTT STARK ZU SEIN!**

Wenn wir jetzt erfolgreich sind, werden wir darauf vorbereitet sein, im Millennium zu regieren.

„Dann werden die Augen der Blinden aufgetan und die Ohren der Tauben geöffnet werden. Dann wird der Lahme springen wie ein Hirsch, und die Zunge des Stummen wird frohlocken. Denn es werden Wasser in der Wüste hervorbrechen und Ströme im dürren Lande. Und wo es zuvor trocken gewesen ist, sollen Teiche stehen, und wo es dürre gewesen ist, sollen Brunnenquellen sein. Wo zuvor die Schakale gelegen haben, soll Gras und Rohr und Schilf stehen“ (Jesaja 35, 5-7). Die hebräische Übersetzung von „wo es zuvor trocken gewesen ist, sollen Teiche stehen“ könnte lauten: „Die Fata Morgana wird zu einem echten See werden.“ Wir haben gesehen, wie sich die Sonnenstrahlen auf dem glühenden Wüstensand zur Mittagszeit spiegeln. Es entsteht der Anschein eines Sees. In naher Zukunft werden **DIESE WÜSTENFATA MORGANAS DURCH ECHTE SEEN ERSETZT WERDEN!** Diese *Fata Morgana* ist nur ein *Beispiel* für die Illusionen, die diese Welt erfüllen. Die Menschen sehen Fata Morganas in der Ehe, in den Beziehungen zwischen den Rassen, in der Bildung, in der Religion und in den Friedensbemühungen – sie sehen Hoffnung, die sich später als eine schrecklich enttäuschende Fata Morgana erweist! Bald werden all diese Trugbilder Wirklichkeit werden – echte Erfolge und Erfüllung.

In Gottes kommender Welt werden auch die am wenigsten Gebildeten großen Erfolg haben. „Und es wird

dort eine Bahn sein und ein Weg, der der heilige Weg heißen wird. Kein Unreiner darf ihn betreten; nur sie werden auf ihm gehen; auch die Tore dürfen nicht darauf umherirren“ (Vers 8).

JEREMIA SAGT, DASS WÄHREND DER GROSSEN TRÜBSAL KEIN EINZIGER ISRAELIT LACHEND GEFUNDEN WERDEN WIRD. *Kein einziger!* Alle Gesichter werden blass sein wie eine Frau, die ein Kind zur Welt bringt (siehe Jeremia 30). Aber plötzlich wird sich das ändern. „Die Erlösten des Herrn werden wiederkommen und nach Zion kommen mit Jauchzen; ewige Freude wird über ihrem Haupte sein; Freude und Wonne werden sie ergreifen, und Schmerz und Seufzen wird entfliehen“ (Jesaja 35, 10). Unter der Herrschaft Christi werden die Menschen mit „EWIGER FREUDE“ singen. Das ist eine Freude, die EWIG währt! „Schmerz und Seufzen“ wird für IMMER VERSCHWINDEN! Was für eine herrliche Zukunft.

EINE STIMME IN DER WÜSTE

Johannes der Täufer war eine Stimme, die im ersten Jahrhundert aufschrie. Aber nur wenige hörten auf ihn. Herbert W. Armstrong war die Stimme, die im 20. Jahrhundert in der Wüste der religiösen Verwirrung rief. Auch seine Botschaft wurde nur von wenigen beachtet.

Diese beiden Männer hatten eine kraftvolle Botschaft, aber sie hat die Welt nicht erschüttert. Doch Gott *wird* die Welt erschüttern, weil sie nicht auf ihn gehört hat! „Es ruft eine Stimme: In der Wüste bereitet dem HERRN den Weg, macht in der Steppe eine ebene Bahn unserm Gott!“ (Jesaja 40, 3). Johannes der Täufer erfüllte diese Rolle vor dem Ersten Kommen Christi. Aber es gibt auch einen endzeitlichen Johannes, der auf die Wiederkunft

Christi vorbereitet. „Alle Täler sollen erhöht werden, und alle Berge und Hügel sollen erniedrigt werden, und was uneben ist, soll gerade, und was hügelig ist, soll eben werden“ (Vers 4). Dies bezieht sich auf einen endzeitlichen Johannes. Bei Christi Erstem Kommen wurden die Täler nicht erhöht und die Berge nicht erniedrigt. Das wird aber bei der Wiederkunft Christi der Fall sein.

Herr Armstrong bereitete den Weg für die Wiederkunft Christi. Er stellte alle Dinge wieder her (Matthäus 17, 10-11). Gott benutzte ihn, um mindestens 18 wichtige Wahrheiten wiederherzustellen. Er predigte der ganzen Welt zum ersten Mal seit fast 2000 Jahren das Evangelium (Matthäus 24, 14). Er stellte auch die große, grundlegende Wahrheit von Gottes Familie für die Kirche wieder her (Maleachi 3, 23-24). **DIES SIND GEWALTIGE, ÜBERRAGENDE PROPHEZEIUNGEN, DIE SICH IN DIESER ENDZEIT ERFÜLLT HABEN!**

Gemessen an der Zahl der bekehrten Mitglieder und der Menschen, die mit dem Evangelium in Berührung gekommen sind, hat Herr Armstrong wahrscheinlich das **GRÖSSTE WERK GOTTES IN 2000 JAHREN GETAN!** Und doch wussten es die Menschen nicht! „Und die Jünger fragten ihn und sprachen: Warum sagen denn die Schriftgelehrten, zuerst müsse Elia kommen? Er antwortete und sprach: Ja, Elia kommt und wird alles zurechtbringen. Doch ich sage euch: Elia ist schon gekommen, und sie haben ihn nicht erkannt, sondern haben mit ihm getan, was sie wollten. So wird auch der Menschensohn durch sie leiden müssen. Da verstanden die Jünger, dass er von Johannes dem Täufer zu ihnen geredet hatte“ (Matthäus 17, 10-13).

Die Menschen erkannten nicht, wer Johannes der Täufer war. Und die Menschen heute haben das Amt

von Herrn Armstrong nicht erkannt. Aber was NOCH SCHOCKIERENDER ist, sogar die meisten Mitglieder in Herrn Armstrongs eigener Kirche HABEN NICHT ERKANNT, WER ER WIRKLICH WAR! DESHALB SIND SIE LAODIZÄER! Alle Laodizäer lehnen es ab, dass Herr Armstrong diese Endzeit-Elias-Rolle erfüllt! Christus prophezeite, dass sie *blind* sein würden (Offenbarung 3, 17). Sie sind unvorstellbar blind! Aber beachten Sie, dass die wahren Jünger es verstanden haben – genauso wie Gottes Philadelphier Jünger es heute verstehen.

Johannes der Täufer war ein Typus des Elia, und „sie erkannten ihn nicht“. Das ist eine *Prophezeiung*, dass der endzeitliche Johannes oder Elia (beides Typen von Herrn Armstrongs Werk) nicht erkannt werden würde, außer von den wahren Jüngern Christi.

Diejenigen, die die Rolle von Gottes Mann im ersten Jahrhundert verstanden haben und verstehen, wer der Führer Gottes in der Endzeit ist, sind *die wahren Jünger Christi!*

WENN SIE NICHT VERSTEHEN, WER DER PHYSISCHE FÜHRER CHRISTI IST, SIND SIE KEIN JÜNGER CHRISTI!

Christus ist das Haupt Seiner Kirche, aber Er setzt auch einen Menschen ein, um das physische Haupt zu sein. Das hat Er zu allen Zeiten getan.

Diejenigen im ersten Jahrhundert, die „ihn nicht kannten“ (d. h. Johannes den Täufer), kannten Jesus Christus nicht und folgten ihm nicht. Die wahren Jünger Christi erkannten, wer Johannes der Täufer wirklich war. Genauso werden Sie Gottes Jünger in der Endzeit dort finden, wo Sie Gottes Mann finden.

Durch den Menschen setzt Christus Seine Regierung um. Satan, der Gott dieser Welt, und die Rebellen hassen diese Regierung und arbeiten stets daran, den Menschen

zu dämonisieren. Es geht nicht darum, einem Mann zu folgen – es geht darum, dem Mann *Gottes* zu folgen.

Christus benutzt dieses Beispiel, um zu zeigen, wer dem wahren Christus folgt.

Dies ist der Grund, warum die Laodizäer blind sind.

DIE STÄDTE VON JUDA

Diese erschütternde laodizäische Blindheit hat Gottes Auftrag in dieser Endzeit verändert. „Zion, du Freudenbotin, steig auf einen hohen Berg; Jerusalem, du Freudenbotin, erhebe deine Stimme mit Macht; erhebe sie und fürchte dich nicht! Sage den Städten Judas: Siehe, da ist euer Gott“ (Jesaja 40, 9). Im Hebräischen heißt es: „Ihr, die ihr Zion und Jerusalem die frohe Botschaft verkündet“. Zion ist Gottes eigene Kirche. Heute müssen wir Gottes eigener laodizäischer Kirche und ganz Israel die frohe Botschaft verkünden. Doch bevor wir die frohe Botschaft verkünden können, müssen wir die Laodizäer dazu bringen, zu erkennen, wie blind sie sind!

Herr Armstrong steht allein da als der Mann, der den Weg für das Zweite Kommen Christi vorbereitet hat. Die wahren Jünger Gottes wissen, dass es keinen anderen Mann auf dieser Erde gibt, der auch nur annähernd der Endzeit-Elias ist. Und kein anderer Mann wird jemals auch nur annähernd so weit kommen, bevor Christus wiederkommt.

Herbert W. Armstrong produzierte 13 Radioprogramme für die Städte Judas. Sie sollten über einen neuen Radiosender aus dem jordanischen Westjordanland (zur damaligen Zeit) ausgestrahlt werden, aber dann brach der jüdisch-arabische Krieg

1967 aus. Herr Armstrong hatte nie die Gelegenheit, diese Programme zu nutzen.

Gott möchte, dass die PKG diese Botschaft in den Städten Judas verkündet. Dies ist dieselbe Kirche, die Gottes Botschaft an die Laodizäer in der laodizäischen Ära überbrachte. Es wurde prophezeit, dass die Botschaft an Juda im laodizäischen Zeitalter überbracht werden würde, nicht im philadelphier Zeitalter, in dem Herr Armstrong arbeitete.

Ich liebe die Art und Weise, wie Herr Armstrong diese 13 Programme vorbereitet hat. Er tat dies in dem tiefen Glauben, dass er beauftragt war, Gottes Werk zu tun – er dachte, es sei an der Zeit, Jesaja 40 den Juden zu verkünden. Aber er war seiner Zeit voraus. Ich hoffe, dass die PKG denselben starken Glauben haben kann, wenn Gott diese Tür für uns öffnet.

Es gibt einen Grund, warum Herr Armstrong so erfolgreich war. „Siehe, Nationen gelten wie ein Tropfen am Eimer und wie Staub auf der Waagschale. Siehe, Inseln hebt er hoch wie ein Stäubchen ... *Alle Nationen sind wie nichts vor ihm und gelten ihm als nichtig und leer*“ (Verse 15, 17; Elberfelder Bibel). Herr Armstrong wusste, dass die Nationen im Vergleich zu Gott als nichts gelten – nicht einmal als „ein Tropfen am Eimer“! Die „Nationen sind wie nichts“ vor Ihm! Herr Armstrong glaubte Gott, und deshalb war das Werk, das er tat, so großartig.

Sie und ich haben NICHTS ZU BEFÜRCHTEN – WENN wir diesem großen Gott vertrauen. Angst zerstört die Menschen. Aber der Glaube an unseren allmächtigen, allwissenden Gott wird dazu führen, dass unser individuelles Werk großartig wird.

Wen können wir mit Gott vergleichen? „Mit wem wollt ihr denn Gott vergleichen? Oder was für ein Abbild wollt

ihr von ihm machen?“ (Vers 18). Der GLAUBE AN DIESEN ÜBERRAGENDEN GOTT IST DIE ANTWORT AUF ALLE UNSERE ÄNGSTE!

DAS FRÜHERE UND DAS SPÄTERE

Einer der wichtigsten Schlüssel zum Verständnis der Prophetie ist das Wissen, dass sie *dual* ist. Das Thema der *Dualität* zieht sich durch die gesamte Bibel. Es gibt ein Altes und ein Neues Testament. Es gibt ein altes, irdisches Jerusalem und ein neues, himmlisches Jerusalem. Es gab einen ersten Adam und einen zweiten Adam, Jesus Christus (1. Korinther 15, 45-47). Lernen Sie diesen *Schlüssel der Dualität* kennen, und die biblische Prophetie wird für Sie lebendig werden.

Gott sagt uns in der Bibel, dass Er der Prophetie einen doppelten Charakter verliehen hat. „Sie sollen sie herbeibringen und uns verkünden, was sich ereignen wird; das Frühere, was war es? Verkündet es, damit wir es uns zu Herzen nehmen! Oder lasst uns das Künftige hören, damit wir seinen Ausgang erkennen!“ (Jesaja 41, 22; Elberfelder Bibel). In diesem Vers sagt Gott ausdrücklich, dass wir „frühere“ Ereignisse betrachten und „erwägen“ müssen, wenn wir den „Ausgang“ von Gottes Prophezeiungen verstehen wollen. Mit anderen Worten: Um die Prophezeiungen für diese Endzeit zu verstehen, müssen wir auch die Geschichte studieren – insbesondere die *biblische Geschichte*.

Es gibt unzählige Bücher über Geschichte. Sie zu durchforsten, um die biblische Prophetie besser zu verstehen, wäre eine fast unmögliche Aufgabe. Gott hat diese Aufgabe für uns leichter gemacht. Gott hat die

biblische Prophetie so inspiriert, dass sie uns nur die geschichtlichen Ereignisse liefert, die wir brauchen, um zu wissen, was in der Zukunft kommen wird. Der Apostel Paulus lehrte dies die Korinther: „Dies widerfuhr ihnen als ein Vorbild. Es ist aber geschrieben uns zur Warnung, auf die das Ende der Zeiten gekommen ist“ (1. Korinther 10, 11).

Das Verständnis der Vergangenheit ist ein wesentlicher Schlüssel zum VERSTÄNDNIS DER ZUKUNFT. Herr Armstrong lehrte, dass erfüllte Prophezeiungen einer der stärksten Beweise für die Bibel sind. Hinzu kommt das Verständnis der prophetischen Dualität: Obwohl sich viele Prophezeiungen in der Vergangenheit erfüllt haben, waren die meisten von ihnen nur ein kleiner Typ der größeren Endzeiterfüllung. Hier kommen viele Bibelgelehrte vom Weg ab: Sie übersehen, dass viele der vergangenen, teilweise erfüllten Prophezeiungen immer noch eine endzeitliche Erfüllung haben.

Ein perfektes Beispiel dafür ist die Ölberg-Prophezeiung. „Studieren Sie Matthäus 24! Hier beantwortete Jesus die Fragen der Jünger über das Ende des Zeitalters und seine baldige Rückkehr. Viele glauben, dass Matthäus 24 im Jahr 70 n. Chr. bei der Zerstörung Jerusalems vollständig erfüllt wurde. Das ist völlig unbegründet. Sie müssen aufgrund dieser Annahme glauben, dass Jesus ein Lügner war! Aber Christus hat nicht gelogen. Was teilweise im Jahr 70 n. Chr. geschah, war lediglich ein Vorläufer, ein Typus für die wirkliche Erfüllung aller Prophezeiungen von Matthäus 24“ (Ambassador College, *How to Understand Prophecy* [Wie man die Prophetie versteht]). Wir müssen erkennen, dass die *Prophetie dual* ist.

DIE HERRIN DER KÖNIGREICHE

Die Chaldäer sind das alte Volk von Babylon. Babylon und die Chaldäer sind von der Weltbühne verschwunden. Aber die alte babylonische Religion ist geblieben. Die „TOCHTER Babel“ ist auch heute noch sehr aktiv. „Herunter, setze dich in den Staub, Jungfrau, du Tochter Babel! Setze dich auf die Erde, du Tochter der Chaldäer, da ist kein Thron mehr. Man wird dich nicht mehr nennen ‚Zarte und Verwöhnte‘“ (Jesaja 47, 1). WELCHE RELIGION DIESER WELT HAT EINEN THRON? Ich weiß nur von einer!

„[U]nd auf ihrer Stirn war geschrieben ein Name, ein Geheimnis: Das Große Babylon, die Mutter der Hurer und aller Gräuel auf Erden. Und ich sah die Frau, betrunken von dem Blut der Heiligen und von dem Blut der Zeugen Jesu. Und ich wunderte mich sehr, als ich sie sah“ (Offenbarung 17, 5-6). Dies ist dasselbe alte babylonische religiöse System, das IN DER TRÜBSAL die TÖTUNG DER HEILIGEN GOTTES lenken wird!

„Und die zehn Hörner, die du gesehen hast, das sind zehn Könige, die ihr Reich noch nicht empfangen haben; aber wie Könige werden sie für eine Stunde Macht empfangen zusammen mit dem Tier“ (Vers 12). Der europäische 10-Nationen-Verbund wird von Deutschland (dem alten Assyrien) angeführt, aber von einer großen Kirche geleitet (Vers 7).

„Setze dich stumm hin, geh in die Finsternis, du Tochter der Chaldäer! Denn du sollst nicht mehr heißen ‚Herrin über Königreiche‘. Als ich über mein Volk zornig war und mein Erbe entheiligte, gab ich sie in deine Hand; aber du erwiesest ihnen keine Barmherzigkeit, auch über die Alten machtest du dein Joch allzu schwer. Du dachtest: Ich bin eine Herrin für immer. Du hattest noch nicht zu Herzen genommen noch daran gedacht,

wie es hernach werden könnte“ (Jesaja 47, 5-7). Wie wir bereits gesagt haben, ist eine *Frau* oder „Herrin“ ein biblisches Symbol für eine *Kirche*. DIESE Kirche ist „HERRIN ÜBER KÖNIGREICHE“! Sie ist unübertroffen. (Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre *Nahum: Eine Endzeitprophezeiung für Deutschland* an).

Diese Herrin herrscht über *Königreiche* (Mehrzahl). Welche große Kirche hat in ihrer Geschichte über die Königreiche dieser Welt geherrscht? Nur eine, sie hat über sechs Auferstehungen des Heiligen Römischen Reiches geherrscht. Diese Kirche ist im Begriff, über die siebte zu herrschen. Sie wird das politische Tier anleiten, das schlimmste Leid über die Erde zu bringen! Sie wird keine Gnade mit Gottes auserwähltem Volk Israel haben, wenn es sich in der endzeitlichen Gefangenschaft befindet – der Großen Trübsal, die Satans Zorn ist (Offenbarung 12, 12). Diese große falsche Religion ist Satans wichtigstes Werkzeug, um seinen Zorn zu schüren!

„So höre nun dies, die du in Wollust lebst und so sicher sitzt und sprichst in deinem Herzen: ‚Ich bin’s und sonst keine; ich werde keine Witwe werden noch ohne Kinder sein‘“ (Jesaja 47, 8). Diese Kirche hat ihre protestantischen, d. h. *protestierenden*, Kinder verloren. Sie hat jedoch einen Masterplan, um *sie zurück in die Herde zu ZWINGEN!* Die meisten Protestanten sind dabei, IN DIE SCHLIMMSTE „INQUISITION“ ALLER ZEITEN GESTÜRZT ZU WERDEN! Zum Glück ist sie nur von kurzer Dauer. „Dies beides wird plötzlich über dich kommen auf einen Tag, dass du Witwe und ohne Kinder bist. Ja, es wird in vollem Maße über dich kommen trotz der Menge deiner Zaubereien und trotz der großen Macht deiner Beschwörungen“ (Vers 9). Plötzlich wird diese große Kirche für immer zerstört werden! All dies wird in sehr naher Zukunft geschehen.

VIERZEHN

DIE BRAUT CHRISTI

DAS BUCH JESAJA HAT VIEL ÜBER GOTTES EIGENE Endzeitkirche zu sagen, die gegen Sein Gesetz rebelliert. Nur wenige Sünden sind schwerwiegender als das Versagen von Gottes eigener Kirche, Gottes Werk zu tun. Die Laodizäer werden bestraft werden, indem sie in der Großen Trübsal ihr Leben lassen müssen. Sie werden so hart bestraft werden, dass sie denken werden, Gott habe sie verlassen. Aber sie werden sich sehr täuschen.

DIE BRAUT VON CHRISTUS

Die gute Nachricht, die Gott für Seine Laodizäer hat, ist kaum zu ermessen – wenn sie umkehren. „Jauchzet, ihr Himmel; freue dich, Erde! Lobet, ihr Berge, mit Jauchzen! Denn der HERR hat sein Volk getröstet und

erbarmt sich seiner Elenden. Zion aber sprach: Der HERR hat mich verlassen, der Herr hat meiner vergessen“ (Jesaja 49, 13-14). Dieses Zion ist Gottes endzeitliches laodizäisches Volk. Trotz all der guten Nachrichten, die kommen werden, denken sie, dass Gott sie vergessen und aufgegeben hat. Sie müssen tief über Gottes inspirierende Antwort nachdenken.

„Kann auch eine Frau ihr Kindlein vergessen, dass sie sich nicht erbarme über den Sohn ihres Leibes? Und ob sie seiner vergäße, so will ich doch deiner nicht vergessen“ (Vers 15). Es gibt wohl kaum eine Frau, die ihren Säugling vergisst oder sich nicht über den SOHN IHRES Leibes erbarmt. Aber Gott wird die Laodizäer niemals vergessen, es sei denn, sie weigern sich, zu bereuen.

Es ist kein Zufall, dass Gott das Wort „Sohn“ anstelle von „Tochter“ verwendet. Die Laodizäer sind alle gezeugte Söhne Gottes. SIE SIND GÖTTER IM EMBRYOZUSTAND! GOTT MUSS SIE DARAN ERINNERN, WARUM ER SIE NIEMALS VERGESSEN KÖNNTE! Selbst normale Eltern könnten ihr eigenes Fleisch und Blut nicht vergessen. *Wie viel mehr kann Gott einen gezeugten Sohn nicht vergessen?*

Es sind die Laodizäer, die vergessen haben. Wenn sie sich an die Beziehung zur Familie Gottes erinnern würden, wüssten sie, dass ihr liebender Vater und Christus sie niemals, niemals vergessen oder aufgeben könnten! Aber sie haben viel von dem Konzept der göttlichen Familie, das Herrn Armstrong offenbart wurde, verloren. Die *Laodizäer* sind diejenigen, die SICH DES VERLASSENS UND VERGESSENS SCHULDIG GEMACHT HABEN – NICHT *GOTT!* Wenn sie die Beziehung zur Familie Gottes tief verstanden hätten, könnten sie Gott

niemals beschuldigen, sie vergessen oder verlassen zu haben! „Siehe, in die Hände habe ich dich gezeichnet; deine Mauern sind immerdar vor mir“ (Vers 16). Sie sind in Gottes Gedächtnis eingraviert.

„Hebe deine Augen auf und sieh umher: Diese alle sind versammelt und kommen zu dir. So wahr ich lebe, spricht der HERR: Du sollst mit diesen allen wie mit einem Schmuck angetan werden und wirst sie als Gürtel um dich legen, wie eine BRAUT es tut“ (Vers 18). Dies ist nur eine sanfte Erinnerung daran, dass sie die BRAUT CHRISTI sind. Den Laodizäern wurde die elitärste Sohnschaft angeboten, die Gott zu bieten hat. Wenn sie bereuen, werden sie Jesus Christus heiraten und Ihm helfen, über die Kinder oder Söhne zu herrschen – von denen keiner jemals auf dieser erhabenen BRAUTSTUFE stehen wird! GOTT HAT DEN ERSTLINGSKINDERN DIE GRÖSSTE BERUFUNG GEGEBEN, DIE ER ZU BIETEN HAT! Nur sie haben die Möglichkeit, die Braut Christi zu sein. *Das schließt alle Laodizäer ein.* Aber sie haben ihre erste Liebe für diese größte Ehre, die Gott zu bieten hat, aufgegeben und vergessen! Sie sind nicht mehr begeistert von inspirierenden Begriffen wie *Gottvater, Braut Christi* und *Familie Gottes*. Wie furchtbar traurig. GOTT MUSS SIE MIT DER GROSSEN TRÜBSAL IN DIE REALITÄT ZURÜCKHOLEN.

DIE ZUNGE DER GELEHRTEN

„Gott der Herr hat mir eine Zunge gegeben, wie sie Jünger haben, dass ich wisse, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden. Er weckt mich alle Morgen; er weckt mir das Ohr, dass ich höre, wie Jünger hören“ (Jesaja 50, 4). *Gott ist für Bildung, wenn sie sich auf Sein Wort gründet.*

Herbert W. Armstrong gründete das Ambassador College als eine geisteswissenschaftliche Einrichtung. Als er in der Kirche von Sardes war, erkannte er, dass es den Leitern und Dienern an Bildung mangelte. Diese Erkenntnis half ihm, den Bedarf für Gottes College zu erkennen.

Herr Armstrong wusste auch, dass Gott ihn dazu berufen hatte, Menschen darauf vorzubereiten, die Welt auf Gottes Weise zu erziehen.

Gott möchte, dass wir wissen, mit den Müden zu rechter Zeit zu reden, dass wir wissen, wie wir die Entmutigten ermutigen können. Können Sie das tun? Sind Sie tief in Gottes Wort eingeweicht?

Hören Sie und ich „wie die Gelehrten“?

Wir sind heute dazu berufen, Lehrer für die Welt von morgen zu sein. Bereiten wir uns auf diese fabelhafte Zukunft vor?

DAS GESETZ IN IHREM HERZEN

Eine der kraftvollsten Metaphern in der ganzen Bibel findet sich in Jesaja 51, 1: „Hört mir zu, die ihr der Gerechtigkeit nachjagt, die ihr den HERRN sucht: Schaut den Fels an, aus dem ihr gehauen seid, und des Brunnens Schacht, aus dem ihr gegraben seid“ Dies bezieht sich auf Gottes Philadelphier von heute. Wir werden aus unserem geistlichen Felsen gebrochen (1. Korinther 10, 4; Psalm 18, 1-3). Wir werden aus dem Steinbruch eines geistlichen Felsens geformt und geschnitten. Wir müssen auf den geistlichen Felsen schauen, aus dem wir gehauen wurden. Christus soll in uns leben (Galater 2, 20). Jesus Christus ist unser Fels (1. Korinther 10, 4). Aus diesem Felsen sind wir geistlich

herausgemeißelt worden. Dies ist der „Brunnen Schacht“, aus dem wir gegraben wurden. Wir müssen uns immer an den Felsen klammern, aus dem wir gemeißelt und gehauen wurden.

Es ist von entscheidender Bedeutung, dass wir uns daran erinnern, was uns geistig überhaupt erst geschaffen hat. Die Laodizäer machten den Fehler, sich von dem zu entfernen, was Gott sie durch Herrn Armstrong lehrte. Wir alle wurden entweder direkt oder indirekt durch Herrn Armstrong aus dieser Welt herausgebracht. Gott benutzte diesen geistlichen Steinbruch, um unseren Charakter aufzubauen. Vergesst niemals „den Felsen, aus dem ihr gehauen seid“. Diese Metapher ist so schön und so bedeutungsvoll. Wir dürfen nie vergessen, wie wir unsere erste Liebe aufgebaut haben, und wir müssen uns immer an unsere geistlichen Wurzeln klammern.

„Schaut Abraham an, euren Vater, und Sara, von der ihr geboren seid. Denn als einen Einzelnen berief ich ihn, um ihn zu segnen und zu mehren“ (Jesaja 51 ,2). In der Revised Standard Version heißt es: „[W]enn er allein war, rief ich ihn“. Gott rief Abraham und Sara „allein“, aber sehen Sie, wie sie gesegnet wurden! Wie mächtig Gott sein Werk durch sie „vermehrte“. Gott wird dasselbe für uns heute tun, wenn wir uns an unsere geistlichen Wurzeln erinnern – auch wenn wir praktisch allein sind!

Wir werden Gott nie verlassen, wenn wir Sein Gesetz in unserem Herzen bewahren. „Hört mir zu, die ihr die Gerechtigkeit kennt, DU VOLK, IN DESSEN HERZEN MEIN GESETZ IST! Fürchtet euch nicht, wenn euch die Leute schmähen, und entsetzt euch nicht, wenn sie euch verhöhnen!“ (Vers 7). Gott kann sich hier nur an Seine Auserwählten wenden. Nur sie haben heute Gottes

Gesetz in ihrem Herzen und fürchten sich nicht vor der Schmach der Menschen in dieser bösen Welt.

Wie sehr ist diese Welt von Satan inspiriert. Die meisten Religionen lehnen das Gesetz Gottes ab. Doch die Bibel ist voll von Schriftstellen, die beschreiben, wie das Gesetz in unseren Herzen sein muss. Bald wird Gott dieses Gesetz in die Herzen der ganzen Welt schreiben! (Jeremia 31, 33). Es spielt keine Rolle, was die Welt tut, es kann uns nicht abschrecken – wenn Gottes Gesetz in unseren Herzen ist! Das bedeutet, dass wir Gott fürchten und nicht die Menschen.

Haben Sie Angst vor dem Leben? Vor Männern? Davor, Ihren Job oder Ihre Familie zu verlieren? **MENSCHLICHE ANGST PRÄGT DAS LEBEN DER MEISTEN MENSCHEN!** Aber die Liebe Gottes besteht darin, dass wir Seine Gebote oder Sein Gesetz halten (1. Johannes 5, 3) – und vollkommene Liebe vertreibt die Angst (1. Johannes 4, 18).

Dies ist das größte Problem in der Kirche Gottes heute. Viele von Gottes Volk wenden sich von Gott ab, weil das Gesetz nicht in ihren Herzen ist!

Letztlich müssen Sie Ihr gottgefälliges Leben so führen. *Wie* wir essen, uns kleiden, uns vergnügen, uns verabreden, heiraten, arbeiten und spielen, all das hängt davon ab, wie tief Gottes Gesetz in unser Herz eingebrannt ist. Wie wir unser Leben führen, zeigt, wie sehr wir Gott lieben!

Bald müssen wir alle vor Gott treten. Hoffen und beten wir, dass sich Gottes Gesetz tief in unsere Herzen eingraviert hat.

„[I]ch habe mein Wort in deinen Mund gelegt und habe dich unter dem Schatten meiner Hände geborgen, auf dass ich den Himmel von Neuem ausbreite und die Erde gründe und zu Zion spreche: Du bist mein Volk“

(Jesaja 51, 16). Dazu wurde der Mensch geschaffen. Vom *Potenzial* her kann man die Erde *nicht* vom Universum trennen – GOTT HAT UNS NICHT NUR GESCHAFFEN, UM DIE ERDE WIE EINE ROSE ERBLÜHEN ZU LASSEN, SONDERN UM DEN HIMMEL ZU PFLANZEN UND SEINE SCHÖPFUNG ZU VOLLENDEN!

Nachdem wir die Erde verschönert haben, werden wir in die Weiten des Weltraums geschickt, um den Himmel zu bepflanzen. Was für eine wunderbare Zukunft liegt vor uns! Was für eine Pracht und Majestät!

SCHÖNE FÜSSE

Zion – Gottes Volk – schläft. „Wach auf, wach auf! Kleide dich, Zion, in deine Kraft! Kleide dich in deine Prachtgewänder, Jerusalem, du heilige Stadt! Denn nicht mehr länger soll dich ein Unbeschnittener und ein Unreiner betreten“ (Jesaja 52, 1; Elberfelder Bibel). Hier geht es um unsere Arbeit in diesem Augenblick! Es bezieht sich auf die Kirche als eine Frau, die sich darauf vorbereitet, Christus zu heiraten. Dies ist die Endzeit, kurz bevor es keine „Unbeschnittenen“ und „Unreinen“ mehr in Zion gibt. Die Laodizäer werden aufgefordert, aufzuwachen und „Prachtgewänder“ anzuziehen. Die Laodizäer sind heute nackt (Offenbarung 3, 17). Aber was für schöne Gewänder haben sie zur Verfügung. Sie sind immer noch die Braut von Jesus Christus! Sie haben Zugang zu den HERRLICHSTEN HOCHZEITSKLEIDERN, DIE GOTT ZU BIETEN HAT und die *nur* WENIGEN MENSCHEN AUF DIESER ERDE ZUR VERFÜGUNG STEHEN!

Diese „Prachtgewänder“ gehören nur den „Berufenen und Auserwählten und Gläubigen“ Gottes (Offenbarung 17, 14). Wie widerwärtig ist die Haltung

der lauwarmen Braut Gottes! DIE LAODIZÄER HABEN DIE GRÖSSTE EHRE, DIE GOTT IHNEN GEBEN KONNTE, VERÄCHTLICH GEMACHT! Wie tragisch ist es, eine so wertvolle Vision zu verlieren.

Gott sagt ihnen auch, dass sie „ihre Kraft anziehen“ sollen, was bedeutet, dass sie schwach sind. Gott versucht, sie dazu zu bewegen, die Vision aller Visionen neu zu entfachen.

Gott ist entschlossen, ihre Aufmerksamkeit zu erregen. „Schüttele den Staub ab, steh auf, setz dich auf den Thron, Jerusalem! Mach dich los von den Fesseln deines Halses, du gefangene Tochter Zion!“ (Jesaja 52, 2). Die Laodizäer sind die „gefangene Tochter Zion“ geworden. Sie sind die *Tochter* – oder Endzeitgemeinde Gottes, die in der Großen Trübsal verklavt werden wird. Es bedarf einer solchen Bestrafung, um sie zurück in ihre unglaubliche Berufung zu rütteln. Leider werden 50 Prozent von ihnen nicht mehr zu retten sein (Matthäus 25, 1-13).

Wie schwierig ist es, viele von Gottes eigenem Volk zu retten! Was für einen schrecklichen Preis müssen alle Laodizäer für ihre Rebellion zahlen.

Unsere Botschaft ist in erster Linie für Gottes eigene Kirche – Zion – bestimmt. „Wie schön sind auf den Bergen die Füße dessen, der frohe Botschaft bringt, der Frieden verkündet, der gute Botschaft bringt, der Rettung verkündet, der zu Zion spricht: Dein Gott herrscht als König!“ (Jesaja 52, 7; Elberfelder Bibel). Das Buch Jesaja ist voll von so vielen ergreifenden Bildern. Die Philadelphia-Kirche Gottes greift die Laodizäer nicht an. Wir warnen sie und versuchen, ihre „frohe Botschaft“ wiederzubeleben. Unsere Botschaft an sie ist, dass „GOTT REGIERT!“ Wenn sie Mitglieder von Gottes Familie

werden wollen, müssen sie zutiefst lernen, dass „GOTT REGIERT“.

Warum werden Menschen laodizäisch? WEIL SIE NICHT WOLLEN, DASS GOTT ÜBER SIE REGIERT! Warum kommen Menschen aus der laodizäischen Kirche in die PKG? Weil sie wollen, dass Gott sie regiert. Warum verlassen die Menschen die PKG? Weil ihnen die Herrschaft Gottes nicht gefällt. Warum reagieren die Menschen in dieser Welt nicht auf unsere Botschaft? Weil sie Gottes Herrschaft über sich hassen. Das ganze Szenario der Rebellion des Menschen ist eigentlich ganz einfach! Es läuft alles auf die Regierung hinaus!

Beachten Sie, dass die Botschaft Gottes lautet: „Dein Gott regiert“. Die Laodizäer lehnen die von Herrn Armstrong gelehrte Regierung Gottes ab. So einfach ist das! Und Sie können das beweisen. Nur diejenigen, die absolut von Gott regiert werden, sind heute bereit, Gottes Botschaft zu verkünden.

In der Antike musste ein Bote aufstehen, um die Nachricht zu überbringen. Oft rannte er. Der gute Bote *sprach* nicht darüber, wie er die Botschaft überbrachte – er benutzte einfach seine Füße, um die Arbeit zu erledigen! Wenn er Gottes Botschaft überbrachte, wurde sie von Gottes Volk mit großer Freude aufgenommen. Sie wussten, dass er „schöne Füße“ hatte, weil er die *Botschaft* mit diesen Füßen überbrachte!

Und so ist es auch heute. Gott spricht aus einem sehr guten Grund über schöne Füße. Er möchte, dass Seine Boten heute Seine Botschaft überbringen. Viele Menschen *reden* davon, Gottes Werk zu tun. Aber nur wenige machen sich einfach an die Arbeit und tun sie. Nur wenige wissen, dass Gottes Botschaft durch ihre „schönen Füße“ überbracht werden muss!

Gott hat uns die *schönste Botschaft* gegeben, die Er sich ausdenken konnte. **JEDER, DER DIESE BOTSCHAFT ÜBERBRINGT, HAT SCHÖNE FÜSSE!**

Gott und die Laodizäer werden sich wieder Auge in Auge sehen. „Deine Wächter rufen mit lauter Stimme und jubeln miteinander; denn sie werden's mit ihren Augen sehen, wenn der HERR nach Zion zurückkehrt“ (Vers 8). Heute sind die Laodizäer ernsthaft mit Gott uneins. Der „HERR [wird] nach Zion zurückkehren“. Sie waren mit Gott, haben sich aber abgewandt.

Die ganze Erde wird in Freude und Gesang ausbrechen! „Seid fröhlich und jubelt miteinander, ihr Trümmer Jerusalems; denn der HERR hat sein Volk getröstet und Jerusalem erlöst“ (Vers 9). Jeder Mensch auf der Erde wird sehen, wie Gott diese Welt rettet! *Ist es da ein Wunder, dass Gott sagt, die Menschen, die diese Botschaft verkünden, hätten „schöne Füße“?*

SEINE GENERATION VERKÜNDEN

„[E]ntstellt sah er aus, nicht mehr wie ein Mensch und seine Gestalt nicht wie die der Menschenkinder ...“ (Jesaja 52, 14). Nach den brutalen Schlägen, die Christus bei der Kreuzigung erhielt, **SAH ER NICHT EINMAL MEHR WIE EIN MENSCH AUS**. Der Leib Christi wurde mehr als jeder andere Mensch entstellt, um die Strafe für unsere körperlichen und geistlichen Sünden zu bezahlen.

„Er war der Allerverachtetste und Unwerteste, voller Schmerzen und Krankheit. Er war so verachtet, dass man das Angesicht vor ihm verbarg; darum haben wir ihn für nichts geachtet“ (Jesaja 53, 3). Die Jünger Christi liefen weg, als Er gekreuzigt wurde. Der einzige, der nicht davonlief, war Christus. Er wusste, wenn Er das täte,

wäre alles für die Menschheit vorbei. Wenn Er einmal gesündigt hätte oder wenn Er Sich jemals umgedreht hätte und weggelaufen wäre, hätte die Menschheit keine Zukunft mehr gehabt.

„Fürwahr, er trug unsre Krankheit und lud auf sich unsre Schmerzen. Wir aber hielten ihn für den, der geplagt und von Gott geschlagen und gemartert wäre. Aber er ist um unsrer Missetat willen verwundet und um unsrer Sünde willen zerschlagen. Die Strafe liegt auf ihm, auf dass wir Frieden hätten, und durch seine Wunden sind wir geheilt“ (Verse 4-5). Er wurde um *unserer* Übertretungen willen verwundet und um *unserer* Gesetzlosigkeit willen gemartert.

Wie sehr wir das Opfer, das für unsere körperlichen Sünden gebracht wurde, verstehen, wird einen Unterschied machen, wie sehr Gott uns heilt. Der Leib Christi wurde gebrochen, damit wir geheilt werden können.

Wir wissen, dass ein Teil dieser Heilung in der Auferstehung geschehen wird. „Der Tod seiner Heiligen wiegt schwer vor dem HERRN“ (Psalm 116, 15). Gott hat eine andere Sichtweise auf den Tod als wir. Wenn ein Heiliger stirbt, wird der Familie Gottes ein weiterer Sohn für alle Ewigkeit hinzugefügt.

„Wir gingen alle in die Irre wie Schafe, ein jeder sah auf seinen Weg. Aber der HERR warf unser aller Sünde auf ihn“ (Jesaja 53, 6). Wir bekommen Probleme, wenn wir uns nach unserem eigenen Weg richten. Wenn wir das während unserer Prüfungen und Tests tun, werden wir entmutigt sein, besonders in der Zeit des Passahfestes. Es ist stattdessen an der Zeit, über das Passahlamm und Gottes Opfer für uns nachzudenken.

„Als er gemartert ward, litt er doch willig und tat seinen Mund nicht auf wie ein Lamm, das zur

Schlachtbank geführt wird ...“ (Vers 7). Christus wurde zur Schlachtbank geführt, genau wie die Lämmer beim Passahfest im alten Israel.

„Infolge von Drangsal und Gericht wurde er weggenommen; wer will aber sein Geschlecht beschreiben (verkünden)? ...“ (Vers 8; Schlachter 2000). Das ist eine schöne Frage. WER WIRD SEIN GESCHLECHT VERKÜNDEN? Wer hat die Gerechtigkeit Gottes, aufzustehen und der ganzen Welt die Kreuzigung des Passalammes zu verkünden? Das ist es, was wir hier zu tun haben! Wir müssen dieses Opfer verkünden.

Diese Frage wird in Apostelgeschichte 8, 32-33 wiederholt. WER WIRD DIE KRAFT UND DIE MACHT HABEN, SEIN GESCHLECHT ZU VERKÜNDEN? Wir müssen diese Botschaft verkünden und diese Welt lehren, auch wenn das bedeutet, dass wir Schwierigkeiten haben werden.

„Und man gab ihm bei Gottlosen sein Grab, aber bei einem Reichen ist er gewesen in seinem Tod, weil er kein Unrecht begangen hat und kein Trug in seinem Mund gewesen ist. Doch dem HERRN [oder dem Vater] gefiel es, ihn zu zerschlagen. Er hat ihn leiden lassen. Wenn er sein Leben als Schuldopfer eingesetzt hat ...“ (Jesaja 53, 9-10; Elberfelder Bibel). Der Vater hat das alles beobachtet. Er musste Sich von Christus abwenden, weil Christus in diesem übertragenen Sinn zur Sünde wurde.

Aber es hat Gott gefallen, dass Sein Sohn all das durchmachen musste, denn jetzt kann Er eine Familie von Milliarden haben. Der Vater will eine Familie haben! Er gab Seinen eingeborenen Sohn, um den Preis für unsere Sünden zu bezahlen (Johannes 3, 16).

UNSERE KINDER ERBEN DAS HEIDENTUM

„Juble, du Unfruchtbare, die du nicht geboren hast! Freue dich und jauchze, die du nicht schwanger warst! Denn die Einsame hat mehr Kinder, als die den Mann hat, spricht der HERR. Mache den Raum deines Zeltes weit und breite aus die Decken deiner Wohnstatt; spare nicht! Spann deine Seile lang und stecke deine Pflöcke fest! Denn du wirst dich ausbreiten zur Rechten und zur Linken, und deine Nachkommen werden Völker beerben und verwüstete Städte neu bewohnen“ (Jesaja 54, 1-3). Unsere Nachkommen werden die geistigen Heiden erben. Diese Verse beziehen sich auf unsere Kinder und darauf, wie sie für die enormen Möglichkeiten in der Welt von morgen ausgebildet werden.

Die Eltern tragen die entscheidende Verantwortung für die Vorbereitung dieser Kinder. Dann hilft die Kirche durch die Beratung der Prediger, die Imperial Academy (Kindergarten bis High School), Philadelphia-Jugendlager, predigten während der Kirchenversammlungen und das Herbert W. Armstrong College.

„Und alle deine Kinder sind Schüler des HERRN, und großen Frieden haben deine Kinder“ (Vers 13). UNSERE KINDER MÜSSEN FÜR DIESE SPANNENDE, ABER AUCH ERNÜCHTERNDE VERANTWORTUNG BEREIT SEIN!

Wir dürfen nie vergessen, dass die Bildungschancen unserer Kinder *nicht nur für heute bestimmt* sind. Imperial Academies und Armstrong Colleges werden dazu dienen, Gottes Wissen in der Welt von morgen zu verbreiten.

Zunächst muss Gottes Bildungsprogramm in Gottes Kirche funktionieren. Dann wird es die ganze Erde erfüllen – und danach das Universum!

„Suchet den HERRN, solange er zu finden ist; ruft ihn an, solange er nahe ist“ (Jesaja 55, 6). Unser Fenster der Gelegenheit schließt sich. Bald wird es zu spät sein, Gott anzurufen, um Sein Werk zu vollenden. Wir müssen es jetzt tun, solange wir noch Zeit haben. Jetzt ist Gott nahe. Bald wird es eine Hungersnot des Wortes geben. Die Schwierigkeiten werden zunehmen, und die Menschen werden nicht mehr in der Lage sein, Gottes Wort zu finden, wie sie es jetzt können.

Jetzt ist es an der Zeit, zu bereuen. Gott wird reichlich verzeihen (Vers 7).

„Denn meine Gedanken sind nicht eure Gedanken, und eure Wege sind nicht meine Wege, spricht der Herr, sondern so viel der Himmel höher ist als die Erde, so sind auch meine Wege höher als eure Wege und meine Gedanken als eure Gedanken. Denn gleichwie der Regen und Schnee vom Himmel fällt und nicht wieder dahin zurückkehrt, sondern feuchtet die Erde und macht sie fruchtbar und lässt wachsen, dass sie gibt Samen zu säen und Brot zu essen, so soll das Wort, das aus meinem Munde geht, auch sein: Es wird nicht wieder leer zu mir zurückkommen, sondern wird tun, was mir gefällt, und ihm wird gelingen, wozu ich es sende“ (Verse 8-11). Gottes Wort ist im Begriff, diese Erde zu erfüllen. Es wird Freude und Überfluss hervorbringen.

„Denn ihr sollt in Freuden ausziehen und im Frieden geleitet werden. Berge und Hügel sollen vor euch her frohlocken mit Jauchzen und alle Bäume auf dem Felde in die Hände klatschen“ (Vers 12). Die *Companion Bible* erklärt, wie sich der Garten Eden weltweit ausbreiten wird. Aber sie sieht nicht, dass sich der Garten Eden dann in das Universum ausbreiten wird!

Gott ist im Begriff, die Welt und das Universum mit inspirierender Schönheit und Glück zu erfüllen. Nichts kann Gottes wundersamen Plan aufhalten.

EIN NAME BESSER ALS SÖHNE UND TÖCHTER

Gott beschreibt die Menschen, die gesegnet sind. „So spricht der HERR: Wahrhaftigkeit und übt Gerechtigkeit; denn mein Heil ist nahe, dass es komme, und meine Gerechtigkeit, dass sie offenbart werde. Wohl dem Menschen, der dies tut, und dem Menschenkind, das daran festhält, das den Sabbat hält und nicht entheiligt und seine Hand hütet, nichts Arges zu tun!“ (Jesaja 56, 1-2). Diese Menschen halten den Siebentags-Sabbat Gottes. Gott wendet sich an Sein eigenes Volk. Aber beachten Sie, dass Gott Seine Botschaft an „DEN MENSCHEN“ richtet, der Seinen Sabbat hält und gehorcht. Gott wirkt durch Einzelpersonen. Gott möchte wissen, ob ein Mensch oder eine Person Ihn hören wird (Offenbarung 3, 20). Die Erlösung ist keine Gruppenangelegenheit.

Gott sucht geistliche *Eunuchen* – Menschen, die Gottes Wohlgefallen über ihr eigenes stellen. „Denn so spricht der HERR: Den Verschnittenen, die meine Sabbate halten und erwählen, was mir wohlgefällt, und an meinem Bund festhalten, denen will ich in meinem Hause und in meinen Mauern ein Denkmal und einen Namen geben; das ist besser als Söhne und Töchter. Einen ewigen Namen will ich ihnen geben, der nicht vergehen soll“ (Jesaja 56, 4-5). Gott beruft sich auf Sein „Haus“ oder Seinen „Tempel“. Heute ist damit Gottes eigene Kirche gemeint.

WIE WIRD GOTT UNS EINEN BESSEREN NAMEN GEBEN ALS DEN VON SÖHNEN UND TÖCHTERN? DIE ERSTLINGE SIND BERUFEN, DIE BRAUT CHRISTI ZU SEIN. WIR WERDEN AUF DER EBENE DER „MUTTER“ SEIN UND CHRISTUS HELFEN, DIE „KINDER GOTTES“ ZU FÜHREN – ODER DIEJENIGEN, DIE NICHT ZU DEN ERSTLINGEN GEHÖREN. GOTT ERINNERT UNS IMMER WIEDER AN UNSERE ÜBERWÄLTIGENDE, GROSSARTIGE BERUFUNG! Die Erstlinge sind diejenigen, die *vor* der Wiederkunft Christi berufen wurden. Diejenigen, die im Millennium und am letzten großen Tag berufen werden, werden mit den Kindern in Gottes Familie verglichen. Christus wird der Ehemann sein und die Erstlinge die Braut. Es ist ganz klar, warum unser heutiges Opfer uns in der Zukunft so fabelhafte Belohnungen bringen wird!

„Und die Fremden, die sich dem HERRN zugewandt haben, ihm zu dienen und seinen Namen zu lieben, damit sie seine Knechte seien, alle, die den Sabbat halten, dass sie ihn nicht entheiligen, und die an meinem Bund festhalten, die will ich zu MEINEM HEILIGEN BERGE bringen und will sie erfreuen in MEINEM BETHAUS, und ihre Brandopfer und Schlachtopfer sollen mir wohlgefällig sein auf MEINEM ALTAR; denn mein Haus wird ein Bethaus heißen für alle Völker.“ (Verse 6-7). Gott spricht von „MEINEM heiligen Berg“, „MEINEM HAUS des Gebets“ und „MEINEM Altar“. Gott spricht heute zu Seinem eigenen bekehrten Volk. Er spricht über die turbulente Endzeit. Dann fährt Er fort und erklärt, dass Sein Gebetshaus bald von der ganzen Welt angenommen werden wird. Gott wird die Erstlinge heute auf Seinen heiligen Berg bringen und sie dann dazu benutzen, die ganze Welt in Gottes geistliches Haus zu bringen! Sie werden die ganze Welt lehren, wie man betet.

BLINDE WÄCHTER

„GOTT der HERR, der die Versprengten Israels sammelt, spricht: Ich will noch mehr sammeln zu der Schar derer, die versammelt sind“ (Jesaja 56, 8). Dies bezieht sich auf die Endzeit, nachdem die Völker Israels aus ihrem eigenen Land vertrieben worden sind, wenn Gott die „Ausgestoßenen“ sammelt. Die große Trübsal wird Israel sehr bald heimsuchen. Es ist die Rede von der schrecklichen Endzeit. „Ihr Tiere alle auf dem Felde, kommt und fresset, ihr Tiere alle im Walde!“ (Vers 9). DIE HEIDNISCHEN „TIERE“ SIND FAST BEREIT, ISRAEL ZU VERSCHLINGEN. Die Völker Israels leben am Rande der Katastrophe. Wir treten in die „Zeit der Heiden“ ein (Lukas 21, 24; Offenbarung 11, 2-3). WENN ES JEMALS EINE ZEIT GAB, ISRAEL ZU WARNEN, DANN IST ES JETZT!

Doch dann ereignet sich eines der seltsamsten Ereignisse, die jemals in der Kirche Gottes stattgefunden haben! „Alle ihre Wächter sind blind, sie wissen alle nichts. Stumme Hunde sind sie, die nicht bellen können, sie sind faul, liegen und schlafen gerne“ (Jesaja 56, 10). In einer Zeit, in der Israel seiner größten Gefahr gegenübersteht, sind Gottes Wächter „blind“. Das sind die endzeitlichen Laodizäer, die Menschen im letzten Zeitalter der Kirche Gottes, die „blind“ werden (Offenbarung 3, 17-18). Die Diener „SIND ALLE STUMME HUNDE, SIE KÖNNEN NICHT BELLEN“! Erfassen Sie dieses verblüffende Bild. Wilde heidnische Bestien umzingeln Israel, *bereit, es zu verschlingen*, UND DIE WÄCHTER SIND STUMME HUNDE, DIE NICHT BELLEN!

Unter ähnlichen physischen Umständen, wenn Löwen, Bären und Wölfe im Begriff wären, die Bewohner eines Hauses zu verschlingen, würden die Wachhunde wie wild bellen! Aber nicht diese geistlichen Wächter. Sie sind schlafend, blind und stumm!

DIE SCHLIMMSTE ZEIT DES LEIDENS AUF DEM PLANETEN ERDE STEHT KURZ VOR DER EXPLOSION! (Jeremia 30, 7; Daniel 12, 1; Matthäus 24, 21). UND GOTTES EIGENE KIRCHE, DIE AUFERWECKT WURDE, UM ZU WACHEN UND ZU WARNEN, SCHWEIGT WIE EIN DUMMER HUND! Das sind Gottes Worte – nicht meine! Also musste Gott die PKG erwecken, um die Laodizäer und Israel zu warnen.

„Aber es sind gierige Hunde, die nie satt werden können. Das sind die Hirten, die keinen Verstand haben; ein jeder sieht auf seinen Weg, alle sind auf ihren Gewinn aus“ (Jesaja 56, 11). Die Hirten, die laodizäischen Prediger Gottes, haben keinen Verstand. Warum? Weil sie „gierige Hunde [sind], die nie satt werden können“. Wie könnte Gott jemals durch eine solche Haltung wirken? Diese Prediger stellen Arbeit und Geld, oder „Gewinn“, über Gott. Sie haben einen sehr schwachen Glauben, und Gott verurteilt sie aufs Schärfste!

Was haben diese Leiter falsch gemacht? In Vers 11 werden sie als Hirten bezeichnet, aber sie sind laue Diener, die den Mitgliedern nicht dienen.

Gott hat in diesen letzten Tagen immer nur *einen* Wächter. „Dich aber, du Menschenkind, habe ich zum Wächter gesetzt über das Haus Israel. Wenn du ein Wort aus meinem Munde hörst, sollst du sie vor mir warnen“ (Hesekiel 33, 7). Diese lauwarmen Prediger haben Gottes einzigen Wächter abgelehnt. Gottes Wächter bekommt das Wort aus Gottes eigenem Mund und warnt! Die anderen Prediger sind aufgefordert, die Arbeit des Wächters zu unterstützen.

Diese laodizäischen Hirten leiten viele von Gottes lauem Volk. In ihrer Rebellion haben sie sich also automatisch zu den Wächtern Gottes gemacht.

Hier ist die erste Definition von *Wächter* im *Hebräisch-Chaldäischen Lexikon von Gesenius*: „leuchten, hell sein“. Diese Hirten haben ihren Glanz und ihre Helligkeit verloren, weil sie sich weigern, auf den Wächter Gottes zu schauen. Deshalb sind sie betrunkene Hunde, die nicht bellen können. Aber sie sind die einzigen „Wächter“, die die lauwarmen Mitglieder haben. Auch wenn die Menschen lauwarm sind, gehören sie doch zur Familie Gottes. In diesem Sinne sind diese blinden „Wächter“ also auch Gottes Wächter.

Gottes wahre Hirten sind keine Wächter, aber sie überbringen Gottes Wächterbotschaft an die Herde – dieselbe Botschaft, die aus Gottes Mund zu Seinem Wächter kam.

Jeder, der das auf die leichte Schulter nimmt, wird hart bestraft werden!

Die Hauptaufgabe der Kirche Gottes ist es, die Sünden Israels zu verkünden. „Rufe laut, halte nicht an dich! Erhebe deine Stimme wie eine Posaune und verkündige meinem Volk seine Abtrünnigkeit und dem Hause Jakob seine Sünden!“ (Jesaja 58, 1). Wir sollen dem Haus Jakob seine Sünden aufzeigen. Jakob war der Name Israels, bevor er sich bekehrte. Die Hauptbedeutung dieses Verses ist also auf das physische und geistliche Israel gerichtet. Wenn Gott sagt, dass Er „meinem Volk seine Abtrünnigkeit“ zeigen soll, spricht er in erster Linie zu Seiner Kirche. Die Völker Israels wurden von Gott verworfen. Sie werden heute nicht als Gottes Volk bezeichnet. Nur die Kirche Gottes kann in dieser Endzeit so genannt werden. Gottes treues Volk muss also zuallererst Gottes eigene Kirche vor ihren Sünden warnen. Wir sollen „laut rufen“!

Die Laodizäer sagen oft, wir würden sie „angreifen“. Alles, was wir wirklich tun, ist die Erfüllung von

Jesaja 58, 1. Erst nachdem wir die Gemeinde Gottes gewarnt haben, sollen wir das physische Israel – die Völker Israels – warnen.

Gott hat einen Wächter für das Haus Israel eingesetzt. Er soll wachen und warnen. Darum geht es in Jesaja 58, 1.

Es ist keine leichte Aufgabe. Aber Gott sagt uns, wie wir unser Ziel erreichen können. Wir müssen aus dem richtigen Grund fasten, um Gott nahe zu kommen. Dann wird unsere geistliche Gesundheit *schnell aufblühen!* Dann wird Gott *uns ständig leiten.*

„Und es soll durch dich wieder aufgebaut werden, was lange wüst gelegen hat, und du wirst wieder aufrichten, was vorzeiten gegründet ward; und du sollst heißen: ‚Der die Lücken zumauert und die Wege ausbessert, dass man da wohnen könne‘. Vom Segen der Sabbathheiligung Wenn du deinen Fuß am Sabbat zurückhältst und nicht deinen Geschäften nachgehst an meinem heiligen Tage und den Sabbat ‚Lust‘ nennst und den heiligen Tag des HERRN ‚Gehrt‘; wenn du ihn dadurch ehrst, dass du nicht deine Gänge machst und nicht deine Geschäfte treibst und kein leeres Geschwätz redest, dann wirst du deine Lust haben am HERRN, und ich will dich über die Höhen auf Erden gehen lassen und will dich speisen mit dem Erbe deines Vaters Jakob; denn des HERRN Mund hat’s geredet“ (Jesaja 58, 12-14). Gott wird uns dann auf die Höhen der Erde reiten lassen. Wir werden dann die alten Trümmerfelder aufbauen. Das ist ein Versprechen von Gott!

DER EWIGE SOLL AUFERSTEHEN

„Ihre Füße laufen zum Bösen, und sie sind schnell dabei, unschuldig Blut zu vergießen. Ihre Gedanken sind

Unheilsgedanken, auf ihren Wegen wohnt Verderben und Schaden“ (Jesaja 59, 7). Einer der Titel des Satans ist *Zerstörer*. Gott ist ein Baumeister. Gott gab Amerika und Großbritannien die Segnungen des Erstgeburtsrechts aufgrund von Abrahams Gehorsam. Nun sehen Sie sich an, was wir mit diesen Segnungen gemacht haben. Sie wurden in Flüche verwandelt.

Gott segnete Herrn Armstrong mit einem mächtigen Werk und einem fabelhaften Bauprogramm. Jeder kann sehen, wie Gott die PKG mit unserem Bauprogramm für den Hauptsitz und einer kraftvollen Botschaft an die Welt gesegnet hat.

„Denn wir sind zu oft von dir abgefallen, und unsre Sünden zeugen gegen uns. Unsre Abtrünnigkeit steht uns vor Augen, und wir kennen unsre Sünden: abtrünnig sein und den HERRN verleugnen und abfallen von unserm Gott, Frevel reden und Ungehorsam, Lügenworte ausbrüten und bedenkenlos daherreden. Und das Recht ist zurückgewichen, und die Gerechtigkeit hat sich entfernt; denn die Wahrheit ist auf der Gasse zu Fall gekommen, und die Aufrichtigkeit findet keinen Eingang“ (Verse 12-14). Die Wahrheit ist auf die Straße gefallen. Nur die Wahrheit kann uns frei machen. Selbst viele von Gottes eigenen Leuten wissen nicht, wie hässlich und böse diese Welt ist. Sogar unsere Demokratien in Amerika, Großbritannien und Juda (die Nation, die heute Israel genannt wird) sind schwarze Albträume. UNSERE NATIONEN LIEGEN AUF DEM STERBEBETT UND WISSEN ES NICHT!

JETZT IST DIE ZEIT, IN DER SIE UNSERE WARNUNG DRINGEND BRAUCHEN!

„Das alles sah der HERR und es missfiel ihm sehr, dass kein Recht war“ (Vers 15). Wenn Sie Gott gehorchen,

werden Sie zur Zielscheibe für die Übeltäter in dieser Welt.

Jesaja weinte über diese Welt, und das sollten wir auch tun! Wann haben Sie oder ich das letzte Mal um diese Welt geweint?

„Mache dich auf, werde licht; denn dein Licht kommt, und die Herrlichkeit des Herrn geht auf über dir! Denn siehe, Finsternis bedeckt das Erdreich und Dunkel die Völker; aber über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir“ (Jesaja 60, 1-2). HIER IST DIE AUFERSTEHUNG DER ERSTLINGE, DIE VON DER PHYSISCHEN ZUR GEISTIGEN WELT ÜBERGEHEN, WENN IHNEN DIE HERRLICHKEIT GOTTES ZUTEIL WIRD. DIES IST EIN BILD FÜR UNSERE GEBURT IN DIE FAMILIE GOTTES – ALS SÖHNE GOTTES –, WENN UNSERE GESICHTER WIE DIE SONNE LEUCHTEN WERDEN!

„Und die Völker werden zu deinem Lichte ziehen und die Könige zum Glanz, der über dir aufgeht“ (Vers 3). Könige und Menschen in der Welt werden zu unserem Licht kommen! Wir müssen uns auf diese gewichtige Verantwortung vorbereiten. Wir müssen bereit sein, alle zu lehren, von den Königen bis zu den armen Leuten. Gott sagt uns, dass wir unsere Augen erheben und unsere zukünftige Herrlichkeit sehen sollen – dieselbe Herrlichkeit, die Gott hat!

Was für ein unglaubliches Potenzial hat Gott der Menschheit gegeben.

GLÜCKLICHES ENDE

Die Dualität der biblischen Prophezeiung wird in Jesaja deutlich. „Deine heiligen Städte sind zur Wüste geworden, Zion ist zur Wüste geworden, Jerusalem liegt

zerstört“ (Jesaja 64, 9). Zion, die Kirche Gottes, ist eine Wüste. Das Gleiche gilt für Jerusalem, ein Sinnbild für ganz Israel. Zur Zeit Jesajas wandte sich Israel von Gott ab. Das gleiche Problem stellt sich für das geistliche Israel, die Kirche Gottes, in der Endzeit.

„Das Haus unsrer Heiligkeit und Herrlichkeit, in dem dich unsre Väter gelobt haben, ist mit Feuer verbrannt, und alles, was wir Schönes hatten, ist zuschanden gemacht“ (Vers 10). Jesaja sah, wie der heilige und schöne Tempel, in dem Israel einst Gott lobte, verunreinigt wurde. Und so ist es auch mit Gottes laodizäischer Kirche in der Endzeit geschehen. Es gibt keine größere Tragödie! Sie ist zu einem *brennenden Feuer geworden*. Gott hat Seine wahren Lehren durch Herrn Armstrong aufgestellt. Aber die meisten dieser Hauptlehren sind „verbrannt“ worden. Gottes Laodizäer gehen heute geistlich zugrunde (2. Thessalonicher 2, 10).

Gott ließ sogar ein physisches Gotteshaus in Pasadena, Kalifornien, durch Herrn Armstrong errichten. Als Herr Armstrong lebte, wurde Gott in diesem Gebäude gepriesen. Aber heute nicht mehr. Wie tragisch, wenn dies in „[unserem] heiligen und herrlichen Haus“ geschieht. WELCHE TRAGÖDIE KÖNNTE GRÖßER SEIN?

Wir müssen uns daran erinnern, dass Jesaja in der Bibel für diesen letzten Tag aufgezeichnet wurde (Jesaja 30, 8).

„Ich streckte meine Hände aus den ganzen Tag nach einem ungehorsamen Volk, das nach seinen eigenen Gedanken wandelt auf einem Wege, der nicht gut ist; nach einem Volk, das mich beständig ins Angesicht kränkt: Sie opfern in den Gärten und räuchern auf Ziegelsteinen“ (Jesaja 65, 2-3). Gott streckt den Laodizäern immer wieder Seine Hände entgegen, aber

sie lehnen ihn ab. Ihre Diener räuchern auf Altären aus Ziegeln. Gott befahl, Weihrauch auf einem Altar aus Holz zu verbrennen, der mit reinem Gold überzogen war (2. Mose 30, 1-3). Die Prediger verunreinigen die Predigerschaft. Weihrauch ist eine Art von Gebet. Das bedeutet, dass die laodizäischen Prediger die Menschen nicht zu Gott führen. Nichts ist wichtiger, als im Heiligen Geist zu beten. Das ist die wichtigste Art und Weise, wie wir mit Gott in Verbindung bleiben!

Diese Prediger „sitzen in Gräbern“. „[S]ie sitzen in Gräbern und bleiben über Nacht in Höhlen, essen Schweinefleisch und haben Gräuelsuppen in ihren Töpfen“ (Jesaja 65, 4). Die laodizäischen Glieder der Kirche Gottes vereinigen sich mit der Kirche von Sardes, die TOT ist (Offenbarung 3, 1-2). Das ist die Kirche, aus der Herr Armstrong herauskam, weil sie tot war. Die Laodizäer essen verunreinigte und unreine geistliche Nahrung.

„[B]eides, ihre Missetaten und ihrer Väter Missetaten miteinander, spricht der HERR, die auf den Bergen geräuchert und mich auf den Hügeln geschändet haben. Ja, ich will ihnen heimzahlen ihr früheres Tun“ (Jesaja 65, 7). Gott misst unser heutiges Werk an Herrn Armstrongs Werk. Die Laodizäer sind eindeutig einer großen Rebellion schuldig. Die meisten laodizäischen Prediger werden sogar durch ihre eigenen aufgezeichneten Predigten aus der Vergangenheit verurteilt, verglichen mit denen, die sie heute halten.

„Ihr aber, die ihr den HERRN verlasst, die ihr meinen heiligen Berg vergesst, die ihr dem ‚Glück‘ einen Tisch bereitet und dem ‚Schicksal‘ zu Ehren einen Trank einschenkt“ (Vers 11; Schlachter 2000). Man kann Gott nicht verlassen oder vergessen, wenn man ihn nicht

einmal wirklich gekannt hat. Dies ist an Gottes eigene Kirche gerichtet.

In Jesaja 66, 5 sehen wir, dass eine der Gemeinden Gottes die Vision verloren hat und die andere nicht.

Aber es gibt eine gute Nachricht für diese Welt. „Wer hat solches je gehört? Wer hat solches je gesehen? Ward ein Land an einem Tage geboren? IST EIN VOLK AUF EINMAL ZUR WELT GEKOMMEN? Kaum in Wehen, hat Zion schon ihre Kinder geboren“ (Jesaja 66, 8). **BALD WIRD EINE GEISTLICHE NATION GEBOREN WERDEN, DIE AUS GOTTES ERSTLINGEN BESTEHT!** Sie werden von Gott benutzt werden, um die ganze Welt zu lehren. „Und ALLES FLEISCH wird einen Neumond nach dem andern und einen Sabbat nach dem andern kommen, um vor mir anzubeten, spricht der HERR“ (Vers 23). Was für eine herrliche Vision für jene Heiligen, die das Endergebnis von Gottes Gesamtplan verstehen!

KONTAKTINFORMATION

Für Literatur-Bestellungen oder die Anfrage
um den Besuch eines von Gottes Predigern

WELTWEITE POSTANSCHRIFTEN

VEREINIGTE STAATEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083

KANADA: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 400, Campbellville, ON L0P 1B0

KARIBIK: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 2237, Chaguanas, Trinidad, W.I.

GROSSBRITANNIEN, EUROPA UND NAHER OSTEN:
Philadelphia Church of God, P.O. Box 16945,
Henley-in-Arden, B95 8BH, United Kingdom

AFRIKA: Philadelphia Church of God, Postnet Box 219,
Private Bag X10010, Ederwale, 1610, South Africa

AUSTRALIEN, DIE PAZIFIKINSELN, INDIEN UND SRILANKA:
Philadelphia Church of God,
P.O. Box 293, Archerfield, QLD 4108, Australia

NEUSEELAND: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 6088, Glenview, Hamilton 3246

PHILIPPINEN: Philadelphia Church of God,
P.O. Box 52143, Angeles City Post Office, 2009 Pampanga

LATEINAMERIKA: Philadelphia Church of God, Attn: Spanish
P.O. Box 3700, Edmond, OK 73083, United States

VERBINDEN SIE SICH MIT UNS

WEBSITE: diePosaune.de

BRIEFE: info@diePosaune.de

TELEFONISCH: +441789681912

FACEBOOK: facebook.com/diePosaune.de

TWITTER: [@diePosaune_](https://twitter.com/diePosaune_)

Last updated October 23, 2023

GERMAN—Isaiah's End-Time Vision